Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 ℳ. Nichtmitgl. 10.- ℳ. × - Bd.-Bez. haben d. Portol. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.— ℳ, 2., 3. u. 4. S.: 1/1 S. 70.— ℳ, ½ S. 39.— ℳ, ¼ S. 20.— ℳ, Nichtmitgl.: 1. S. 350.— ℳ, 2., 3. u. 4. S.: 1/1 S. 140.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 40.— ℳ, Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Kationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegausschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.

Bank: ADCA, Leipzig – Postsch.-Kto.: 13463 – Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 – Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 10. Leipzig, Donnerstag den 13. Januar 1927. **94. Jahrgang.**

Wir beabsichtigen, in allen Städten Deutschlands Auslieferungsstellen einzurichten und bitten die Buchhandlungen, welche enge Fühlung zu Handels- und Industriekreisen unterhalten, sich mit uns tunlichst sofort in Verbindung zu setzen

Die amtlichen

Leipziger Meß-Adreß-bücher der Frühjahrs-Messe 1927

erscheinen am 20. Februar 1927

(Reichlich 14 Tage vor Beginn der Frühjahrs-Messe)

Verlagsanstalt des Leipziger Meßamts

G. m. b. H. * Leipzig * Floßplatz 6

Verleger

die ihre Zeitschriften, Werke, Kunstblätter und illustrierten Prospekte besonders vornehm und wirkungsvoll herausbringen wollen, wählen

Kupfer-Tiefdruck

Wir pflegen dieses Druckverfahren bis zum feinsten Mehrfarbendruck in einer groß und leistungsfähig, mit allen Neuerungen ausgerüsteten Sonderabteilung und dienen gerne mit Vorschlägen, Druckproben und fachmännischem Rat ~ Außerdem empfehlen wir uns für Buch- und Werkdruck-Arbeiten jeder Art

Tiefdruck-Anstalt der Badenia

A.-G. für Verlag und Druckerei
Karlsruhe (Baden), Adlerstr. 42

Sortimenter

dürfen in ihrem eigenen Interesse nicht nur den Bestellzettelbogen als Unterlage zu ihren Bestellungen verwenden, sondern müssen auch

den Anzeigen volle Beachtung schenken

Aus ihnen lernt man erst nicht nur den genauen Titel, sondern alles Wissenswerte über die zu bestellenden Bücher kennen und kann deshalb schon vor Erscheinen der Bücher seine Propagandamaßnahmen entsprechend dafür einrichten.

Das bringt den Erfolg

für beide Teile, Verleger wie Sortimenter.

CARL WINTERS UNIVERSITÄTS- BUCHHANDLUNG • HEIDELBERG

Soeben erscheint:

Chemische Technologie der organischen Verbindungen

Lehrbuch

bearbeitet in Gemeinschaft mit

Prof. Dr. P. ASKENAY, Karlsruhe; Geh. Hofrat Prof. Dr. A. BERNTHSEN, Heidelberg; Dr. W. EKHARD, Berlin; Prof. Dr. S. FACHINI, Mailand; Prof. Dr. H. FREUNDLICH, Berlin; Dr. FRANZ GOLDSCHMIDT, Breslau; Prof. Dr.-Ing. h. c. EDMUND GRAEFE, Dresden; Dr. R. GÜNTHER, Darmstadt; Dr. E. A. HAUSER, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. PAUL HEERMANN, Berlin; Prof. Dr. C. v. d. HEIDE, Geisenheim a. Rh.; Geheimrat Prof. Dr. A. HERZFELD, Berlin; Direktor Dr. F. HORST, Maximiliansau; Dr. E. KINDSCHER, Berlin; Prof. Dr. K. KISSLING, Bremen; Prof. Dr. A. KLAGES, Magdeburg; Dr.-Ing. W. KLAPPROTH, Nieder-Ingelheim a. Rh.; Direktor M. KLAR, Holzminden; Prof. Dr. KLASON, Stockholm; Dr. A. KLEIN, Berlin; Prof. Dr. PAUL KLEMM, Gautzsch b. Leipzig; Prof. Dr. J. KLIMONT, Wien; Prof. Dr. H. LEBERLE, Weihenstephan; Prof. Dr. ERICH LEHMANN, Charlottenburg; Dr. LÜHDER, Charlottenburg; Dr. H. MALLISSON, Charlottenburg; Dr. E. MEINGASS, München; Direktor Dr. RICHARD MÜLLER, Mannheim, Prof. Dr. PRINGSHEIM, Berlin; Prof. Dr. A. PRITZKOW, Berlin; Prof. Dr. T. ROTHENBACH, Berlin; Prof. Dr. SCHNEGG, Weihenstephan; Direktor Dr. LEOPOLD SINGER, Wien; Prof. Dr. L. SPIEGEL, Charlottenburg; Prof. Dr. E. STIASNY, Darmstadt; Dr.-Ing. L. STUCKERT, Oranienburg; Prof. Dr. H. WEIGMANN, Kitzeberg-Kiel; Dr. RICHARD WEIL, Hannover; Prof. Dr. L. WÖHLER, Darmstadt; Dr. HANS WOLFF, Berlin; Direktor Dr. E. WULFF, Hamburg-Billbrock; Dr. B. ZAAR, Leipzig-Gohlis; Direktor Dr. FRITZ ZIMMER, Berlin-Tempelhof

und herausgegeben von

Dr. R. O. Herzog

Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Faserstoffchemie in Berlin-Dahlem

2., neubearbeitete Auflage / Mit 461 Abbildungen. Lex.-8°, M. 66.—, geb. M. 70.—

„Das vorliegende, in zweiter Auflage erscheinende Buch ist nicht ein Lehrbuch für die erste Orientierung bestimmt, sondern will ein ‚ausführliches Lehrbuch' der organisch-chemischen Technologie sein für den reifen Studierenden, den theoretisch ausgebildeten jungen Universitätsdoktor, den Techniker, der nicht nur in seinem Spezialgebiet unterrichtet sein darf. Klare Darstellung, Vermittlung der Zusammenhänge, Bezugnahme auf die Theorie, ev. auch ihre Skizzierung, ein reiches Abbildungsmaterial, Hinweise auf die wirtschaftliche Bedeutung wollen diesem Ziel dienen."

Prospekte stehen zur Verfügung.

Verwendung wird sich lohnen. Jede chemische Fabrik, Dozenten, Studenten der Chemie wie Technologie, Ingenieure usw. sind Abnehmer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil:** Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, ½ S. 39.— ℳ, ¼ S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ. Übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, ½ S. 65.— ℳ, ¼ S. 35.— ℳ. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ. Übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, ½ S. 130.— ℳ, ¼ S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertels. Anzeigen sind im Ill. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Kationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig. **Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 10 (R. 6). Leipzig, Donnerstag den 13. Januar 1927. **94. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Am 20. Januar gelangt zur Versendung, bar über Leipzig, soweit nicht direkte Zusendung vorgeschrieben wurde, das

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1927.

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Exemplar, das unverlangt geliefert wird, zum Preise von 12 Mark.

Der Preis für Nichtmitglieder und weitere Exemplare für Mitglieder ist 15 Mark.

Leipzig, den 12. Januar 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Heß, Generaldirektor.

Verzeichnis

der in den Monaten Juli—Dezember 1926 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

Bücherstube G. m. b. H. in Cassel. Unter dieser Firma ist in Cassel eine Buch- und Kunsthandlung verbunden mit Antiquariat eröffnet worden. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dr. Martin Oppenheim. (März 1926.)

Bücherstube Dr. Kurt Schlesinger in Gleiwitz (O.-S.). Unter dieser Firma eröffnete Herr Dr. Kurt Schlesinger Ende Oktober 1926 eine Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (September 1926.)

Paul Cieslar in Graz. Das Unternehmen ist in eine G. m. b. H. umgewandelt worden. Geschäftsführer ist Herr Max Quidde. Die Prokura des Herrn Rudolf Nitsche bleibt bestehen. (November 1926.)

Franz von Csáthy in Debreczen. Die Firma eröffnete in Budapest eine Filiale. (August 1926.)

Gustav Fischer in Jena. Den Herren Karl Bremser und Gustav Christ wurde Gesamtprokura erteilt, sie zeichnen die Firma gemeinsam oder zusammen mit einem der anderen Prokuristen. (1. August 1926.)

G. J. Gieglers Buchh. in Schweinfurt. Das Geschäft ging vom bisherigen Inhaber, Herrn Karl Begemann, käuflich an Herrn Anton Hoette über, der es in unveränderter Weise fortführt. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (September 1926.)

F. E. Haag in Melle. Herrn Georg Ehrlicher ist Prokura erteilt worden. Er zeichnet die Firma gemeinschaftlich mit einer der beiden Kollektivprokuristinnen, Fräulein Gertrud Schult und Fräulein Else Weber. (August 1926.)

Hanseatische Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft in Hamburg. Das bisherige Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Karl Bott, ist in den Vorstand der Gesellschaft eingetreten. Herr Erich Haefner wurde zum Prokuristen bestellt, er zeichnet gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied. Herr Karl Ulrich ist aus dem Vorstand ausgeschieden. (1. September 1926.)

Johannes Herrmann in Zwickau. Nach dem Ableben des Herrn Walther Herrmann ist dessen Witwe, Frau Marie verw. Herrmann als Teilhaberin eingetreten. Herrn Friedrich Willkomm wurde Prokura erteilt. (9. August 1926.)

Adolf Holborn in Bad Mergentheim eröffnete am 1. Dezember 1926 unter seinem Namen eine Sortimentsbuch- und Kunsthandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (November 1926.)

Richard Hummel Verlag in Leipzig, siehe Talisverlag Dr. Richard Hummel.

Hüni & Co., Musikhaus in Zürich. Nach Ausscheiden des Herrn Carl Hüni aus dem Geschäft wird letzteres von Herrn Alfred Hüni unter der Firma Musikhaus Hüni weitergeführt. Den Herren José Elber, Heinrich Hiestand und Josef Bihr wurde Prokura erteilt. (6. Dezember 1926.)

Johannes Krebs in Goslar eröffnete daselbst eine Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (6. September 1926.)

Levy & Müller in Stuttgart. Herrn Carl Brück ist Prokura erteilt worden. (31. Dezember 1926.)

Dr. Richard Marx & Co. in Wien, siehe vormals Seidelsche Sortiments-Buchhandlung.

R. A. Wilh. Meyer in Hamburg. Der bisherige alleinige Inhaber, Herr Wilhelm Meyer, ist aus der Firma ausgeschieden, die Tochter Frau Dora Müller geb. Meyer hat das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen. (1. November 1926.)

Radestocks Buchhandlung G. m. b. H. in Leipzig. Die bisherige Firma Paul Radestock wird unter obiger Firmenbezeichnung weitergeführt. Geschäftsführer ist Herr Wilhelm von Nyssen. (September 1926.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn. Herr Kommerzienrat Dr. h. c. Hermann Stilke in Berlin ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. Herrn Karl v. d. Heydt ist Prokura erteilt worden. Die Prokura der Herren Walter Kramer und Emil Semmel bleibt bestehen. (August 1926.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn. Herr Kurt Schroeder ist als Gesellschafter aus der Firma ausgeschieden. (Oktober 1926.)

vormals Seidelsche Sortiments-Buchhandlung Dr. Richard Marx & Co., Wien. Die Firma lautet künftig: Dr. Richard Marx & Co. (27. Dezember 1926.)

Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H., Abt. Verlag in Reichenberg. Dem Herrn Wilhelm Stiepel jun. ist Kollektiv-Prokura erteilt worden, desgleichen den Herren Hugo Altmann, Alfred Endler und Rudolf Milde. Die letztgenannten Herren zeichnen gemeinsam mit Herrn Wilhelm Stiepel jun. oder mit einem der bisherigen Prokuristen kollektiv. (1. Juli 1926.)

Talisverlag Dr. Richard Hummel in Leipzig. Die Firmenbezeichnung wurde in Richard Hummel Verlag geändert. Herrn Walter Hummel ist Prokura erteilt worden. (30. Dezember 1926.)

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Herrn Karl Scherb wurde Gesamtprokura erteilt, er zeichnet die Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen. (3. Dezember 1926.)

R. W. P. de Vries in Amsterdam. Herr C. H. G. de Vries ist aus der Firma ausgeschieden, Herr Dr. A. G. C. de Vries hat alle Aktiven und Passiven der Firma übernommen und führt das Geschäft auf eigene Rechnung weiter. (1. Oktober 1926.)

Leipzig, am 9. Januar 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

Zur Wirtschaftslage.

Von Prof. Dr. G. Menz.

Das preußische Ministerium für Handel und Gewerbe faßt seinen Eindruck von den Berichten seiner Industrie- und Handelskammern sowie des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertags diesmal dahin zusammen:

Der letzte Monat im alten Jahr befestigt die Hoffnung, daß der Tiefstand in der Wirtschaft, der in der ersten Hälfte des Jahres Platz gegriffen hatte, als überwunden gelten kann. Gewiß sind noch manche unsichere Faktoren vorhanden; doch läßt der Stand der Schlüsselindustrien, Kohle und Eisen, in Verbindung mit der Entwicklung der chemischen Industrie gewisse Hoffnungen für die Zukunft zu. Die automatische Steigerung der Reparationslasten und die hohe Arbeitslosenziffer warnt jedoch vor Überspannung solcher Hoffnungen. Auch ist die Handelsbilanz in der 2. Hälfte des Jahres wieder passiv geworden, obwohl das Handelsvertragswerk weit vorgeschritten ist. Die Kurse erreichten in der zweiten Hälfte Dezember ihren Höchststand in diesem Hausseiahr.

Diese vorsichtige Würdigung der Lage sticht angenehm ab von den unseres Erachtens schon viel zu optimistischen Feststellungen des Instituts für Konjunkturforschung, die wir das letzte Mal hier schon nur mit Vorbehalt wiedergaben. Die Besserung unserer Lage, die ja an sich unbestreitbar ist, beruht zu einem guten Teil nur auf Zufallskonjunktur. Das hob auch der Präsident der Berliner Handelskammer Franz von Mendelssohn in seinem Bericht kürzlich hervor, indem er vor allem auf die Vorteile hinwies, die durch den großen Arbeitskampf in der englischen Kohlenförderung für uns entstanden sind. Auch sonst lebt unsre Konjunktur zum Teil von künstlichen Stimulatien; man denke an das Erwerbslosen-Beschäftigungsprogramm, an die Reparationslieferungen, die aus dem Dawesfonds finanziert werden. Nach einer Betrachtung der Wirkungen des Streiks auf verschiedene Gebiete der deutschen Wirtschaft werden in dem Bericht der Berliner Handelskammer den von hier ausgehenden Anregungen als ein sehr wichtiges, ungünstiges Moment die vielfach abnorme Witterung des Jahres, die daraus resultierende überwiegende unbefriedigende Ernte und die entsprechende geringe Kaufkraft der landwirtschaftlichen Betriebe für Produktionsmittel, der landwirtschaftlichen Bevölkerung für Bedarf aller Art entgegengestellt, ferner die großen Hochwasserschäden.

Dazu kommt die bleibende Störung der Rentabilität durch die Unmöglichkeit vollster Ausnutzung unsrer Produktionskapazität infolge mangelnder Aufnahmefähigkeit der Märkte, namentlich auch des Auslands. Der Berliner Bericht sagt weiter:

»Zu der Schwierigkeit des Ausgleichs zwischen der Leistungsfähigkeit und der Möglichkeit ihrer Verwertung gesellt sich auch fernerhin für Industrie und Handel die schwere Aufgabe, die Steuerforderungen der öffentlichen Verwaltung aus den Erträgen, direkt oder mittelbar, zu bestreiten. Außer den Kosten der regulären Staats- und Stadtverwaltung haben wir als unvermeidbare Lasten die Kosten der Durchhaltung der Erwerbslosen, deren Zahl wohl noch nicht so bald stark herabgehen wird, — sodann aber vor allem die Kriegsentschädigungen zu tragen. Wenn Deutschland seine Verpflichtungen bisher pünktlich erfüllt hat, so hat dies doch nur unter Überlastung seiner schaffenden Stände geschehen können, und es ist noch nicht zu ersehen, wie 1927 die höheren Zahlungen geleistet und transferiert werden sollen, zumal wenn, wie nicht unwahrscheinlich, wir uns in der Inanspruchnahme weiteren ausländischen Kredits beschränken müssen, und wenn in unserer Ausfuhr der Posten der Brennstoffe kleiner, in unserer Einfuhr die Posten Lebensmittel und Rohstoffe größer werden und damit die Bilanz wieder in die gewohnte Passivität zurückkehren wird. Eine Herabsetzung der deutschen Reparationslast, eine Revision des Dawesplanes gemäß den Erfahrungen, die in den bald drei Jahren seit seiner Aufstellung gemacht wurden, muß daher nach wie vor der dringende Wunsch auch der Wirtschaft bleiben.«

Der Bericht schließt diese Betrachtung mit den Worten:

Nach allem Gesagten gibt uns die Besserung der deutschen Wirtschaft, die seit dem Tiefstande der ersten Monate des Berichtsjahres eingetreten ist, noch keinerlei Grund, übermütig zu werden, an schnelles und dauerndes Aufsteigen zu glauben oder auch nur den jetzigen Stand als sicheren Besitz anzusehen. Wohl aber dürfen wir daraus den Mut und die Hoffnung schöpfen, daß, wenn wir in ernster Arbeit unter Einsatz aller Kraft und im Glauben an endlichen Erfolg jene schlimmsten Zeiten überwunden haben, wir mit denselben Mitteln nun auch weiter uns behaupten und wenigstens langsam emporkommen werden.

Auch sonst ist das Urteil über die Wirtschaftslage allgemein auf Vorsicht und Zurückhaltung abgestellt. Sehr mit Recht schrieb z. B. der »Wirtschaftsdienst« am 31. Dezember: »Die deutsche Wirtschaft steht bei diesem Jahreswechsel um vieles normaler und gesünder da als vor einem Jahre. Doch wird in den nächsten Jahren der Prozeß der Konsolidierung und Stillegungen andauern. Jeder Konjunkturaufschwung, den die nächsten Jahre bringen mögen, ist beschwert durch die Last der Bedingungen, die die deutsche Wirtschaftsverfassung stellt, durch die Last der überzähligen Arbeitskräfte einerseits und durch die Last der wachsenden öffentlichen und privaten Verschuldung andrerseits, die beide in einer schweren Steuerbelastung zum Ausdruck kommen. Die Frage ist, wie sich unter diesen Bedingungen die Konjunkturbewegung gestalten wird. Es mag sein, daß sich in Zukunft die Aufeinanderfolge der verschiedenen Konjunkturabschnitte stark verlangsamt, daß ein Zyklus sich, wie vor dem Kriege, über eine lange Reihe von Jahren erstrecken wird, daß die Ausschläge der Kurve nach oben und unten auf das Maß des Möglichen beschränkt werden. Es mag aber sein, daß die Konjunkturkurve wiederum in ein hastiges Schwingen gerät, weil eben die kapitalverknappenden »Bedingungen« einem Aufschwung sehr bald Halt gebieten werden. Es ist dies im Grunde die Frage des Übergewichts der besonnen planenden Elemente über die ungeduldig spekulierenden: Es ist die Frage der Wirtschaftsführung«. In der Tat, auf die Führung kommt alles an. Mag überall die Besonnenheit die Herrschaft behalten!

Über die Lage in der graphischen Industrie (im weitesten Sinne) bemerkten die preußischen Handelskammerberichte kurz: »Die Geschäftsbelebung in der Papierindustrie hielt an. In der papierbearbeitenden Industrie ging der Auftragsbestand zurück, nachdem die für das Weihnachtsgeschäft erteilten Aufträge erledigt waren. Im Buch- und Steindruckgewerbe entwickelte sich der Geschäftsgang günstig«. Von den seitens der Papier-Zeitung regelmäßig verfolgten Aktien von Gesellschaften der graphischen Industrie standen am Anfang des neuen Jahres über Pari bei der Gruppe Papier-, Pappen- und Papierstoffindustrie rund 70%, bei der Gruppe Papierverarbeitung und Druckereien rund 60% und bei der Gruppe Hilfsgewerbe rund 62%. Die Entwicklung der Aktienkurse der Papier- und Zellstoffindustrie seit Januar 1925 (= 100) zeigt nachstehende, der Wirtschaftskurve der Frankfurter Zeitung entnommene Indexreihe:

7. 2. 25	2. 1. 26	5. 6. 26	3. 7. 26	7. 8. 26	4. 9. 26	2. 10. 26	6. 11. 26	5. 12. 26
102.06	57.88	95.77	109.73	115.96	124.37	126.62	142.71	154.04

Über das Weihnachtsgeschäft des Buchhandels werden wir erst in vier Wochen berichten können. Die wenigen bisher vorliegenden Einsendungen lauten nicht ungünstig und nicht unbefriedigt. Wir wollen aber noch weitere Äußerungen abwarten, um zu einem wirklichen Durchschnittsbild zu kommen. Dagegen liegt der Überblick über das Produktionsergebnis des Jahres 1926 nunmehr

vor. Die Zählung der im Börsenblatt angekündigten Neuigkeiten schließt mit 13 602 Titeln insgesamt ab. Das sind rund 10% weniger, als 1913 gezählt wurden (15 229), und das ist in der Tat wohl eine fühlbare Entlastung. Der Durchschnittsladenpreis dieser rund 13½ Tausend Werke betrug 7.95 Mark. Das wäre also gegen 1914 — 5.50 Mark — eine durchschnittliche Steigerung um etwa 44%. Das Wöchentliche Verzeichnis, das ja neuerdings die dort aufgenommenen Titel laufend zählt, schloß für 1926 mit der Ziffer 30 348. Hier ist gegen 1913 keine Erleichterung festzustellen, da die entsprechende Auszählung auf Grund der Bibliographie damals eine Gesamtzahl von 28 182 Buchneuerscheinungen ergeben hat. Der Unterschied erklärt sich sehr einfach daraus, daß die neuerdings von der Deutschen Bücherei bearbeitete Bibliographie eben nicht nur die tatsächlich im Buchhandel befindlichen, sondern überhaupt alle der Bücherei bekannt werdenden Neuerscheinungen verzeichnet. Da die Deutsche Bücherei ihre Sammeltätigkeit mit gutem Erfolg immer lückenloser zu gestalten versteht, kann die auf ihren Aufnahmen aufgebaute Bibliographie eben auch bei gedrosselter Produktion des eigentlichen Buchhandels gleichwohl steigende Zahlen ausweisen. Für den Buchhandel geben daher die auf der Verarbeitung der Börsenblattanzeigen beruhenden Berechnungen ein besseres Bild; zum mindesten sind sie für die Korrektur der allgemeinen Statistik unentbehrlich. Der Produktionsrückgang erstreckt sich im übrigen nicht gleichmäßig auf alle Sparten. Soweit erkennbar, betrifft er in der Hauptsache nur die Schöne Literatur und die Kunstliteratur im weitesten Sinne. Für beide kann man wohl mit einem Rückgang um fast 30% gegen das Vorjahr und gegen die Inflationszeit rechnen. Bei andern Sparten wie pädagogischer, philosophischer, mathematischer, philologischer Literatur, auch bei Jugendschriften und anderen ist die Neuproduktion 1926 ungefähr der des Vorjahres gleich geblieben, bei den meisten andern wissenschaftlichen Disziplinen dürfte sich sogar eine Steigerung nachweisen lassen. Vermutlich wird hier aber noch ein Ausgleich wirksam sein, insofern als allen Andeutungen zufolge beim eigentlichen schwerwissenschaftlichen Buch in der Regel wohl wieder mit kleineren Auflagen gerechnet werden muß, während namentlich bei vielen zur Schönen Literatur zu zählenden Erscheinungen, zumal solchen mit ausgesprochen billigen Preisen, sicher besonders große Auflagenziffern in Frage kommen. Immerhin wird man diese Lage im Auge zu behalten haben, wenn das Problem der Überproduktion weiter erörtert wird. Dazu ist uns von befreundeter Seite, anknüpfend an unsern letzten Bericht, ein längerer Brief zugegangen, aus dem auszugsweise das Nachstehende mitgeteilt sei:

Auch mir scheint eine Aufklärung des Sortimentsbuchhandels über die wahren Verhältnisse der sogenannten Überproduktion ganz dringend notwendig. Ich habe ja stets den Standpunkt vertreten, daß es weniger auf die Technik der Werbung ankommt, sondern auf die sogenannte Organisation der Werbung, und unter Organisation der Werbung verstehe ich: Aufdeckung der Verhältnisse zwischen Produktionsart und Käufergruppe. Ist sich schon der Verlag meist über diese Zusammenhänge nicht klar, umso viel weniger der Sortimentsbuchhandel, sonst könnte eine so katastrophale Instinktlosigkeit, wie wir sie jeden Tag immer wieder feststellen müssen, nicht vorhanden sein. Ein wunderschönes Beispiel war die Ankündigung des neuen Buches von »D.....«. Nachdem der Sortimentsbuchhandel in den letzten eineinhalb Jahren drei Auflagen des ersten Buches verkauft hat, nachdem das Buch infolge mehrfacher Behandlung auf Akademien und Kursen des Buchhandels für uns noch eine besondere Rolle gespielt hat, wurden insgesamt auf die Erstankündigung etwa 250 Expl. bar bestellt. Jetzt nach 4 Wochen ist die 1. Auflage vergriffen; nicht etwa indem die Sortimenter Partien beziehen, sondern indem sie jeden Tag möglichst ein Exemplar einzeln bestellen, sobald es ein Kunde verlangt. Dies gilt aber auch in vollem Umfang für die Buchhandlungen in M., obwohl doch gerade in M. tatsächlich von den D.'schen Büchern Partien abgesetzt werden. — Mit diesen Beispielen kann ich Ihnen ja an sich nichts Neues erzählen, nur beweist es mir erneut, daß es notwendig sein wird, immer mehr Aufklärung über Produktion und Vertriebs-Struktur der Sortimente und Verlage zu verbreiten, denn nur von dieser Seite aus können wir die ganze Sache zu einer gewissen Klärung bringen. — Daß sich der Begriff einer Überproduktion heute in so vielen Buchhändler-Gehirnen festgesetzt hat, ist meines Erachtens eine gewisse Gefahr. Natürlich wird zuviel produziert und zuviel Mittelmäßiges, darin hat der Anonymus »Parazelsus« ganz recht. Aber anderseits zeigt sich immer wieder, daß alle diejenigen, die es verstehen, sich wechselnd auf die Käufergruppen einzustellen, auch Absatzerfolge haben. Hier muß meines Erachtens der Hebel einsetzen, sonst sehe ich keine Änderung. Erst wenn Verleger und Sortimenter sich mal restlos klar werden, welche Käufergruppen für ein bestimmtes Buch überhaupt in Frage kommen, wird auch dieser Größenwahn heimatgebundener Literatur aufhören, ich meine damit z. B. Romane, die, irgendwo in einer bestimmten Landschaft intensiv vertrieben, dort ihre rationelle Auflagenhöhe finden können, die aber mit dem Anspruch auf deutsche, wenn möglich europäische Literaturgeltung angezeigt werden. Da ergibt sich dann ein ganz falsches Bild für den einzelnen Sortimenter, wieviel Romane er zu vertreiben hat. Auch immer mit der Zahl der 30 000 Neuerscheinungen oder 1700 Monats-Neuerscheinungen zu operieren, erscheint mir nicht ungefährlich. Zieht man von den 30 000 Erscheinungen einmal die Neuauflagen ab, nimmt man ferner die Schulbücher heraus, dann die nur für Fachgruppen in Frage kommenden Bücher, ferner Spezial- und Gelegenheits-Literatur, die von vornherein in ganz bestimmten Bahnen läuft, so wird das Bild doch wesentlich anders. Dann ist es vielfach nicht wahr, daß der Sortimenter schlechthin sich mit täglich 100 Neuerscheinungen zu beschäftigen hat. Für ein gut geleitetes, allgemeines Sortiment kommen meines Erachtens täglich überhaupt nur 20 zur Auswahl in Frage, und von diesen 20 werden vielleicht 5 bis 10 für besondere Vertriebsmaßnahmen in Frage kommen. Es fragt sich doch sehr, ob man von einer zu großen Produktion sprechen kann, wenn eine mittlere Buchhandlung täglich sich Werbemaßnahmen für 5 Bücher etwa überlegen soll. Da sind schließlich die Leistungen schon eines mittleren Verlags hinsichtlich Menge der Vertriebsarbeit doch wesentlich größer.

Hierzu sei auf Grund der obigen Ausführungen zunächst einmal betont, daß für den Buchhandel tatsächlich auf den Arbeitstag im Durchschnitt nur 45 Neuerscheinungen insgesamt in Frage kommen. Die von dem Briefschreiber angestellte Rechnung stellt sich also vermutlich noch günstiger. Damit handelt es sich aber in der Tat um ein Arbeitsquantum, das bei entsprechender Organisation unbedingt bewältigt werden kann. Auf die Organisation aber kommt es allerdings an; darin stimmen wir dem Briefschreiber restlos zu. Hier liegt eben noch sehr viel im argen, und dieser Teil der Bearbeitung des Werbeproblems sollte nunmehr dringend in Angriff genommen werden, nachdem doch wohl die Erörterung über die bestmögliche Ausgestaltung der einzelnen Werbemittel, überhaupt der reinen Werbetechnik ziemlich erschöpft ist. Wer weiß, was er will und nach seinem Standort einfach wollen muß, der wird bei regelmäßiger, planmäßiger Verarbeitung des Börsenblatts unbedingt zu brauchbaren Ergebnissen kommen, sich selbst und dem Verlag zur Befriedigung.

Weihnachtskataloge 1926.

Die nachfolgende Übersicht möchte noch einmal zusammenfassen, was Sortiment, Verlag, Barsortiment u. a. auf dem Gebiet der Weihnachts-Werbemittel geschaffen haben. Nach der Anzahl der Kataloge zu urteilen, die der Redaktion zugegangen sind, scheint man dieses Jahr recht Maß gehalten zu haben. Doch ist sicher eine ganz erhebliche Zahl der Redaktion unbekannt geblieben, und so muß diese Übersicht notgedrungen unvollständig sein. Ganz allgemein gesprochen, kann man ohne weiteres feststellen, daß sich bei der Herausgabe der Weihnachtskataloge in Umfang und Ausstattung die schlechte Lage des Buchhandels widerspiegelt. Diese Feststellung soll natürlich nicht dem möglichst umfangreichen und kostspieligen Katalog das Wort reden, aber sie ergibt sich bei einem Vergleich mit früheren Katalogen und denen anderer Länder. Es sei gleich hinzugefügt, daß dieser Mangel, wenn es einer ist, durch gute Bearbeitung oft wettgemacht wurde.

Bei der Betrachtung der hier zu behandelnden Kataloge kann man ohne weiteres drei Gruppen feststellen: die für das Sortiment von neutraler Stelle herausgegebenen, die vom Sortiment selbst bearbeiteten und die vom Verlag als Weihnachtskataloge bezeichneten Verzeichnisse. An die Spitze der ersten Gruppe kann man wohl den Literarischen Weihnachtskatalog der Koehler & Volckmar A.-G. in Leipzig stellen. Er ist für die Leser bestimmt, die sehr, sehr viel Zeit haben. Man kann tagelang darin lesen, und der Sortimenter wird ihn wohl nur den Kunden schicken, die regelmäßig größere Bücher-einkäufe machen. Diesem Umstand kommt auch der zweite Teil des Katalogs: Empfehlenswerte Bücher (ein ziemlich vollständiger Katalog

der gängigen Literatur, nach Gruppen geordnet) entgegen. Der Bücherfreund wird ihn sicher auch bei späterer Gelegenheit gern benutzen und darum den Katalog aufheben. Den größten Raum nimmt der erste Teil: Neues vom Büchermarkt ein, dem noch einige Selbstanzeigen von Verlegern: Lesenswerte Autoren und ihre Werke vorangestellt sind. Jedes einzelne Werk ist kurz besprochen oder mit einer Inhaltsangabe versehen. Die Anordnung ist alphabetisch nach Verfassern innerhalb von 15 Gruppen. Ein Blick in das Autoren- und Stichwortverzeichnis gibt schnellste Auskunft, was und wo man es finden kann. Ein nicht zu leugnender Mangel ist die ungenaue Einbandbezeichnung, meistens heißt es nur gebunden. Die Versicherung an anderer Stelle, daß die meisten Bücher in Leinen gebunden sind, wird entweder übersehen oder befriedigt doch nicht recht. Der Katalog ist reich mit Abbildungen geschmückt, ferner enthält er außer einigen farbigen Beilagen zahlreiche illustrierte Prospekte, die das Ganze beleben, aber auch oft störend wirken. Eine begrüßenswerte Zugabe ist ferner eine Tafel mit Verlags-Signeten, die hoffentlich von Jahr zu Jahr vollständiger wird.

Einfacher zu beschreiben ist der von der Vereinigten Verleger-Gruppe herausgegebene und bei Poeschel & Trepte in Leipzig erscheinende Katalog: Das Buch des Jahres 1926. Er vereinigt die Verzeichnisse von 28 Verlegern: 9 Berliner, 7 Münchener, 5 Leipziger, 2 Wiener und je 1 aus Bonn, Jena, Stuttgart, Frankfurt a. M. und Darmstadt. Was sie anzeigen (die Bezeichnung Das Buch des Jahres 1926 soll nicht sagen, daß nur die Neuerscheinungen angezeigt sind, diese machen nur einen Teil aus), ersieht man am besten aus den 6 Abteilungen des Inhaltsverzeichnisses: Es enthält moderne deutsche Literatur (die umfangreichste Abteilung), Klassische und ältere deutsche Literatur, Antike und fremde Literaturen, Literatur- und Kulturgeschichte, Kunst und Musik (die zweitgrößte Gruppe) und als letzte Philosophie, Religion, Erziehung, Naturwissenschaft und Länderkunde. Ein Autoren-Verzeichnis faßt alles noch einmal zusammen. Es ist der Katalog des verwöhnteren Bücherfreundes, der selbst zu wählen versteht und auf den die gepflegte typographische Anordnung einen angenehmen Eindruck machen wird.

Nur Neuerscheinungen des Jahres 1926 verzeichnet der Deutsche Büceralmanach 1927, vom Münchener Buchhändlerverein im Verlag der Münchener Kommissions-Buchhandlung herausgegeben. Sympathisch berührt der von Paul Renner, dem Verfechter einer neuen Typographie, entworfene Umschlag. Der Katalog will kein Berater sein, sondern er beschränkt sich darauf, die Neuerscheinungen des Jahres ins Gedächtnis zurückzurufen (in dieser Beziehung wird er auch dem Sortimenter zu seinem Handgebrauch gute Dienste tun). Verlegerangaben fehlen.

Was die Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe A.-G. in Wien für ihre Mitglieder leistet, zeigt wieder ihr diesjähriger Weihnachtskatalog. Zusammenlegung von Arbeit und Mitteln hat ein Verzeichnis hervorgebracht, das sich sehen lassen kann. Es bringt die Neuerscheinungen 1926, die wichtigsten Erscheinungen bis 1926, die sehr nützliche und schöne Abteilung: Auswahl gesuchter (ob es dafür nicht ein passenderes Wort gibt?) Bücher nach Schlagworten, Heimatbücherei, Zeitschriftenverzeichnis, Ausländische Literatur. Was die Abteilung »Auswahl gesuchter Bücher« enthält, mag eine Aufzählung der Gruppen zeigen, die man allein unter dem Buchstaben B findet: Bäckerei, Bank- und Börsenwesen, Baukunde, Beleuchtung, Beheizung, Bergbau und Hüttenkunde, Bergsteigen, Betriebsorganisation, Bienen, Bierbrauerei, Bildhauer, Blumenzucht, Botanik, Böttcher, Brennerei, Briefmarken, Briefsteller, Brückenbau, Buchbinderei, Buchhaltung und Bureaukarten. Die Abteilung Heimatbücherei enthält auf 9 Seiten Bücher über Wien und die anderen früheren Kronländer. Diese kurze Inhaltsangabe hebt wohl die Eigenart dieses Katalogunternehmens genügend hervor. Elf Mitgliedsfirmen der Zentralgesellschaft (6 in Wien, 5 außerhalb) verwenden den Katalog, dessen Auflage dieses Jahr 70 000 Exemplare betrug. Jede mit einem anderen Umschlag und mit einem anderen, auf die Eigenart des Geschäfts zugeschnittenen Vorwort. Die ohne Ausnahme sehr schönen Umschlagbilder weisen übrigens nicht besonders auf Weihnachten hin; man möchte die Kataloge für längere Zeit im Gebrauch wissen.

Aus Österreich kommt auch der von Franz Winkler in Linz a. D. herausgegebene Literarische Jahresbericht 1926 »Im Buchladen«. Er zeigt manche Eigenart, so z. B. einen einleitenden Aufsatz von Dr. T. Russegger: Das Buch als Geschenk, der weit über dem steht, was sonst oft zu diesem Thema gesagt wurde. Die Einteilung ist gerade umgekehrt als in anderen Katalogen: Vorangestellt ist eine allgemeine Übersicht, worauf erst die Neuerscheinungen des Jahres folgen, die von den Mitherausgebern des Katalogs oft ausführlich besprochen sind. In dieser zweiten Abteilung sind die Verleger durchgängig genannt, in der ersten nur dort, wo diese Angabe besonders wichtig ist. Die Preise sind überall in Mark angegeben.

Der vom Schweiz. Vereinssortiment in Olten herausgegebene Katalog Neue Bücher 1926/27 enthält diesmal im Gegensatz zu den früheren Jahrgängen nur neue Bücher. Diese Neuerung wurde angeblich durch die Überfülle von Neuigkeiten bedingt, und man kann wohl annehmen, daß dadurch die Auswahl reichhaltiger geworden ist. Einer Aufzählung der Titel in etwa 30 Gruppen folgen die Buchbesprechungen. Das Namen-Verzeichnis weist auf beide Abteilungen hin, ebenso auf den Inseratenanhang. Dieser macht mit über 100 Seiten etwa zwei Drittel des Heftes aus. Vertreten sind fast nur schweizer Firmen. In der Titel-Aufzählung sind die Verlagswerke von solchen besonders kenntlich gemacht. Sehr angenehm fallen der gute klare Druck — auch die meisten Anzeigen sind sehr gut gesetzt — und das gute Papier auf.

Für den, der wenig Zeit hat, ist der vom Einhorn-Verlag in Leipzig herausgegebene Katalog Weihnachtsbücher 1926 bestimmt. Auf 20 Seiten wird eine ganz hübsche Auswahl meist wesentlicher Neuerscheinungen geboten, jede von ein paar erklärenden Worten begleitet. Auch andere als schöne Literatur ist verzeichnet. Bei jedem Buch ist der Verlag genannt. Das schöne Umschlagbild zeigt Stöße von Büchern auf dem Weihnachtstisch. — Eine Sondernummer des Süddeutschen Bücherboten der Süddeutschen Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co. in Stuttgart ist 50 der besten Weihnachts-Bücher betitelt. So verheißungsvoll dieser Titel, so verlockend sind auch die kurzen (meist Selbst-)Anzeigen.

Zum Schluß noch einige Kataloge, die bewußt einer bestimmten Richtung dienen. Die Vereinigung Evangelischer Buchhändler in Braunschweig nennt ihren Katalog wieder: Über den Tag hinaus. Ein Bücherschatz für das deutsch-evangelische Haus 1926/27. Schon früher wurde die vom Alltäglichen abweichende Namengebung der verschiedenen Abteilungen lobend hervorgehoben. Am Anfang stehen einige Proben aus neuen Büchern; dann folgt auf 64 Seiten das sehr umfangreiche Bücherverzeichnis; dazu kommen noch 48 Seiten Anzeigen. Ein Teil der Titel ist mit mehr oder minder langen Besprechungen versehen. Bei manchem Benutzer könnte diese Bevorzugung vielleicht den Gedanken aufkommen lassen, als ob diese Bücher den Vorrang vor den anderen verdienten. Der geschickten, übersichtlichen Anordnung der Titel ist das größte Lob auszusprechen; der farbige Umschlag (Schrift und Bild) wirkt schön und einprägsam. Von derselben Vereinigung sind ferner herausgegeben die kleineren Kataloge von je 16 Seiten: Wieder wird's Weihnacht und die ebenfalls weihnachtlich anmutende Bücherschau aus dem Jahre 1926: Gute Saat.

In Wien bei Herder & Co. erscheint der Jahresbericht über die Erscheinungen der schönen Literatur, herausgegeben im Auftrage des Verbandes katholischer Schriftsteller und Schriftstellerinnen Österreichs. Etwa 200 neue Bücher des Jahres sind hier in einem zusammenfassenden Bericht von einer höheren Warte aus besprochen. Man darf nicht glauben, es sind nur einseitig katholische Bücher bevorzugt, auch mit anderen sucht man sich auseinanderzusetzen; natürlich ist die Abwehr manchmal sehr deutlich. Die Besprechungen werden durch ein umfangreiches Verzeichnis empfehlenswerter Bücher ergänzt.

Von der Vereinigung völkischer Buchhändler (früher Verleger) in Leipzig wird zum sechsten Mal »Das Deutsche Buch« herausgegeben. 18 Seiten Besprechungen und fast ebensoviel Anzeigen vermitteln einen guten Einblick in die einschlägige Literatur.

Den interessantesten Teil der hier zu erwähnenden Kataloge bilden die von den Sortimentern herausgegebenen. Fast jeder weist eine eigene Not auf, die ausgetretenen Gleise werden immer mehr verlassen. Man ist sich bewußt, daß man Bücher in angenehmer Form anbieten muß und daß es gar nicht so sehr auf eine meist verwirrende Fülle ankommt. Platzmangel verbietet es leider, auf jeden einzelnen näher einzugehen, zudem ist sicher noch eine große Anzahl außer den hier genannten erschienen, die nicht zur Kenntnis der Redaktion gelangt sind. Die groß gedruckten Worte »Denken Sie rechtzeitig« füllen die erste Seite des Katalogs von Hermann Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin. »An die Weihnachtsbücher« geht es auf der dritten Seite weiter. Auf 12 groß gedruckten Seiten sind nur die markantesten Neuerscheinungen verzeichnet. Auf vornehme

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

E. Abigt in **Leipzig.**

Heimkultur-Bücherei. H. 7.

Neumann, E[mil], Lehrer, und Dir. E(mil) Abigt: Das Glücksheim. Der neue Weg zum Eigenheim. Wie ich f. 1000 M. mit meinem Jungen d. »Glücksheim« selber mir errungen. Als Musterbeisp. sozialer Selbsthi[l]fe den unter d. Wohngsnot leidenden deutschen Familien in Stadt u. Land dargest. Mit Bauanleitgn u. Hausbeisp. in rund 125 Abb. 26. verb. Aufl. Leipzig: E. Abigt [1927]. (48 S.) 8° = Heimkultur-Bücherei 7. 1. 50

Fr. Ackermann's Verlag in **Weinheim** (Bergstr.).

Feissenberger, Karl: Kinderwelt. Neue Schreiblesefibel. 7. Aufl. Weinheim: Fr. Ackermann 1927. (IV, 100 S. mit Abb.) gr. 8° Hlw. n.n. 1. —

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in **Berlin.**

Gradabteilungsblatt [des Freistaates Preussen]. Preussische Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme. [Schwarzdr., Gewässer blau.] 1:25 000. 259. 260/61. 315. 316. 374. 375. 443. 833. 837. 1024. 1032. 1307. 1748. 1749. 1775. 1817. 1889. 2116. 2180. 2412. 2433. 2651. 2744. 2887. 2929. 3061. 3119. ([Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1926].) Je —. 90

Früher u. d. T.: Messtischblätter.
259. Rappin. 1885, berichtigt 1925. 43×44,5 cm.
260. 261. Sagard. 1885, berichtigt 1925. 43×44,5 cm.
315. Bergen (auf Rügen). 1885, berichtigt 1925. 43×44,5 cm.
316. Lubkow. 1885, berichtigt 1925. 43×44,5 cm.
374. Putbus. 1885, berichtigt 1925. 43,5×44,5 cm.
375. Vilmnitz. 1885, berichtigt 1925. 43,5×44,5 cm.
443. Gr. Zicker. 1885, berichtigt 1925. 43,5×44,5 cm.
833. Glückstadt. 1878. Nachträge 1925. 44×44,5 cm.
837. Wakendorf. 1878, berichtigt 1913. Nachträge 1925. 44×44,5 cm.
1024. Ebersdorf. 1897. Nachträge 1925. 44×44,5 cm.
1032. Schwarzenbek. 1879, berichtigt 1922. 44×44,5 cm.
1307. Grabow a. d. Elde. 1879. Nachträge 1924. 44×44,5 cm.
1748. Wahrenholz. 1899. Nachträge 1924. 45×44,5 cm.
1749. Knesebeck. 1899. Nachträge 1924. 45×44,5 cm.
1775. Költschen. 1891, berichtigt 1923. 45×44,5 cm.
1817. Wathlingen. 1899. Nachträge 1924. 45×44,5 cm.
1889. Ütze. 1896, berichtigt 1924. 45,5×44,5 cm.
2116. Beeskow. 1901. Nachträge 1924. 45,5×44,5 cm.
2180. Oderin. 1901. Nachträge 1924. 45,5×44,5 cm.
2412. Schlichtingsheim. 1892, berichtigt 1922. 46×44,5 cm.
2433. Lünen. 1892, berichtigt 1921. 46×44,5 cm.
2651. Hattingen. 1892, berichtigt 1921. 46×44,5 cm.
2744. Weissensee. 1903. Nachträge 1924. 46,5×44,5 cm.
2887. Jauer. 1886, berichtigt 1913. Nachträge 1924. 46,5×44,5 cm.
2929. Eisenach (Ost). 1905. Nachträge 1924. 47×44,5 cm.
3061. Rudolstadt. 1903. Nachträge 1924. 47×44,5 cm.
3119. Suhl. 1903. Nachträge 1924. 47×44,5 cm.

Topographische **Übersichtskarte** des Deutschen Reiches. Ausg. A [Kupferbuntdruck]. Hrsg. von d. Kartograph. Abt. d. Preuss. Landesaufnahme [jetzt] Reichsamt f. Landesaufnahme. 1:200 000. 29. 54. 83. 170. 192. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d.] Reichsamt[s] f. Landesaufnahme [R. Eisenschmidt 1926]. Je 3. —

29. Kolberg 1902. Nachträge 1924. 32,5×27,5 cm.
54. Emden. 1908. Nachträge 1918. 33×27,5 cm.
83. Bentheim. 1902. Nachträge 1919. 34×27,5 cm.
170. Stuttgart. 1902. Nachträge. 1921. 36,5×27,5 cm.
192. Luzern. 1902. Nachträge 1919. 38×27,5 cm.

Friedrich Bahn in **Schwerin.**

Arzt und Seelsorger. H. 5. 8. 9.

Jacobi, Walter, Dr. med., Prof.: Auf metaphysischen Wegen. — Charakter, Geisteskrankheit und körperliche Gestalt. Eine wissenschaftl. Betrachtg von Dr. med. Kurt Kolle. 2. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (23 S.) gr. 8° = Arzt u. Seelsorger. H. 5. b —. 90; Subskr.Pr. b —. 81; f. Mitgl. d. Arb.Gem. v. Med. u. Theol. b —. 76

Friedrich Bahn in **Schwerin** ferner:

Arzt und Seelsorger ferner:

Jahn, Ernst, Lic., Pfr: Wesen und Grenzen der Psychanalyse. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (56 S.) gr. 8° = Arzt u. Seelsorger. H. 9. b 2. 10; Subskr.Pr. b 1. 89; f. Mitgl. d. Arb.Gem. v. Med. u. Theol. b 1. 79

Maeder, Alphonse, Dr. med.: Psychoanalyse und Synthese. Der Wiederaufbau d. Persönlichkeit neben ihrer Analyse. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (26 S.) gr. 8° = Arzt u. Seelsorger. H. 8. b 1. 05; Subskr.Pr. b —. 95; f. Mitgl. d. Arb.Gem. v. Med. u. Theol. b —. 90

Berg, Hans, Dr. jur., Rechtsanw. u. Notar: Jurist und Christ. 1.—4. Tsd. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (77 S.) 8° Kart. b 1. 40; Hlw. b 2. 40

Berg, Hans, Dr. jur., Rechtsanw. u. Notar: Steuer im Sturm. Hilfe zu sicherer Lebensfahrt. 1.—3. Tsd. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (55 S.) 8° b —. 90

Blum-Ernst, Alfred: Die Übermacht des Unterbewußten eine Gefahr für unser Geistesleben. 2. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (79 S.) 8° b 2. 80

Cordier, Leopold: Evangelische Jugendkunde. Bd 2.

Cordier, Leopold: Die evangelische Jugend und ihre Bünde. Eine geschichtl. Einführg. 2. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (828 S.) gr. 8° = Cordier: Evangel. Jugendkunde. Bd 2. b 26. —; Lw. b 30. —

Flemming, Hugo, Pastor u. Evangelist: Der Christ und das Geld. Wie komme ich aus d. wirtschaftl. Druck heraus? 2.—5. Tsd. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (31 S.) 8° b —. 40

Flemming, Hugo, Pastor u. Evangelist: Der Christ und das Leid. 5. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (47 S.) 8° b —. 80

Flemming, Hugo, Pastor, Evangelist: Mein Herze soll dir grünen. Freude in Gott. 3. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (125 S.) 8° Kart. b 3. —; Hlw. b 4. —

Flemming, Hugo, Pastor, Evangelist: Sehnsucht und Freude. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn (1927). (99, 125 S., 1 Titelb.) 8° Lw. b 6. —

Enth.: Flemming: Wie der Hirsch schreit. 3. Aufl. u.: Flemming: Meinz Herze soll dir grünen. 3. Aufl.

Flemming, Hugo, Pastor, Evangelist: »Wie der Hirsch schreit . . .« Sehnsucht nach Gott. 3. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (99 S.) 8° Kart. b 2. 50; Hlw. b 3. 50

Ihlefeld, Frieda: Hauskostbuch. Eine Sammlg erprobter Kochrezepte f. gute u. zugl. sparsame Küche, mit bes. Berücks. d. Resteverwertung hrsg. 12. verm. u. verb. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1926. (288 S.) 8° Lw. b 5. —

Brennende **Lebensfragen.** H. 9. 10.

Hölzel, Johannes: Lohnt sich's zu beten? Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (47 S.) 8° = Brennende Lebensfragen. H. 10. b 1. —

Hölzel, Johannes: Wer ist Christus? 2. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (16 S.) 8° = Brennende Lebensfragen. H. 9. b —. 50

Maltzahn, E[lisabeth] von: Nur eine Frau. Roman aus d. Gegenwart. 4. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (215 S.) 8° Lw. b 5. —

Dass. 2. u. 3. Aufl.

Maltzahn, E[lisabeth] von: Osanna in excelsis! Erzählg aus d. Revolutionszeit. 26. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1926. (383 S.) 8° Lw. b 7. 20

Schreiner, Helmuth, Lic. Dr., Pastor: Geist und Gestalt. Vom Ringen um eine neue Verkündigung. 2. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (349 S.) gr. 8° b 10. —; Lw. b 13. —

Vorwerk, Dietrich: Maria Magdalena. Die Geschichte e. Sünderin aus d. Zeit Christi. 4. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn [1927]. (390 S.) 8° b 6. —; Lw. b 8. —

Friedrich Bahn in **Schwerin** ferner:

Vorwerk, Dietrich: Die Persönlichkeit Jesu jenseits von Kirche und Kritik. Geschaut u. geschildert. 8. Aufl. 10.—12. Tsd. Schwerin ⟨Mecklb.⟩: F. Bahn 1927. (32 S.) 8° b —. 60

Winterfeld-Platen, Leontine von: Wanderer am Tor. Roman. 3. Aufl. Schwerin i. Mecklb.: F. Bahn 1927. (271 S.) 8° Lw. b 5. 50

Dass. 2. Aufl.

Biologische Wolga-Station in **Saratow, Rußland.**

[Russ.] **Trudy** Saratovskogo Obščestva Estestvoispytatelej i Ljubitelej Estestvoznanija. T. 10, No 5.

[Antiqua u. Russ.] **Arbeiten** der biologischen Wolga-Station. Raboty Volžskoj Biologičeskoj Stancii. ⟨Hrsg. unt. Red. von A. L. Behning.⟩ Bd 9, Nr 1/2. Saratow: (Biolog. Wolga-Station 1926. 4° = Trudy Saratovskogo Obščestva Estestvoispytatelej i Ljubitelej Estestvoznanija. T. 10. No 5.

9, 1/2. (110 S. mit Abb., mehr. Taf.) Rbl 2.—

[Enth. u. a.:] Prof. Dr. W. Michaelsen: Oligochaeten aus d. Gebiet d. Wolga u. d. Kama. — Dr. Sig Thor: Acarina aus d. Kamagebiet.

Gebrüder Borntraeger in **Berlin.**

Beyschlag, F[ranz], u. W[alter] Schriel: Kleine geologische Karte von Europa. Hrsg. von d. Preuss. Geolog. Landesanstalt. Berlin, 1925. 1:10 000 000. [Nebst] Deckblatt. Zeichng. Topogr.: Otto, u. Kartogr.: Scholz 1924. Berlin: Gebr. Borntraeger [1927]. 55,5×48 cm. [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] 15. —; aufgez. 20. —

Deckbl. Tekton. Bild von Europa. Die Namengebg nach Prof. Dr. [Hans] Stille.

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Denkmäler deutscher Tonkunst. Beihefte. 1.

Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist. Ausführgn zu Bd 51/52 d. Denkmäler deutscher Tonkunst, 1. Folge u. Verzeichnis sämtl. Kantaten Graupners. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1926. (87 S.) gr. 8° = Denkmäler deutscher Tonkunst. Beihefte . 1. 6. —

Georg Brieger Verlag in **Schweidnitz.**

Nouvel, Mathilde: Nouvel-Werner-Kochbuch. Ein Leitf. f. d. Kochunterricht in Haushaltgs- u. Fortbildgsschulen. 3. Aufl. Schweidnitz: G. Brieger 1926. (154 S., Schreibpap.) kl. 8° Kart. 1. 50; f. Schulen 1. 40

Julius Brumby Verlag in **Goslar a. H.**

Troebs, Karl: Der Kampf um die Wirtschaft. Goslar a. H.: J. Brumby Verl. 1926. (12 S.) 8° —. 25

Buchhandlung der Vorarlberger Verlagsanstalt G. m. b. H. in **Dornbirn.**

Alemania. Zeitschrift f. alle Gebiete d. Wissens u. d. Kunst mit bes. Berücks. d. Heimatkunde. Hrsg. von d. Leogesellschaft am Bodensee. Red.: Albert Drexel. Jg. 1. 1926. (4 Hefte. H. 1.) Okt. (48 S. mit Abb.) Dornbirn: [Buchh. d. Vorarlberger] Verlagsanstalt in Komm. (1926). gr. 8° Jährl. f. Mitgl. öst. Sch. 5. —; Nichtmitgl. öst. Sch. 7. —; Einzelh. 1. 50

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle (Saale).**

Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud.R.: Kanon geschichtlicher Ereignisse und Jahreszahlen. 22. Aufl. ⟨72.—74. Tsd.⟩ Halle ⟨Saale⟩: Buchh. d. Waisenhauses 1927. (38 S.) 8° n.n. —. 80

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in **Stuttgart.**

Heer, Jakob Christoph: Der Wetterwart. Roman. (291.—299. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cottasche Buchh. Nachf. 1927. (418 S.) 8° 4. —; Lw. 6. 50

Straß, Rudolph: Ich harr' des Glücks. Novellen. (10. u. 11. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cottasche Buchh. Nachf. 1927. (384 S.) 8° 4. —; Lw. 6. —

Dr. F. P. Datterer & Cie in **Freising.**

Arbeiten aus der Bayer. Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz. Hrsg. von Min.R. G[eorg] Christmann. H. 1. 2. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie [1927]. gr. 8°

Kinzel, W[ilhelm], Reg.R. Prof. Dr.: Der Hausschwamm. Mit 7 Abb. u. 1 mehrfarb. Taf. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie [1927]. (11 S.) gr. 8° = Arbeiten aus d. Bayer. Landesanstalt f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. H. 1. —. 50

Pustet, A[ugust], Dr.: Der Stand der Bisamrattenbekämpfung in Bayern. Zugleich Bericht über d. Tätigkeit d. Landesanstalt f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz im J. 1925. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie [1927]. (18 S.) gr. 8° = Arbeiten aus d. Bayer. Landesanstalt f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. H. 2. —. 60

Deutscher Polizei-Verlag Georg Schmidt-Römhild in **Lübeck.**

Polizei-Handbuch. Begr. von F[riedrich] Retzlaff, Polizeisch.D 32. Aufl. Bearb. u. erg. von Th. Echterhoff, Pol.R. Lübe Deutscher Polizei-Verlag 1927. (XV, 1177 S., 4 Taf.) gr. 8° Lw. 22.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in **Leipzig.**

Klio. Beiträge zur alten Geschichte. Beih. 19 ⟨= N. F., Beih. 6

Monumentum Antiochenum. Die neugefundene Aufzeichng Res gestae divi Augusti im pisidischen Antiochia. Hrsg. erl. von William Mitchell Ramsay u. Anton von Premerstein. Mit 15 Taf. Leipzig: Dieterich'sche Verlh. 1927. (121 S.) gr. 8° = Klio. Beih. 19 ⟨= N. F., Beih. 6⟩. 12. —; geb. 14. —; Subskr.Pr., nur geh. 10.

Enßlin & Laiblin in **Reutlingen.**

Enßlins interessante **Bibliothek.** Bd 34.

Treller, Franz: Der Mexikaner. Kriminalerzählg. Mit [ei gedr.] Bildern von K. Näthe. Reutlingen: Enßlin & Laibl ([19]26). (192 S.) kl. 8° = Enßlins interessante Bibliothe Bd 34. b —.

Enßlins **Romane.** 85.

Carlsen, Frank: Schwester Alexe. Roman. Reutlingen: Enß & Laiblin ([19]26). (316 S.) kl. 8° = Enßlins Romane. Hlw. b 1.

Enßlins neue **Romane.** [25.]

Grupe-Lörcher, Erica: »Es zogen drei Burschen wohl über d Rhein«. Roman. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]2 (368 S.) 8° [= Enßlins neue Romane. 25.] Hlw. b 2.

Enßlins **Roman- und Novellenschatz.** Bd 316.

Kleinecke, Rudolf: Zwischen Mann und Weib. Dorfroman. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]26). (96 S.) kl. 8° = Enßlins Roman- u. Novellenschatz. Bd 316. b —.

Favorit-Verlag, Georg Lehmann in **Dresden.**

Favorit-Masken-Album. [Mit] 1 Masken-Schnittafel. Dresde Favorit-Verlag [1927]. (36 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] 1.

Freie Volksbühne in **Zwickau** (Bahnhofstr. 2 A e).

Die freie **Kunst.** Mitteilungsblatt d. Freien Volksbühne f. Zwick u. U. Verantw.: W(alther)Victor. 1926, 1. Dez. (8 S. Abb.) Zwickau Sa. [, Bahnhofstr. 2 A e]: Freie Volksbühne (192 8° Für Mitgl. —, 20; f. Nichtmitgl. —.

J. Fruhauf in **Bamberg (Fischstr. 8).**

Bütterich, J[ohann] B[aptist], Studienprof.: Erweiterte Sigelliste d deutschen Einheitskurzschrift ⟨Verkehrs- u. Redeschrift⟩ unter A rücks. d. Vor- u. Nachsilben, bearb. 5. erw. u. nach d. amtl. Bspielsammlg durchgef. Aufl. Bamberg [; Fischstr. 8]: J. Fruha 1926. (32 S.) kl. 8° [Umschlagt.] —.

Kalender in Einheits-Kurzschrift. 1927. Bamberg [; Fischstr. 8 J. Fruhauf (1927). (64 S.) 7×4,5 cm. Lw. —.

Generaldirektion der bayer. Staatstheater in **München.**

Bayerische Staatstheater. **Almanach** für das Spielj. 1926/27. D chronolog. Nachträgen über d. Spielj. 1925/26. ⟨1. Sept. 1925 31. Aug. 1926.⟩ München (1926): J. Gotteswinter [; it Mitte Generaldirektion d. bayer. Staatstheater]. (68 S.) 8° 1.

Geschäftsstelle des Deutschen Wasserwirtschafts-Verbandes in **Berlin-Halensee** (Joachim-Friedrichstr. 50).

Mitteilungen des Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraft-V bandes E. V. Nr 17.

Kisker-Berlin, W[ilhelm], Wirkl. Geh. Oberreg.R.: Die Erhebr von Wasserzins nach dem preußischen Wassergesetz vom 7. A 1913. (Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 50: Geschäftsst d. Deutschen Wasserwirtschafts- u. Wasserkraft-Verbandes 19 (16 S.) 8° = Mitteilungen d. Deutschen Wasserwirtschafts- Wasserkraft-Verbandes. Nr 17. 1.

Grenzland-Verlag in **Markersdorf, Bez. Dresden.**

Wanderungen durch die Heimat. Bd 3. Markersdorf, Bez. Dresde Grenzland-Verlag 1926. 4°

(Hein, Eugen, u. Karl Streer:) Das **Riesengebirge.** (12 Lichtbild Geleitw. von Prof. Erhart Proschwitzer.) Markersdorf, B Dresden: Grenzland-Verlag 1926. (6 S., 12 Taf.) 4° = Wand rungen durch d. Heimat. Bd 3. In Umschl. 2.

SLUB
Wir führen Wissen.

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Berichte des Deutschen Reichstags. [1926, 41.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/27. **Warum** die tägliche Turnstunde? Denkschrift d. Reichstagsausschusses zur Förderg d. Leibesübgn. (Druckf. 2893. Berlin: Carl Heymann 1927.) (8 S.) 4° [Kopft.] [= Berichte d. Deutschen Reichstags. 1926, 41.] n.n. —. 20

Denkschriften des Reichstags. [1926, 9.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/26. **Denkschrift** über die in der Schweiz, Norwegen, Schweden, Kanada u. d. Vereinigten Staaten von Nordamerika getroffenen Maßnahmen zur Preisstabilisierung des Getreides, sowie über d. dabei gemachten Erfahrgn. (Druckf. Nr 2785. Berlin: Carl Heymann 1926.) (82 S.) 4° [Kopft.] [= Denkschriften d. Deutschen Reichstages. 1926, 9.] n.n. 2. 10

Entwürfe des Deutschen Reichstags. [1926, 73.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/26. **Entwurf** eines Gesetzes über die Festellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushaltsplan f. d. Rechnungsjahr 1926. (Druckf. Nr 2626. Berlin: Carl Heymann 1926.) (117 S.) 4° [Kopft.] [= Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1926, 73.] n.n. 3. —

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/26. **Zusammenstellung** der von den einzelnen Fürsorgebehörden aufgestellten Richtsätze, ebenso der Einkommenssätze für die Wochenfürsorge. (Druckf. Nr 2810. Berlin: Carl Heymann 1927.) (99 S.) 4° [Kopft.] n.n. 2. 50

Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung in **Dresden.**

Thieme, [Oswald,] u. [Adolf] Schlosser: Rechenübungen für Volksschulen. Ausg. A in 6 Heften von e. Arbeitsgemeinschaft sächs. Schulmänner im Verein mit Prof. Dr. Johannes Kühnel neubearb. [Neue Aufl.] H. 1. Dresden: A. Huhle 1927. 8°

1. (56 S. mit Abb.) —. 50

Wolfgang Jeß in **Dresden.**

Sächsische **Bilder.** Hrsg. von der Sächsischen Landesbildstelle. Band Bautzen. Dresden: W. Jess [1927]. 8°

Kaubisch, Oskar: Die Stadt Bautzen. Mit 60 Lichtdrucktaf. u. 2 Pl. Dresden: W. Jess [1927]. (69 S.) kl. 8 = Sächsische Bilder. Bd Bautzen. Lw. 10. —

Dresdner **Kunstbuch.** Jahrbuch zur Förderung der Kunstpflege. (Hrsg.: Alexander Bertelsson u. Wolfgang Jess.) Mit 117 Abb. [im Text u. auf Taf.]. [1.] 1927. Dresden: W. Jess (1927). (144 S., 1 farb. Titelb.) 4° 5. —

Klinkhardt & Biermann in **Leipzig.**

Kuypers, Franz: Rom. Zeiten, Schicksale, Menschen. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1927. (XIX, 538 S., zahlr. Taf., 9 [1 farb.] Kt.) 8° 15. —; Lw. 18. —

Kreisausschuß des Kreises Tecklenburg.

Heimatjahrbuch des Kreises Tecklenburg. [Jg. 4.] 1926. Lengerich (1926): L. Ploß [; lt Mitteilg: Tecklenburg: Kreisausschuß d. Kreises Tecklenburg]. (88 S., 1 Kt.) 8° n.n. 1. 25

Leuchtfeuerverlag in **Hamburg** (Hopfensack 6).

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Ehemals preußische Truppenteile. H. 184.

Ritter, Holger, Oberstlt. a. D.: Geschichte des Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regiments Nr 163. Im Auftr. d. Bundes d. Vereiniggn ehem. 163er bearb. Mit 25 [z. T. eingedr.] Kt. u. 20 Taf. Hamburg [; Hopfensack 6]: Leuchtfeuer-Verlag 1926. 8° (418 S.) = Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Ehemals preuß. Truppenteile. H. 184. Lw. 12. —; Hldr 18. —; Ldr 32. —

Hartwig: Geheimnisse der Südsee. Die Inseln des Grossen Ozeans. Bearb. u. hrsg. von E. Graf. Mit 1 Kt. Polynesiens. 3. Aufl. Hamburg [, Hopfensack 6]: Gesellschaft f. Literatur. Leuchtfeuer-Verl. 1926. 8° (VII, 287 S.) Lw. 3. —

Felix Meiner in **Leipzig.**

Philosophische **Bibliothek.** Bd 39 b.

Kant, Immanuel: Erste Einleitung in die Kritik der Urteilskraft. Nach d. Hs. hrsg. u. mit Einf. u. Anm. vers. von Gerhard Lehmann. Leipzig: F. Meiner 1927. (VIII, 83 S.) 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 39 b. 2. 50; Lw. 3. 50

Muzykalnyj Sektor Gosudarstvennogo Izdatel'stva in **Moskau.**

Schumann, R[obert]: Musikalische Haus- und Lebensregeln. Russ. Übers. von P[etr] I[l'ič] Tschaikowsky. 7. Tsd. Moskau: Muzykal'n. Sektor Gosudarstvennogo Izdatel'stva 1926. (19 S.) kl. 8 Rbl —. 30

[Umschlagt.:] Suman: Ziznennye pravila i sovety molodym muzykantam. Perevod P. J. Čajkovskogo.

Text in deutscher u. russ. Sprache.

Morgenland-Verlag in **Berlin-Friedenau.**

[Komm.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.]

Ramberg, Jakob (Bd 2 ff.: u. Bezalel Salkind): Millon 'ibri. Lekol rohbej hallašon ha'ibrit 'im kol 'osrah hazzar, šeqibblah 'el tokah mehaśśafot: ha'aramīt, hassurīt, happersīt, hājjonīt, haromīt weku". Meluqqat umebo'ar be 'ibrīt umetturgam le'arba' lešonot: germanīt, 'anglīt, polnīt, werusīt. Mahadurah 1: 'ibrīt — germanīt — 'anglīt. joṣē't bešiššah kerakīm. kerek: 3. Tel Abīb: Selbstverlag [lt Mitteilg: Berlin-Friedenau: Morgenland-Verlag; Ausliefg: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1927. gr. 8° [Ramberg u. Salkind: Hebr. Wörterbuch f. d. gesamt. hebr. Sprache u. d. aram.., syr. etc. Lehnworte. In hebr. Sprache erl. u. ins Deutsche, Englische, Poln. u. Russische übers. Abt. 1: Hebr.-Deutsch-Engl. 6 Bde. Bd 3.]

3. He'—Zajjin. 1927. (S. 383—516, 36 S.) 3. 35

[In Bd 3 beigedr.:] Sch. Sch. Kantorowitsch, Warschau: luah hannetijjah . . . (Flexionstaf.).

Paul Neubner in **Köln.**

Kölner **Industriehefte.** H. 7.

Industrielle **Gegenwartsfragen.** Vorträge, geh. bei d. Aachener Tagung d. Verbandes Rhein. Industrieller am 16. Nov. 1926. Köln: P. Neubner 1926. (78 S.) 8° [Umschlagt.] = Kölner Industriehefte, H. 7. 1. 40

Nordböhmischer Verlag, Ges. m. b. H. in **Reichenberg.**

Fleischmann, Gustav, Dr: Handels- und Wirtschaftsgeographie für kaufmännische Fortbildungsschulen. 2. Aufl. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. (152 S. mit Abb. u. eingedr. Kt.) 8° n.n. Kč. † 16. —; geb. n.n. 19. 60

Gleisberg, E., Dr.: Handels- und Wechselkunde für kaufmännische Fortbildungsschulen. Neubearb. von den Prof. Hugo Kühnel und Alfred Scholz. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. (IV, 123 S. mit eingedr. Formularen.) 8° n.n. Kč. 14. —

Kühnl, Adolf, Mgre, Oberrealsch.Prof.: Lehrbuch der katholischen Liturgik zum Unterrichtsgebrauch an Mittelschulen. 9., mit 50 Abb. vers. Aufl. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. (VI, 108 S.) gr. 8° Kč. n.n. 12. —

Müller, Joh[ann]: Rechenbuch und Geometrie für die mit den Bürgerschulen verbundenen Lehrkurse. Hälfte 1. 2. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. 8°

1. Rechenbuch. (150 S. mit Fig.) Hlw. n.n. Kč. 18. —
2. Geometrie. (III S., S. 151—293 mit Fig.) Hlw. n.n. Kč. 18. —

Müller, Bruno, Dr., u. Dr. Rudolf Oppelt: Lehrbuch der Warenkunde für Handelsakademien. In 4 Tln. Nach d. provisor. Lehrplan vom 7. Mai 1921 f. Handelsakademien in d. čechoslovak. Republik. Tl 4. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. gr. 8°

4. (F. d. 4. Jg.) Von Dr. Bruno Müller, Handelsakad., Dir. (VIII, 231 S. mit 167 Abb.) Hlw. n.n. Kč. 34. —

[Umschlagt.:] Müller-Oppelt: Lehrbuch der Warenkunde für Handelsakademien.

Neumann, Robert: Naturgeschichte für Bürgerschulen. In Lebensbildern neu bearb. Ausg. in 3 Tlen. Tl 1—3. Reichenberg: Nordböhmischer Verlag 1926. gr. 8°

1. Mit 125 Abb. im Text u. 7 [eingedr.] Vollbildern. 17. Aufl. (104 S.) n.n. Kč. 10. 40
2. Mit 158 Abb. im Text u. 10 [eingedr.] Vollbildern. 15. Aufl. (127 S.) n.n. Kč. 12. 80
3. Mit 205 Abb., 7 [eingedr.] Vollbildern u. 1 [eingedr.] Übersichtskt. über die Verbreitg wild lebender Tiere. 14. Aufl. (147 S.) n.n. Kč. 14. 80

Wiesner [, Johann]: Deutsche Sprachlehre für Mittelschulen und verwandte Lehranstalten. [Hrsg.] von Prof. Dr. Viktor Lug. 5. Aufl. Reichenberg: F. Kraus [; lt Mitteilg: Nordböhm. Verlag] 1926. (VIII, 127 S. mit 1 Abb.) 8° n.n. Kč. 14. —; geb. n.n. Kč. 17. 40

[Umschlagt.:] Wiesner-Lug: Deutsche Sprachlehre.

Woynar [, Karl]: Lehrbuch d. Geschichte für die Unterstufe der deutschen Mittelschulen in der Čechoslovakischen Republik. Bearb. v. Dr. Ernst Czuczka. (3 Tle.) Tl 2. Reichenberg: Nordböhm. Verlag 1926. gr. 8°

2. Das Mittelalter vom 13. Jahrh. an und d. Neuzeit bis auf d. Gegenwart. Mit 64 Abb. (VIII, 208 S.) Hlw. n.n. Kč. 24. —

[Umschlagt.:] Woynar-Czuczka: Lehrbuch der Geschichte für die Unterstufe der Mittelschulen in der čechoslovakischen Republik.

Paul Parey in **Berlin.** — **Julius Springer** in **Berlin.**

[Auslieferung durch Parey.]

Mitteilungen aus der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. H. 29.

Krankheiten und Beschädigungen der Kulturpflanzen im Jahre 1921. Unter Mitw. des Laboratoriums f. allgem. Pflanzenschutz u. d. Laboratoriums f. Kartoffelbau zsgest. im Laboratorium f. Phänologie u. Meteorologie. Leiter: Reg.R. Prof. Dr. E[mil] Werth. Berlin: P. Parey; Julius Springer [Auslieferg durch Parey] 1926. (245 S. mit eingedr. Kt.) 4° = Mitteilungen aus d. Biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. H. 29. n.n. 11. —

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Theater-Bibliothek. Bdch. 62—64.

Domitian oder Die Macht des Glaubens. Schausp. in 6 Akten von e. Franziskanerbruder. Aus d. Zeit d. Christenverfolgg. Ende d. 1. Jh. Trier: Paulinus-Druckerei [1926]. (53 S.) 8° = Theater-Bibliothek. Bdch. 64. —. 60

Jacoby, Alinda: Das Geheimnis der Waldschlucht. Schausp. in 3 Aufz. Trier: Paulinus-Druckerei [1926]. (29 S.) 8° = Theater-Bibliothek. Bdch. 63. —. 60

Lüttich, K.: Das Modell. Schwank in 1 Aufz. Trier: Paulinus-Druckerei [1926]. (16 S.) 8° = Theater-Bibliothek. Bdch. 62. —. 40

J. Pfeiffer in München.

Kirchen-Kalender der Erzdiözese München-Freising. Jg. 54. 1927. München: J. Pfeiffer (1927). (82 S.) kl. 8° 1. 50

Pössenbacher Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Gebr. Giehrl in München.

Deiglmayr, Otto: Didelei. [Eingedr.] Zeichn. von Heinrich Hönich. München: Pössenbacher Buchdr. [u. Verl.Anst.] 1927. (89 S.) 8° Hlw. 2. 80

Franz, Hermann: »Hansl«, mei' Pegasus. Oberbayer. Geschichten u. Gedichte. München: Pössenbacher Buchdr. u. Verl.Anst. 1926. (156 S.) kl. 8° Hlw. 2. 50

Bayerische **Heimatbücher.**

Wagner, Michael: Die Krummholzer. Ein Bergbauern-Roman. München: Pössenbacher Buchdr. u. Verl.Anst. 1926. (269 S.) kl. 8° = Bayer. Heimatbücher. Pp. 3. 50

Mörike, H.: Neue Märchen aus alter Zeit. [Eingedr. z. Tl farb.] Bilder von Hans Arndt. Bd 1. München: Pössenbacher [Buchdr. u.] Verl.Anst. [1927]. gr. 8°
1. (65 S.) Hlw. 3. 20

Strube, Fritz, Dipl.Turn- u. Sportlehrer: Der Medizinball. Anl. u. Richtlinien f. Haus, Schule u. Verein. Für Mann, Frau u. Kind. Mit vielen Abb. München: Pössenbacher Buchdr. u. Verl.Anst. 1926. (63 S.) 8° 1. 80

»Rhein« Verlagsgesellschaft m. b. H. in Duisburg.

Schriften des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen.

Westdeutscher **Schiffahrts- und Hafen-Kalender.** Hrsg. von Dr. Walter Schmitz. 3. Aufl. 1927. Duisburg: »Rhein«, Verlagsgesellschaft (1927). (LXXXVI, 960 S.) kl. 8° = Schriften d. Vereins zur Wahrung d. Rheinschiffahrtsinteressen. Hlw. 6. —

[Rückent.:] Weska. 1927.

Roland Verlag Morawitz in Prag.

Sudetendeutsche **Schule.** Monatsblatt f. zeitgemäße Schulgestaltg. Hrsg. von d. Freien Arbeitsgemeinschaft deutscher Volks- u. Bürgerschullehrer, Sitz Aussig a. E. (Schriftl.: Wilhelm Simon.) Jg. 1. 1926/1927. (12 Hefte.) H. 1—4. Okt.—Jan. (140 S. mit Abb.) Prag: Roland Verlag Morawitz (1926—1927). gr. 8° 6. —; Kč. 36. —; Öst. Sch. 10. —; Einzelh. Kč. 4. —

Romanisches Seminar der Univ. Halle in Halle ⟨Saale⟩.

Voretzsch, Karl: Das romanische Seminar der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im ersten Halbjahrhundert seines Bestehens. Vom derzeit. Sem.Leiter. Halle (⟨Saale⟩: Roman. Seminar d. Univ. Halle) 1926. (32 S., 1 Taf.) gr. 8° † 1. 80

Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Bücher-Reihe: Die **Wege** zum Erfolg. Bd 3.

Wulff, Erwin [d. i. Erwin Le Mang]: Die Kunst zu plaudern und gewandt zu unterhalten. Ein Führer u. Ratgeber f. Alle, die lernen wollen, bei jeder Art von menschl. Verkehr — Beruf, Vergnügen, Salon, Reise u. Daheim, Freundschaft u. Liebe — sicher u. geistreich e. Gespräch zu führen. 10. Aufl. 145.—164. Tsd. Dresden: Rudolph'sche Verlbh. 1926. (180 S.) 8° = Bücher-Reihe: Die Wege zum Erfolg. Bd 3. 1. 50

Rufu-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Hamburg (Große Bleichen 53).

Norag. Jahrbuch. [Jg. 1.] 1926. (Hamburg [, Grosse Bleichen 53:]) Rufu-Verlagsgesellschaft (1926). (96 S. mit Abb.) 4° 1. —

Salesianer-Verlag in München.

Jugendbühne. Bdchn 6.

Die **Gans.** Ein Luftsp. in 2 Aufz. München: Salesianer-Verlag [1927]. (48 S.) kl. 8° = Jugendbühne. Bdchn 6. 1. 50

Hermann Saran in Stettin (Kl. Domstr. 1).

Hermann Saran's wohlfeile **Wanderkarte(n).**

Die **Buchheide** bei Stettin. 1:33 333 ⟨3 cm = 1 km nat. L.⟩. Mit genauen Höhenlinien u. Höhenangaben. (Vierfarb. Wanderkt. mit Text.) Nach d. neuesten Messtischblättern d. staatl. Landesaufnahme bearb. u. erg. Hrsg. unter Mitw. d. Buchheide-Vereins. 18. Aufl. Stettin [, Kl. Domstr. 1]: H. Saran 1926. (1 Karte, 15 S. mit Abb.) 56,5×42,5 cm u. 8° = Hermann Sarans wohlf. Wanderkarte[n]. —. 75

Grosse **Karte** der Waldungen am Haff. ⟨Pölitz — Stolzenburg — Gr. Mützelburg — Altwarp — Ziegenort — Köpitz.⟩ 1:50 000. ⟨2 cm = 1 km.⟩ Nach amtl. Quellen bearb. Stettin, Kl. Domstr. 1: H. Saran [1926]. 64×49 cm u. 8° = Hermann Sarans wohlf. Wanderkarten. —. 50

Schriftendienst »Philadelphia« in Charlottenburg 2.

Im **Kampfe** wider Gesetzeschristentum. H. 2.

Kerenyi, F[riedrich]: Der Weltdiktator Satans und die dreifache Gerichtsbotschaft Gottes in der Endzeit. Charlottenburg 2: Schriftendienst »Philadelphia« [1926]. (24 S.) 8° [Umschlagt.] = Im Kampfe wider Gesetzeschristentum. H. 2. —. 40

Hermann Schroedel Verlag in Halle.

Falcke [, August] = [Theodor] Förster: Evangelisches Religionsbuch für Mittelschulen. Unter Mitw. von Univ.Prof. D. [Karl] Eger neubearb. von Mittelsch.Lehr. Bues, Mittelsch.Lehr. [Karl] Kubbe, Stadtschulr. Dr. [Ludwig] Truschel. Tl 1. 3. Halle a. S.: H. Schroedel 1927. gr. 8°
1. Kl. 6 u. 5. Das Licht d. Welt. (IV, 124 S. mit Abb., 2 farb. Kt. auf d. Umschl.) Lw. n.n. 2. —
3. Kl. 1. Evangel. Christentum in d. Gegenwart. (IV, 92 S., 2 farb. Kt. auf d. Umschl.) Lw. n.n. 1. 40

Gaile, F[riedrich], H[ermann] Haase, H[ermann] Rudolph: Du mein Deutschland. Ein Buch von unseres Volkes Tun u. Dichten. Schroedels Mittelschullesebuch. (Bearb. auf Grund d. »Bestimmungen über d. Mittelschulen in Preußen« vom 1. Juni 1925.) ⟨Gedichtbd 1. (2.)⟩ Halle ⟨Saale⟩: H. Schroedel 1926. gr. 8° In 1 Bd geb., Hlw. n.n. 3. 60
Gedichtbd 1: 4. u. 3. Kl. (XI, 168 S. mit Abb., mehr. Taf.)
Gedichtbd 2: 2. u. 1. Kl. (XII, 186, X S. mit Abb., mehr. Taf.)

Kirchert: Friedr., Karl Pietzker u. Wilh. Vorpahl: Arithmetik und Algebra für Mädchen-Mittelschulen. Halle ⟨Saale⟩: H. Schroedel 1927. (120 S. mit Fig.) gr. 8° Bestellnr 614. n.n. 2. —; geb. n.n. 2. 40

Schroedels **Lehrer-Kalender.** Neue Bearb. Jg. 37. 1927. Halle a. S.: H. Schroedel (1927). (141 S., Schreibpap.) kl. 8° Lw. n.n. 1. —

Benno Schwabe & Co. Schweighauserische Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Basel (Schweiz).

Barton, Bruce: Der Mensch, den niemand kennt. Mit e. Vorw. von The Hon. and Rev. James Adderley, M. A. Aus d. Engl. übers. Basel: B. Schwabe & Co. 1926. (226 S.) kl. 8° 3. 20

Deuss, Berta, Dr., Hans A. Liebetrau, Leiter d. Coué-Inst., Frieda Rutishauser, Leiterin d. Coué-Inst.: Leitfaden der Autosuggestion. Zsgest. auf Grund prakt. Einführgskurse in d. Coué-Methode u. Technik der angewandten Autosuggestion in d. Instituten d. Schweiz. Vereinigung d. Freunde Coués, Zürich. Basel: B. Schwabe & Co. [1927]. (86 S.) kl. 8° 2. —

Mount Everest.

Bis zur **Spitze** des Mount Everest. Die Besteigung 1924. Von Oberstlt E. F. Norton, D. S. O. u. a. Teilnehmern. Deutsch von W[illy Gustav] Rickmer Rickmers. Mit 24 schwarzen u. 8 farb. Bild. [Taf.] u. 2 Kt. Basel: B. Schwabe & Co. 1926. (XI, 255 S.) = Mount Everest. Lw. 10. —

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf.

Anheißer, Roland: Mein Köln. Bilder e. deutschen Malers. Düsseldorf: L. Schwann [1927]. (183 S. mit Abb., 4 Taf.) 4° Lw. 24. —

Directorium archidioecesis Coloniensis. De mandato . . . Caroli Josephi . . . Schulte, Archiepisc. Coloniensis. Düsseldorf: L. Schwann (1927). (XVI, 52, 113 Bl. u. S.) 8°
[Umschlagt.:] Directorium u. Personalschematismus 1927. 2. 40; geb. 3. 40

Die **Kunstdenkmäler** der Rheinprovinz. Bd 11, 1; 12, 1. 2.

Faymonville, Karl: Die Kunstdenkmäler des Kreises Monschau. Im Auftr. d. Provinzialverb. d. Rheinprov. bearb. Mit 7 Taf. u. 96 Abb. im Text. Düsseldorf: L. Schwann 1927. (VIII, 140 S.) 4° = Die Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd 11, 1. 8. —; geb. 11. —

Wackenroder, Ernst: Die Kunstdenkmäler des Kreises Bitburg. Im Auftr. d. Provinzialverb. d. Rheinprov. bearb. Mit 12 Taf. u. 227 Abb. im Text. Düsseldorf: L. Schwann 1927. (X, 315 S.) gr. 8° = Die Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd 12, 1. 12. —; geb. 15. —

SLUB Wir führen Wissen.

L. Schwann, Druckerei u. Verlag in **Düsseldorf** ferner:

Die **Kunstdenkmäler** der Rheinprovinz ferner:

Wackenroder, Ernst: Die Kunstdenkmäler des Kreises Prüm. Im Auftr. d. Provinzialverb. d. Rheinprov. bearb. Mit 9 Taf. u. 159 Abb. im Text. Düsseldorf: L. Schwann 1927. (X, 222 S.) gr. 8° = Die Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd 12, 2. 10. —; geb. 13. —

Rensing, G[regor], Schulr. Msgr., Dr.: Zeit- und Lebensbilder aus der Kirchengeschichte nebst Heiligenlegenden f. d. kath. Jugend. Im Anschluß an d. im Auftr. d. Fuldaer Bischofskonferenz hrsg. neuen Religionsplan bearb. Düsseldorf: L. Schwann [1927]. (63 S.) 8° n.n. —. 40

Veröffentlichung des Verbandes der Vereine kath. Akademiker zur Pflege d. kath. Weltanschauung.

Die **Rückkehr** aus dem Exil. Dokumente d. Beurteilg d. deutsch. Katholizismus d. Gegenwart. Hrsg. von Dr. Karl Hoeber. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (194 S.) 4° = Veröffentlichung d. Verb. der Vereine kath. Akademiker z. Pflege d. kath. Weltanschauung. Lw. 8. —

Otto Spamer in **Leipzig.**

Göhre, Ernst, Betriebs-Ing.: Schnitte und Stanzen. Ein Lehr- und Nachschlageb. f. Studium u. Praxis. Bd 1. Leipzig: O. Spamer 1927. gr. 8°

1. Schnitte. Mit 183 Abb. im Text u. auf 2 Taf. (VI, 192 S.) n.n. 13. 50; Lw. n.n. 16. —

Julius Springer in **Berlin.**

Mecke, Reinhard, Dr., Priv.Doz.: Leitfaden der praktischen Experimentalphysik für Vorlesung und Unterricht. Unter Mitw. von Dr. Anton Lambertz, Assist. Mit 162 Abb. Berlin: Julius Springer 1926. (VI, 195 S.) gr. 8° 9. 60; Lw. 10. 80

Sonderausg. d. Beitr. »Vorlesungstechnik« im Handbuch d. Physik, Bd 1. Hrsg. von H. Geiger u. Karl Scheel.

VDE-Fachberichte der XXXI. Jahresversammlung des Verbandes deutscher Elektrotechniker in Wiesbaden 1926. (Berlin [1927]: H. S. Hermann & Co. [; it Mitteilg: Julius Springer in Komm.].) (92 S. mit Abb.) 4° n.n. 5. —

Stier & Stobbe in **Berlin W 30** (Neue Winterfeldtstr. 40).

Brochem, Alfred von: Führen und Folgen. (Berlin-Zehlendorf:) Selbstverlag; Berlin W 30, Neue Winterfeldtstr. 40: Stier & Stobbe in Komm. 1927. (115 S.) 8° 2. —; geb. 3. —

Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H. in **Stuttgart.**

Hallo! Gretle von Strümpfelbach erzählt. (Verantw.: Sophie Tschorn.) Jg. 1. 1927. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (8 S. mit Abb.) Stuttgart: Süddeutsches Verlagshaus (1927). gr. 8° Einzelnr —. 15

Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in **Reichenberg.**

Anstalt für sudetendeutsche Heimatforschung. Hrsg.: Erich Gierach. (Vorgeschichtl. Abt., H. 1. 3. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1926.) gr. 8°

Menghin, Oswald, Prof.: Einführung in die Urgeschichte Böhmens und Mährens. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1926. (118 S. mit Abb.) gr. 8° = Anstalt f. sudetendeutsche Heimatforschg. Vorgeschichtl. Abt. H. 1. n.n. 3. 50

Preidel, Helmut: Germanen in Böhmen im Spiegel der Bodenfunde. Ein Beitrag zur Frühgeschichte d. Landes. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus (1926). (100 S. mit Abb., eingedr. Kt., 1 farb. Kt.) gr. 8° = Anstalt f. sudetendeutsche Heimatforschg. Vorgeschichtl. Abt. H. 3. n.n. 3. 20

Prager **Studien** aus dem Gebiete der Geschichtswissenschaft. H. 18.

Pfitzner, Josef: Besiedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des Breslauer Bistumslandes. Gedr. mit Unterstützg d. Minist. f. Schulwesen u. Volkskultur. Tl 1. Reichenberg i. B.: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1926. 4° = Prager Studien aus d. Gebiete d. Geschichtswissenschaft. H. 18.

1. Bis zum Beginn d. böhm. Herrschaft. (XVI, 423 S.) n.n. 12. —

Universitätsbibliothek in **Erlangen.**

Gradmann, Robert, Dr. Prof.: Volkstum und Rasse in Süddeutschland. Erlangen 1926: K. Döres [; it Mitteilg: Universitätsbibl. Erlangen]. (16, 8 S.) gr. 8° † —. 75

Rede b. Antritt d. Rektorates d. Univ. Erlangen, 4. Nov. 1925.

[Enthält ferner:] Bericht über d. Studienjahr 1924/25; erstattet vom Rektor Prof. Dr. Albert Hasselwander.

Hasselwander, Albert, Dr., Prof.: Die Variabilität der Organismen. Erlangen 1926: K. Döres [; it Mitteilg: Universitätsbibl. Erlangen]. (26, 8 S.) gr. 8° † —. 75

Rede b. Antritt d. Rektorates d. Univ. Erlangen, 4. Nov. 1924.

[Enth. ferner:] Bericht über d. Studienjahr 1923/24, erstattet vom Rektor Prof. Dr. Erwin Riezler.

Vaterländ. Buchvertrieb Th. Rudolph in **Leipzig** (Gerichtsweg 16).

Das deutsche **Kolonialbuch.** Mit etwa 275 Abb. u. 7 Kt. Hrsg. von Hans Zache. 2. verm. u. verb. Aufl. (11.—20. Tsd.) Berlin-Schmargendorf: W. Andermann (; Vertrieb f. Deutschland: Leipzig, Gerichtsweg 16: Vaterländ. Buchvertrieb Th. Rudolph 1926). (512 S.) 4° Lw. 30. —; Hldr 40. —

Preisberichtigung d. Verlegers zur Aufn. im Bbl. Nr 303 vom 30. 12. 26.

Verband kath. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands in **Berlin** (C 2, Brüderstr. 2).

Schalscha-Ehrenfeld, A[malie] v., Verb.Leiterin: Festklänge im Vereinsleben. Dichtgn f. unsere Vereinsfeste u. Vereinsversammlgn. Ser. 1. Berlin C 2, Brüderstr. 2: Verband kath. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands [1927]. kl. 8°

1. 1.—2. Tsd. (56 S. mit Abb.) —. 60

Verlag des Frankenbundes in **Würzburg** (Domstr. 72).

Vogel, Theodor: Der Vater. Schausp. in 6 Bildern. Würzburg Domstr. 72: Verlag des Frankenbundes 1926. (80 S.) kl. 8° 1. —

Volkmar-Verlag Dr. Hartmann u. Brandt in **Hamburg 26** (Kaspar Vogtstr. 3).

Brandt-Volkmar, Erich: Spartakus. Roman. Volkmarsen [aufgest. u. hs.] jetzt: Hamburg 26, Kaspar Vogtstr. 3: Volkmar-Verlag Dr. Hartmann u. Brandt 1926. (216 S.) 8° Hlw. 4. 50

Welter, Fred: Am einsamen Stein. ([Dichtg.] 1. Aufl.) Hamburg [26, Kaspar Vogtstr. 3]: Volkmar-Verlag Dr. Hartmann u. Brandt 1926. (71 S.) kl. 8° Pp. 1. 80

H. G. Wallmann in **Leipzig.**

Lutherisches **Weltmissionsjahrbuch.** Hrsg. im Auftr. d. Missionskonferenz in Sachsen durch Pfr W. Gerber, Miss.Insp. ⟨Jg. 40.⟩ 1927. Leipzig: H. G. Wallmann (1927). (112, 108 S.) kl. 8° 1. —

[Umschlagt.:] Jahrbuch für Mission. Jg. 29. 1927.
[Angeb.:] Bayerische Missionskonferenz. Bes. Tl.

Willy Walter in **Aschaffenburg.**

Montarius, Werner [d. i. Oscar Werner]: Die Wahrheit des Lebens. Durch edelgeist. Kultur zum Aufstieg zu Gott, zum Adel d. Seele u. höchsten Glück auf Erden. ⟨2., verb. Aufl.⟩ Aschaffenburg: Werner-Verlag; W. Walter in Komm. 1926. (178 S.) 8° 2. —

Weidmannsche Buchh. in **Berlin.**

Weidmannsche **Bücherei.** H. 20.

Schauerte, Heinrich, Dr. Stud.R.: Westfälisches Heimatbuch. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (XII, 126 S. mit Abb.) kl. 8° = Weidmannsche Bücherei. H. 20. 1. 40

Rosenthal, Georg, Prof. Dr. Oberstud.Dir.: Anleitung und Erziehung zum Lateinsprechen. Ein Vademecum f. alle Lateinschüler mittlerer u. oberer Klassen. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. (31 S.) 8° n.n. 1. —

Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Anm.

Aristophanes: Ausgewählte Komödien. Erkl. von Theodor Kock. Bdch. 4. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. 8° = Sammlung griech. u. lat. Schriftsteller mit deutschen Anmerk.

4. Die Vögel. 4. Aufl. Neue Bearb. von Otto Schroeder. (V, 207 S.) n.n. 5. 40

C. F. Winter'sche Buchdruckerei in **Darmstadt.**

Hessische **Hausbücherei.** Bd 6.

Engelbach, Georg: Pfarrleben in einem Vogelsbergdorfe. Kulturgeschichtl. Bilder. Bearb. von Prof. Dr. iur. et phil. Karl Esselborn. Darmstadt: C. F. Winter 1927. (VIII, 148 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° = Hessische Hausbücherei. 6. 2. 50; geb. 3. 50

Stumpf, Franz: Geistliche Gesänge für gemischten Chor zu vier Stimmen. Darmstadt: C. F. Winter 1926. (12 S.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 70

Weißgerber, Wolfgang: Das Gemeindeblatt. Ein Beitr. zur ev.-kirchl. Pressearbeit. Darmstadt: C. F. Winter 1926. (79 S.) 8° 1. 50

Gustav Wulfert in **Breslau 2** (Schließfach 90).

Wulfert, Gustav: Der neue Oberbau der Deutschen Reichsbahn und der Oberbau der Gruppe Preussen. Breslau 2, Schliessfach 90: Selbstverlag d. Verf. 1926. (XII, 287 S. mit Abb.) 8° Kart. 4. 60; Lw. 6. 50

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Richard Danehl's Zeitschriften-Verlag in **Goslar (Harz).**

Archiv für Volksschullehrer. Neuzeitl. pädag. Monatsschrift f. Lehrer an kath. Volksschulen. Hrsg. unter Mitw. namh. Schulmänner von Roman Schulz, Lehrer, u. E. Heywang. [Nebst] Die Fortbildungsschule. Hrsg. von Karl Haese. Pädagogisches Magazin: E. Heywang. Fürs Lehrerhaus. Jg. 30. [1926/] 1927. [3. Viertelj.] H. 7. Jan. (S. 385—448.) Goslar: R. Danehl (1926). 8° Viertelj. 2. 55

Die **Praxis** der Landschule. ⟨Ratgeber f. Volksschullehrer.⟩ Begr. u. hrsg. unter Mitw. namhafter Schulmänner von Karl Haese. [Nebst] Die Fortbildungsschule. Hrsg. von Karl Haese. Pädagogisches Magazin. Hrsg. von E. Heywang. Fürs Lehrerhaus. Jg. 35. [1926/]1927. [3. Viertelj.] H. 7. Jan. (S. 385—448.) Goslar: R. Danehl (1927). gr. 8° Viertelj. 2. 55

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in **Berlin.**

Reichsfilmblatt. Offizielles Organ d. Reichsverbandes deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer e. V. Verantw.: Rudolf Beissel. Jg. [6.] 1927. 52 Nrn. Nr 1. Jan. (54 S. mit Abb.) Berlin: Deutsches Druck- u. Verlagshaus (1927). 4° Viertelj. 3. 60; Einzelnr n.n. —. 40

Felix Dietrich in **Gautzsch bei Leipzig.**

Internationale **Bibliographie** der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Abt. A. Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitgn. Autoren-Reg. zu Bd 43, 44, 44 A, 45 u. 46. Lfg 1. (64 S.) Gautzsch b. Leipzig: F. Dietrich 1926. 4° n.n. 12. 80

Gustav Fischer in **Jena.**

Volkswirtschaftliche **Chronik.** 1926. Okt. (S. 917—1028.) Jena. G. Fischer 1926. gr. 8° 6. —
Aus: Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik.

Walter de Gruyter & Co. in **Berlin.**

Skandinavisches **Archiv** für Physiologie. Gegr. von Frithiof Holmgren, fortgef. von Robert Tigerstedt. Unter Mitw. von . . . hrsg. von Dr. C. G. Santesson, Prof. Bd 50. (6 Hefte.) H. 1/4. Mit 44 Abb. im Text u. auf [1] Taf. (204 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. gr. 8° n.n. 20. —

Hermann Schroedel in **Halle.**

Die **Mittelschule.** Zeitschrift für das gesamte mittlere Schulwesen. Hrsg. vom Preuß. Verein f. d. mittlere Schulwesen. E. V. Schriftl. Friedrich Kirchert. Jg. 41. 1927. [26 Nrn.] Nr 1. Jan. (16 S.) Halle ⟨Saale⟩: H. Schroedel (1927). 4° Monatl. n.n. 1. —; Einzelnr n.n. —. 25

Verstehen und Bilden. Zeitschrift f. Erziehg u. Unterricht. Hrsg. von Dr. Bode u. Dr. Fuchs. Jg. 2. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (48 S.) Halle ⟨Saale⟩: H. Schroedel (1927). gr. 8° Viertelj. 3. —; Einzelh. 1. —

Julius Springer in **Berlin.**

Zeitschrift für die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke [u. a.]. Schriftl.: O. Foerster, R. Gaupp, W. Spielmeyer. Bd 106, H. 4/5. ⟨Schluss.⟩ Mit 57 Textabb. (S. 483—800, IV S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 24. —

Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Hrsg. von Ludolph Brauer, E. v. Romberg, G. Schröder, H. Ulrici. Schriftl.: G. Schröder-Schömberg u. G. Ballin-Berlin. Bd 26, H. 9/10. (S. 513—665.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 9. 45

Christian G. Überreich in **Hamburg.**

Die **Quelle.** Monatsschrift f. Körper- u. Geistespflege von Dr. Carl Seher. Jg. 17. 1927. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S.) Hamburg: Chr. G. Überreich (1927). gr. 8° Viertelj. 1. 50; Einzelh. —. 50

C. Ziegenhirt in **Leipzig.**

Zilchert, Rob[ert]: Von A bis Z. Ewigkeitswerte. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Redner u. besinnl. Leser. H. 3—7. (S. 65—224.) Leipzig: C. Ziegenhirt (1926). 8° Je —. 75

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Wolf Albrecht Adam Verlag in **Hannover.** 324

Hiebel, Frdr.: Ikarus. Gedichte. 1.40.
Reinhardt, J. Hildebert: Aufschrei. Gedichte. 1.40.

Johs. Baum Verlag in **Pfullingen (Württ.).** 326

Fahne, Die weiße. 8. Jahrg. Viertelj. 1.50; mit 3 Sonderheften. 2.50.

Dieck & Co. Verlag in **Stuttgart.** 337

Scherr: Illustrierte Geschichte der Weltliteratur. 11. Aufl. 2. Bd. Lwbd. 14.50; Hfrzbd. 18.—.

Duncker & Humblot in **München.** 335

*Ball, Hugo: Die Flucht aus der Zeit. 11.—; Lwbd. 14.—.

Finanzverlag G. m. b. H. in **Berlin.** 324

Handbuch der internationalen Stickstoff- u. Superphosphat-Industrie. Geb. 40.—.

Girsberger & Co., Verlag in **Zürich.** 328

Forschungen, Zürcher volkswirtschaftliche. Hrsg. v. M. Saitzew.
Bickel, Wilh.: Die ökonomische Begründung der Freihandelspolitik. 8.80.
Keller, Paul: Louis Blanc u. die Revolution von 1848. 10.—.

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett in **Stuttgart.** 340

*Rohl: Ludwig van Beethoven als Mensch u. Musiker im täglichen Leben. 2. Aufl. Kart. 3.60.

Guido Hackebeil A.-G., Verlag in **Berlin.** 339

*Diplomaten- u. Wirtschafts-Revue. Monatsschrift. Hrsg. v. L. v. Carstenn u. H. v. Frantzius. 1. Jahrg. 30.—; viertelj. 9.—; Einzelnr. 3.—.

Reimar Hobbing in **Berlin.** 330. 38

Jahrbuch, Statistisches, f. das Deutsche Reich 1926. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Lwbd. 6.—.
Statistik des Deutschen Reiches.
*333. Bd. Die Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen im Jahre 1925. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. 40.—.

Alfred Hufelands Verlag in **Minden.** 341

Schreck: Vater Pestalozzi. Ausgeführte Schulfeier. 1.50.

Robert Laurer Verlag in **Egestorf.** 327

Freude, Die. Illustrierte Monatshefte f. freie Lebensgestaltung. 4. Jahrg. 1. Heft. Musiksonderheft. 1.50; viertelj. 4.50.

Martin Maschler, Verlag in **Berlin.** 332. 33

Martin Maschler-Bücher. Halblederbd. je 3.75.
*547. Twain, Mark: Tom Sawyer.
*548. Twain, Mark: Huckleberry Finn.
*549. Lagerlöf: Jerusalem.
*551. Sardou: Madame Sans-Gêne.
— Dasselbe. Ganzleinenbände je 1.30 bar.
*620. Twain, Mark: Tom Sawyer.
*621. Twain, Mark: Huckleberry Finn.
*670. Marlitt: Geheimnis der alten Mamsell.
*671. Lagerlöf: Jerusalem.

Michael Prögel Verlag in **Ansbach.** 330

*Seitz, Franz: Das wachsende Bild. Eine mythische Feier zu Ehren Pestalozzis. 1.20.

Richard Schoetz in **Berlin.** 324

Naturheilkunde oder Medizin? Eine Aussprache zwischen dem Naturheilkundigen H. G. Bergmann in Hamburg und dem Sanitätsrat Dr. Bergmann in Berlin. 1.60.

Kurt Schroeder in **Bonn.** 334

Liberalismus, Deutscher, im Zeitalter Bismarcks. 2. Bd. Im Neuen Reich 1871—1890. Politische Beiträge aus dem Nachlaß liberaler Parteiführer. Ausgewählt u. hrsg. v. Paul Wentzcke. Hlwbd. 18.—.

Simplicissimus-Verlag in **München.** 329

Simplicissimus. Nr. 43. Sondernummer: Faschingfeste. —.60.

Julius Springer in **Berlin.** 338

Zentralblatt f. Gewerbehygiene u. Unfallverhütung. Jahrg. 1927. 20.—.

Verlagsanstalt des Leipziger Meßamts, G. m. b. H. in **Leipzig.** U 1

*Meßadreßbuch, Amtliches Leipziger. Frühjahrsmesse 1927.

Theodor Weicher in **Leipzig.** 327

Sprechabend, Der völkische. Hrsg.: Hans Weberstedt.
40. Heft. Bundschuh, Kunz: Das neue Deutschland, die sittliche Staatsidee Friedrichs des Großen. —.80.
41. Heft. Eckhardt, Paul Theodorich: Die junge Front. Werden, Wollen, Wirken der dritten Jugendbewegung. —.80.

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.** U 2

*Technologie, Chemische, der organischen Verbindungen. Lehrbuch, hrsg. v. R. O. Herzog. 2. Aufl. 66.—; geb. 70.—.

Wirtschaftsverlag A. Sudau G. m. b. H. in **Berlin.** 324

*Handwörterbuch, Alphabetisches. Gesamtverzeichnis der Reichs- u. preuß. Gesetze u. Verordnungen. Neue Aufl.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend,** dem 15. Januar 1927, mittags 12 Uhr, werde ich

in **Berlin,** Dircksenstr. 43/44 (Pfandkammer)

500 antiquarische Bücher in 800 Bänden (Philosophie u. Sozialismus) darunter Seltenheiten

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung voraussichtlich bestimmt versteigern.

F. Ringe
Obergerichtsvollzieher
Berlin W 30
Martin-Luther-Straße 80
Fernspr.: Nollend. Nr. 4615.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur Beachtung!

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß der Verlag **Deutsche Buchwerkstätten** Wendt & Co. in **Dresden** infolge Zahlungsschwierigkeiten

in **neue** Hände

überging und in eine **G. m. b. H.** umgewandelt wurde, mit dem Sitze in

Leipzig, Hospitalstraße 10.

Die Fa. Verlag Deutsche Buchwerkstätten Wendt & Co., Dresden, ist erloschen.

Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H., Leipzig C 1.

Unsere Berliner Vertretung

übertrugen wir Herrn Bruno Pukas, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 7, Telephon Steglitz 2815. Herr Pukas ist in der Lage, besonders eilige Bestellungen auf unsere im Börsenblatt Nr. 272 vom 23. Nov. 1926, Seite 11696/97 angezeigten Verlagswerke durch seine Barauslieferung bei der Firma Carl Ulrich & Co., Charlottenburg, Berliner Straße 76, Telephon Wilhelm 618 schnellstens expedieren zu lassen. Wir bitten von dieser Einrichtung Kenntnis nehmen zu wollen.

München * Wien * Leipzig

F. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung

Ab 1. Jan. 1927 gültige Lieferungsbedingungen.

Die Überlastung unserer Buchhaltung durch wiederholte Mahnungen kleinster Beträge macht es uns unmöglich, Lieferungen

unter 20 Mark

für Nichtkontoinhaber in Rechnung oder zur Zahlung nach Empfang auszuführen. Wir liefern daher in Zukunft alle derartigen Sendungen

bar über Leipzig

Wo Lieferung bar über Leipzig ausdrücklich verbeten wird, erfolgt Lieferung

direkt unter Nachnahme

Nachnahmegebühr geht zu unseren Lasten. Bedingt-Sendungen können nur noch gegen bar mit Remissionsrecht erfolgen. Firmen, die regelmässig von uns zu beziehen gedenken, wollen sich wegen Einrichtung eines Monatskontos direkt an uns wenden. Wir bitten, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen, da wir uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen werden.

IRIS-VERLAG, FRANKFURT a. M. / G. m. b. H.

Auslieferung nur: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ins Adreßbuch!

Wir haben unsere Geschäftsräume ab Januar 1927 von München, Hartmannstraße 8,

nach **München,**

Sonnenstraße 26/III

verlegt.

(S. Anzeige auf Seite 326.)

Milavida-Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Süddeutsche Universitätsbuchhandlung kommt besonderer Umstände halber zum Verkauf. Es handelt sich um ein **rein wissenschaftliches Sortiment,** welches bei einer **größeren Anzahlung** sofort zu übernehmen ist. Kapitalkräftige Kollegen, welche über einen größeren Betrag **sofort greifbar** verfügen, erfahren Näheres durch **C. Schulz, Breslau 10,** Enderstr. 3.

Alteingeführte **bayrische Buchhandlung** ist bei einer **Anzahlung** von ca. **15 000.— M.** käuflich zu haben.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.

Buchhandlung in Kreisstadt Ostdeutschlands

langjährig bestehend und gut eingeführt, mit Nebenzweigen und mit Filiale ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Gute Existenz- und Entwicklungsmöglichkeiten für strebsamen Fachmann mit größeren Mitteln und Interesse für Nebenzweige. Anfragen erbeten unter Nr. 269 an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Alteingeführte

Buch- und Papierhandlung

in bester Verkehrslage des Berliner Westens, großer Laden mit 2 gr. Schaufenstern, wegen Alter und Krankheit des Besitzers einschl. Lager zum festen Preise von 12000 Mk. bar zu verkaufen.

Angebote unter # 97 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleines Antiquariat

soll wegen Krankheit des Besitzers sehr preiswert abgegeben werden. Das Objekt mit Firma hat einen Wert von zirka 10 000 Mk. und befindet sich in Ostdeutschland. Es bietet einem jungen Anfänger eine gute Existenz.

Weitere Auskunft unter **A. B.** # 96 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Sachsen, Freistaat oder Provinz

aussichtsvolle Kaufgelegenheit gesucht von gutbemitteltem Fachmann, der sich wieder etablieren möchte. Offerten erbeten unter Nr. 1116 an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Teilhabergesuche.

Für eine eingeführte **Leipziger Buchhandlung** wird ein **Teilhaber** gesucht, der einmal später die angesehene Firma übernehmen kann. Bevorzugt wird ein **lediger Kollege,** dem ein gewisses Kapital zur Verfügung steht, das später flüssig gemacht werden müßte.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.

Fertige Bücher.

Wolf Albrecht Adam Verlag, Hannover.

Neuerscheinungen

Ikarus. Gedichte von **Friedrich Hiebel.** Br. 1.40 *M.*

Aufschrei. Gedichte v. **J. Hildebert Reinhardt.** Br. 1.40 *M.*

35%.

Leipziger Auslieferg. F. Volckmar.

Alphabetisches Handwörterbuch

Gesamtverzeichnis der Reichs- und Preuß. Gesetze und Verordnungen

Vorbestellpreis 8.90 RM.

Neuauflage erscheint erst etwa Februar 1927

Wir bitten die zahlreichen Besteller hiermit, sich noch zu gedulden.

Wirtschaftsverlag A. Sudau, G.m.b.H., Berlin SW 61
Blücherstr. 3
Tel. Hasenheide 9549

Ⓩ **Soeben erschienen:**

Handbuch der internationalen Stickstoff- und Superphosphat-Industrie.

Preis eleg. gebdn. M. 40.— ord. Rabatt 25%.

Einziges, praktisches Nachschlagewerk über diese jüngste Grossindustrie. Der Bezug des Werkes ist allen Firmen der Grossindustrie anzuempfehlen.

Finanz-Verlag G. m. b. H.
Berlin C 2
Neue Friedrichstrasse 47.

In meinem Verlage erschien soeben:

Aus den Werken deutscher Dichter

Ausgewählt und herausgegeben von
A. u. E. Booß

Ⓩ

Bändchen 1. **Gustav Schüler**
Poetische Erzählungen und Balladen

Bändchen 2. **Walter Flex**
Aus seinen Dichtungen

Jedes Bändchen ist mit dem Bildnis des Dichters geschmückt und auf gutem holzfreien Papier in sauberem Druck hergestellt.

Preis jedes Bändchens M. —.70 ord., —.50 bar

Mit gutem Geschmack haben die Herausgeber die Auswahl getroffen. Die Bändchen eignen sich vorzüglich zum Gebrauch in den Schulen.

Braunschweig. A. Graff's Buchhandlung.

Die klassische Kulturgeschichte des deutschen Volkes

PREISERHÖHUNG

GUSTAV FREYTAG

Bilder aus der deutschen Vergangenheit

Große illustrierte Ausgabe

6 Quartbände mit rund 2200 schwarzen und farbigen Bildern und Beilagen, sowie Einleitungen von Geheimrat Prof. Dr. G. von Below und Geheimrat Prof. Dr. E. Brandenburg

Herausgegeben von Dr. G. A. E. Bogeng

wurde, wie angekündigt, ab 1. Januar im Preise erhöht.

Der Band kostet jetzt 18 Mark ord.

Um das große Interesse des deutschen Sortiments an dem schönen Werke gerade während der nächsten, einer Werbung günstigen Wochen zu fördern,

expedieren wir alle bis Ende Januar bei uns eingehenden Bestellungen zum alten Preise.

1 Lagerexemplar mit 40 Prozent Z

PAUL LIST VERLAG · LEIPZIG

Soeben erschien:

Naturheilkunde oder Medizin?

Eine Aussprache zwischen dem Naturheilkundigen **H. G. Bergmann** in Hamburg und dem Sanitätsrat Dr. **Bergmann** in Berlin unter Beteiligung von Dr. med. **Bregazzi** in Hamburg und Geh. Med.-Rat Professor Dr. **His** in Berlin

Mit einem Schlusswort vom Reichstagsabgeordneten Geh. Justizrat D. Dr. **Kahl**

Preis: 1.60 Mark

Die vorliegende Schrift, in der der Arzt sowohl wie der Naturheilkundige gleichermassen zum Wort gekommen sind und zu der Geheimrat Kahl, der Jurist, ein überparteiliches Schlusswort geschrieben hat, wird wesentlich zur Klärung dieser die Allgemeinheit immer mehr bewegenden Frage beitragen. Kein Arzt, kein Naturheilkundiger wird sie unbeachtet lassen können, aber auch die breite Öffentlichkeit, jeder, dem das Wohl des Volkes am Herzen liegt, insbesondere der Abgeordnete, der Volkswirtschaftler, der Bürgerschaftsvertreter, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, werden lebhaftes Interesse daran nehmen.

An befreundete Firmen liefern wir auch in Kommission.

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz

Eine Kapuzinerpredigt für den deutschen Sortimenter!

Ihr Lager ist unvollständig, wenn Sie nicht dauernd vorrätig halten:

Z

Struwwelpeter-Hoffmann

erzählt aus seinem Leben

Lebenserinnerungen Dr. Heinrich Hoffmanns. Herausgegeben von seinem Enkel, Ed. Hessenberg. 231 Seiten in Ganzleinen mit 7 ganzseitigen Bildern

Preis 7.50 Mark

Die Presse *hat sich für das schöne Werk in der Erkenntnis seines Wertes eingesetzt!*

Ausführliche, zum Teil begeisterte Besprechungen und umfangreiche Abdrucke mit Probebildern brachten alle großen Zeitungen und Zeitschriften. U. a.; Berliner Tageblatt, Tägliche Rundschau, Germania, Berliner Börsenzeitung, Frankfurter Zeitung, Kölnische Zeitung, Schlesische Zeitung, Westdeutsche Aerztezeitung, Revaler Bote, Reclams Universum (2 ganze Seiten mit 3 Probebildern), Badische Landeszeitung, Hamburger Nachrichten, Leipziger Abendpost, Dresdener Neue Presse, Königsberger Allgemeine Zeitung, Deutsche Zeit Wien, Lodzer Freie Presse, Posener Tageblatt usw. usw.

Aber:

Der Buchhandel *hat leider die Absatzfähigkeit dieses Buches viel zu spät oder noch gar nicht erkannt!*

Der Erfolg der Pressehinweise war überraschend groß! Oft gingen bis 30 Einzelbestellungen von Orten ein, in denen eine Zeitung Abdrucke aus dem Werke brachte! Aber leider war das Sortiment (mit Ausnahme der Frankfurter Firmen) „schwerfällig"; so hörte ich wiederholt, daß in Berlin trotz starker Nachfrage das Buch nirgends vorrätig war, sondern einzeln bestellt werden mußte!

Nach dem Urteil der Presse wird es das Buch des Jahres 1927 und wird in einem Atemzuge genannt werden mit „Besonnte Vergangenheit" und „Aus dem Leben eines alten Mannes".

Die Presse-Werbung, auch durch Inserate, geht weiter!

Darum warten Sie nicht, bis man nach dem Buche fragt!

Einzelne Stücke mit 33⅓ Prozent. *Ein Lesestück mit 45 Prozent.*

Einmaliges Vorzugsangebot (gültig bis zum 1. Februar 1927): Partie 7|6 = 42 Prozent.

VERLAG ENGLERT UND SCHLOSSER IN FRANKFURT AM MAIN

Neue Preise!

Hauptsächlich den Interessen des Sortiments nach verschiedenen Rückfragen Raum gebend, haben wir uns entschlossen, die Preise der folgenden, äußerst billigen, viel verlangten Schriften ab **1. Februar 1927** wie folgt zu erhöhen:

Winnig, Der Glaube an das Proletariat, Mk. 0.60 / Winnig, Befreiung, Mk. 0.60 / Rausch, Deutsche Wehrkraft, Mk. 0.60 / Kuhlo, Gemeinsame Arbeit, Mk. 0.60 / Fischer-Jelinek, Die deutschen Gewerkschaften I/II, je Mk. 0.60

Ergänzen Sie also rasch Ihr Lager! Durchweg 40% Rabatt und 11/10

Milavida-Verlag / München / Sonnenstraße 26/III

Die Weiße Fahne

Das alleinige Publikationsorgan des

Neugeist-Bundes

und von ca. 200 ihm angeschlossenen Vereinen, Logen, Zirkeln usw.

Das erste Heft des VIII. Jahrgangs gelangte zur Ausgabe;

im Vierteljahr { mit 3 Sonderheften 2.50 ord., 1.50 bar
ohne die Sonderhefte 1.50 ord., —.90 bar
25 und mehr Expl. mit 50% Rabatt

Die Leser urteilen:

„ein lieber Lebensbegleiter, den ich nicht mehr missen möchte!"

„ich fühle, wie mir aus jedem neuen Heft mehr von dem neuen Geist entgegenflutet, der heute die Menschheit durchzieht."

„Ihr Blatt — das empfinde ich immer deutlicher — entspricht so ganz dem Volksempfinden in unserer Zeit."

„immer wieder nehme ich mir die Hefte vor und schöpfe aus ihnen Kraft." usw. usw.

Jetzt die beste Zeit

zur Werbung! Wir stellen Ihnen gern kostenlos Werbehefte zur Verfügung. Jeder Leser ist ständiger Käufer unserer zahlreichen Neugeist-Publikationen (Verlagsverzeichnis kostenlos!), achten Sie darum den verhältnismäßig kleinen Verdienst am einzelnen Exemplar nicht gering! Auch bedarf es meist nur eines Wortes, um den Interessenten dazu zu bewegen, die W. F. **mit** den Sonderheften zu lesen, die für ganz wenig Geld wertvolle Einzelpublikationen über in sich abgeschlossene Gebiete bieten. Eine Buchhandlung in mittlerer Stadt Westdeutschlands erhöhte ihre Kontinuation in kurzer Zeit auf über **200 Exemplare!**

Das können Sie bei einiger Verwendung auch erreichen!

— Verlangzettel anbei! —

Ⓩ

Johannes Baum Verlag / Pfullingen i. Württ.

DIE FREUDE

ILLUSTRIERTE MONATSHEFTE
FÜR FREIE LEBENSGESTALTUNG

HEFT I DES NEUEN (IV.) JAHRGANGS
als
MUSIKSONDERHEFT

gibt durch seinen glänzenden Inhalt und seine vorbildliche Ausstattung jedem Buchhändler Gelegenheit, durch Gewinnung von Dauerbeziehern sich eine gute Einnahmequelle zu sichern.

Verlangen Sie sofort Probenummern zur Werbung.

DAMIT GEWINNEN SIE DAUERKUNDEN

INHALT

Das Lied und die Gegenwart von Franz Alfons Gayda / Vom Wesen des Volksliedes von Prof. Dr. Walter A. Berendsohn / Von einigen Schubertliedern von Ernst Flessa / Musik und Körperlichkeit von Dr. W. Heinitz / Musikpflege von Ther. Mülhause-Vogeler / Der Wandel in der modernen Musik (1918—1926) von Herbert Altmann / Der Erlösungsgedanke in Wagners Parsival von Hans-Arnold König / Tanzkunst von Hans Eder / Künstlerische Neujahrswünsche von Hans Heeren / Nacktkultur u. Weltanschauung von Pastor Lic. Paul Gastrow.

Dazu poetische Beiträge, Scherenschnitte und viele teilweise ganzseitige Abbildungen auf Tafeln. (Z)

Einzelheft RM. **1.50**, Vierteljahrspreis RM. **4.50** / Rabattsätze s. Bestellzettel

Ältere Probenummern in beschränkter Anzahl kostenlos

ROBERT LAURER VERLAG
EGESTORF, BEZ. HAMBURG

Unverwüstlich

sind die lustigen Bücher aus dem Verlage
A. BERGMANN

Ich empfehle zur Lagerergänzung.

Lene Voigt / Säk'sche Balladen
Lorelei, David und Goliad, Weiwer von Weinsbärch usw.

Lene Voigt / Säk'sche Glassigger
Reiwr, Gädchen von Heilbronn, Odello, Hamlädd usw.

Hans Bauer / Sächsisches Allerlei
Schnurren, Schwänke und Grotesken aus Sachsens Gauen

Fritz Mack / Das lustige Anekdotenbuch
Ergötzliches aus dem Leben berühmter Zeitgenossen
Kartoniert je 2 Mark. Gebunden 3 Mark

Hans Bachwitz / Wetten – Sie lachen!
Wege zu Schreikrampf und Seitenstechen
Kartoniert 1.80 Mark. Gebunden 2.50 Mark

(Z)

A. BERGMANN, VERLAG, LEIPZIG

Verlag von Theodor Weicher / Leipzig

Soeben erschien:

Der völkische Sprechabend

Herausgeber: Hans Weberstedt

Heft 40

Das neue Deutschland

die sittliche Staatsidee Friedrichs des Großen

von

Kunz Bundschuh

Von diesem Hefte wird auch eine Sonderausgabe erscheinen.

In Vorbereitung befindet sich:

Heft 41

Die junge Front

Werden, Wollen, Wirken der dritten Jugendbewegung

von

Paul Theodorich Eckhardt

der Großdeutschen Jungmannschaft (Z) (Z)

Jedes Heft kostet 80 Pfg. ord.
Gerade diese beiden Hefte eignen sich ganz besonders zur Werbung und Massenverbreitung.

GIRSBERGER & CO. / VERLAG / ZÜRICH

ZÜRCHER VOLKSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNGEN

herausgegeben von

PROFESSOR DR. M. SAITZEW

Zwei wichtige Neuerscheinungen über den französischen Sozialismus

Soeben erschien:

Louis Blanc und die Revolution von 1848

Ein Beitrag zur Geschichte des Sozialismus und der Volkswirtschaft Frankreichs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

von

Dr. Paul Keller

Privatdozent an der Universität Zürich

XIV und 232 Seiten. Preis Rm. 10.—

Auf dem Hintergrunde einer vorzüglichen, neue Quellen erschliessenden Darstellung des wirtschaftlichen, geistigen und politischen Milieus in Frankreich vor und während der 1848er Revolution wird vom Verfasser ein eingehendes Bild des Lebens und der Lehre Louis Blancs geboten, des sozialistischen Führers, Mitgliedes der Provisorischen Regierung, des Vorkämpfers des produktivgenossenschaftlichen Gedankens und demokratischen Geschichtsschreibers.

Das erste Werk in deutscher Sprache über Louis Blanc

Z

Im Sommer 1926 erschien und wurde in der Fach- und Tagespresse glänzend besprochen:

Der Saint-Simonismus Lehre und Leben von Saint-Amand Bazard

von

Dr. Willy Spühler

XII und 173 Seiten. Preis Rm. 7.60

Hochaktuelle Neuerscheinung

Soeben erschien:

Die ökonomische Begründung der Freihandelspolitik

von

Dr. Wilhelm Bickel

Von der Universität Zürich preisgekrönt

XIV und 200 Seiten. Preis Rm. 8.80

Die Frage: „Freihandel — Schutzzoll" gehört zu den brennendsten Fragen der deutschen und ausländischen Volkswirtschaftspolitik der Gegenwart. Beinahe einstimmig verlangen die Vertreter der ökonomischen Wissenschaft den Übergang zum Freihandel, die Befreiung vom Joche des Protektionismus, der die Welt zu erwürgen droht. Die Vertreter des Gedankens des Schutzzolles wissen aber immer wieder neue Argumente für ihre Interessenpolitik auszuspielen.

Im vorliegenden Werk werden in sachlicher Ruhe diese Argumente geprüft und widerlegt. Der Verfasser zeigt, wie der freihändlerische Gedanke wissenschaftlich begründet wird in der Gegenwart und in der Vergangenheit.

Interessentenkreis: Ministerien, Handelskammern, Konzerne, Kartelle, Interessentenvertretungen, Banken und alle ökonomisch Interessierten.

Ⓩ **Bar mit 35% und Partie 7/6** Z

SIMPLICISSIMUS

Die große Sondernummer!

Am 21. Januar
Nummer 43
60 Pf.

Ⓩ

Faschingsfeste

Ⓩ

Bal Paré
Kaschemmenball
Völkisches Wotansfest
und viele andere Beiträge mehr

SIMPLICISSIMUS

SIMPLICISSIMUS VERLAG / MÜNCHEN / FRIEDRICHSTRASSE 18

Zum Pestalozzi-Jubiläum

Pestalozzi — Nach einer Federzeichnung von Professor Karl Bauer Verlag B. G. Teubner

Max Riedmann

PESTALOZZI

Ein Führer

Auf bestem, holzfr. Papier in dunkelblauem Ganzleinenband mit Goldpressung / 260 S. / Mit einem Bildnis Pestalozzis nach Prof. Karl Bauer / 5.80 RM

Pestalozzi steht in diesem feinsinnigen Buche als ganzer Mensch. Auf alle Seiten seines vielgestaltigen Wesens fällt Licht. Wir lernen ihn kennen als universellen Geist, der seinen Anker weit hinaus wirft in die Zukunft. Die Darstellung hält sich gleich weit von verdünnter Phrase wie von harter Konzentration.

*

Mitte Januar erscheint:

Franz Seitz

Das wachsende Bild

Eine mythische Feier zu Ehren Pestalozzis

56 Seiten gr.-8° auf holzfreiem Papier / 1.20 RM

Das Spiel stellt das zufällige, anekdotische Geschehen in Pestalozzis Leben zurück und will seinen Geist als eine im Weltgeschehen wirkende Kraft verbildlichen. Als die geeignetste Ausdrucksform für diesen Inhalt wählte der Verfasser den Stil des Mysterienspiels in einer dem heutigen Empfinden angepaßten freieren Gestaltung. Das Spiel verlangt keine Ausstattung der Bühne, aber gute Einzelsprecher und Sprechchöre.

Nur fest oder bar, einzeln 30% / Partie 13/12

Ⓩ Je 2 Probeexpl. mit 40% [Z]

Michael Prögel · Verlag · Ansbach

Die 1. Auflage (10 000 Exemplare) war innerhalb 6 Woch. ausverkauft! Jetzt erscheint ein Neudruck!

Statistisches Jahrbuch

für das Deutsche Reich

1926

Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt

◆

Ⓩ

ca. 800 Seiten Ganzleinbd.

nur 6 RM.

Sichern Sie sich sofort Exemplare,

auch der Nachdruck wird bald ausverkauft sein!

Jeder im beruflichen, wissenschaftlichen und politischen Leben braucht täglich das Statistische Jahrbuch als zuverlässiges und erschöpfendes Nachschlagewerk.

100 000 Interessenten

stellen zahlreiche Käufer, da der Preis bei 800 Seiten Umfang mit RM. 6.— beispiellos billig ist!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

RAINER MARIA RILKE

ZUR ZEIT SIND LIEFERBAR:

Die gesammelten Gedichte
5 Halbpergamentbände in Kassette M. 35.—

Die frühen Gedichte
In Halbleinen M. 5.—, in Halbpergament M. 7.50

Das Buch der Bilder
In Halbleinen M. 5.—, in Halbpergament M. 7.50

Neue Gedichte
In Halbleinen M. 5.—, in Halbpergament M. 7.50

Der neuen Gedichte anderer Teil
In Halbleinen M. 5.—, in Halbpergament M. 7.50

Das Stundenbuch
In Halbleinen M. 5.—, in Ganzpergament M. 9.—

Die Sonette an Orpheus
In Pappband M. 3.50

Duineser Elegien
In Leinen M. 4.—

Geschichten vom lieben Gott
In Leinen M. 5.—

Requiem
In Pappband M. 3.—

Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge
In Leinen M. 7.50

Auguste Rodin
In Halbleinen M. 7.50

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke
I.-B. Nr. 1. In Pappband 90 Pf., in Leder M. 4.50

Das Marienleben
I.-B. Nr. 43. In Pappband 90 Pf., in Leder M. 4.50

ÜBERTRAGUNGEN:

Paul Valéry: Gedichte
450 num. Exemplare. Halbpergament M. 30.—

Gide: Die Rückkehr des verlorenen Sohnes
I.-B. Nr. 143. In Pappband 90 Pf.

Portugiesische Briefe
⟨Die Briefe der Marianna Alcoforado⟩
I.-B. Nr. 74. In Pappband 90 Pf.

Barret-Browning: Sonette aus dem Portugiesischen
I.-B. Nr. 252. In Pappband 90 Pf.

Louïze Labé: Vierundzwanzig Sonette
I.-B. Nr. 222. In Pappband 90 Pf.

Die Liebe der Magdalena
In Pappband M. 3.60

Guérin: Der Kentaur
In Pappband M. 3.—

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Z

Das alte Jahr

schloß

mit einem

Riesenerfolg

der

Martin

Maschler-

Bücher

Das neue Jahr

beginnt mit den großen Bestellungen der weitsichtigen Kollegen, die an ihren Umsätzen im alten Jahre die Zugkraft der **Martin Maschler-Bücher** erkannt haben, auf

Maschlers Halblederbände
Luxusausführung

Fester Ladenpreis **M. 3.75**

Volledereinband, Feingoldrückenprägung, **Farbschild, Kopfgoldschnitt, Lederecken,** gutes holzfreies Papier.

501 **Alexis, Willibald,** Der Werwolf
502 **Boccaccio,** Dekamerone, Die schönsten Geschichten
503 **Brachvogel,** Friedemann Bach
504 **Bulwer,** Die letzten Tage von Pompeji
505 **Dante,** Göttliche Komödie
506 **Dostojewskij,** Die Besessenen
507 **Dostojewskij,** Erniedrigte und Beleidigte
508 **Dostojewskij,** Schuld und Sühne (528 Seiten)
509 **Flaubert,** Madame Bovary
510 **Flaubert,** Salambo
511 **François,** Die letzte Reckenburgerin
512 **Hackländer,** Handel und Wandel
513 **Hauff, Wilhelm,** Lichtenstein
514 **Hoffmann, E. T. A.,** Elixiere des Teufels
515 **Hugo, Victor,** Der Glöckner von Notre Dame
516 **Keller, Gottfried,** Leute von Seldwyla
517 **Kügelgen,** Jugenderinnerungen
518 **Ludwig,** Zwischen Himmel und Erde
519 **Sienkiewicz,** Quo vadis?
520 **Scheffel,** Ekkehard
521 **Stendhal,** Ueber die Liebe
522 **Storm,** Novellen
523 **Tolstoi,** Kreutzersonate — Herr und Knecht
524 **Wilde,** Dorian Gray
526 **Goethe,** Faust I und II mit Urfaust
527 **Immermann,** Oberhof
528 **Heine, Heinrich,** Buch der Lieder
529 **Casanova,** Abenteuer, Die schönsten Geschichten
530 **Dickens,** Zwei Städte
531 **Dostojewskij,** Ein Werdender
532 **Maupassant,** Bel-Ami
533 **Tolstoi,** Auferstehung
534 **Vischer,** Auch Einer
535 **Habberton,** Helenes Kinderchen
536 **Wallace,** Ben Hur
537 **Mörike,** Dichtungen
538 **Hölderlin, Fr.,** Gedichte und Briefe, illustriert
539 **Mirbeau,** Der Abbé
540 **Wilde,** Erzählungen und Märchen
541 **Grimmelshausen,** Simplizissimus
542 **Freytag,** Soll und Haben (ungekürzt in einem Bande)
543 **Lagerlöf.** Gösta Berling
544 **Keller, Gottfried,** Martin Salander
545 **Keller, Gottfried,** Sinngedicht — Sieben Legenden
546 **Keller, Gottfried,** Züricher Novellen
†547 **Twain, Mark,** Tom Sawyer
†548 **Twain, Mark,** Huckleberry Finn
†549 **Lagerlöf,** Jerusalem
†551 **Sardou,** Madame Sans-Gêne

† erscheint Ende Januar.

Je 1 Expl. der Serie zur Probe M. 2.40 no. Prospekte und Leporelli stehen zur Verfügung. Bei Abnahme von 20 Exempl. liefere ich ein künstlerisches, sehr wirkungsvolles Schaufensterplakat unberechnet.

Ganzleinen-Geschenkausgabe
mit Goldaufdruck

Bestes, holzfreies Papier, gediegene elegante Ausstattung

638 **Boccaccio,** Dekamerone
612 **Brachvogel,** Friedemann Bach
606 **Bulwer,** Die letzten Tage von Pompeji
642 **Casanova,** Abenteuer
613 **Dostojewskij,** Erniedrigte und Beleidigte
647 **Dostojewskij,** Raskolnikow
649 **Dumas,** Graf von Monte Christo
616 **Flaubert,** Salambo
633 **Flaubert,** Madame Bovary
614 **François,** Die letzte Reckenburgerin
651/652 **Freytag,** Soll und Haben
655 **Grimmelshausen,** Simplizissimus
602 **Hauff,** Memoiren des Satans
624 **Hauff,** Lichtenstein
628 **Heine, Heinrich,** Buch der Lieder
639 **Hoffmann, E. T. A.,** Elixiere des Teufels
645 **Hölderlin, Fr.,** Gedichte und Briefe, ill.
634 **Hugo, Victor,** Der Glöckner von Notre Dame
603 **Immermann,** Oberhof
609 **Ludwig,** Zwischen Himmel und Erde
646 **Mirbeau,** Der Abbé
644 **Mörike,** Dichtungen, ill.
605 **Scheffel,** Ekkehard
641 **Stendhal,** Über die Liebe
629 **Storm,** Novellen
619 **Tillier,** Belle-Plante und Cornelius

Gustav Freytag, Die Ahnen:

660 Ingo und Ingraban
661 Marcus König
662 Die Brüder vom deutschen Hause
663 Das Nest der Zaunkönige
664 Aus einer kleinen Stadt
665 Die Geschwister
607 **Tolstoi,** Auferstehung
610 **Tolstoi,** Kreutzersonate — Herr und Knecht. **Mit einem** Geleitwort von Gerhart Hauptmann
626 **Vischer,** Auch Einer
643 **Wallace,** Ben Hur
648 **Wilde,** Erzählungen und Märchen
657 **Keller, Gottfried,** Martin Salander
658 **Keller, Gottfried,** Sinngedicht — Sieben Legenden
659 **Keller, Gottfried,** Züricher Novellen
611 **Dante,** Göttliche Komödie
615 **Dickens,** Zwei Städte
†608 **Dostojewskij,** Ein Werdender
601 **Goethe,** Faust I und II mit Urfaust
623 **Hackländer,** Handel und Wandel
630 **Jokai,** Narren der Liebe
625 **Kügelgen,** Jugenderinnerungen
617 **Sienkiewicz,** Quo vadis?
656 **Habberton,** Helenes Kinderchen
666 **Lagerlöf,** Gösta Berling
667 **Sardou,** Madame Sans-Gêne
668 **Werner,** Adlerflug
669 **Werner,** Gottesurteil
†620 **Twain, Mark,** Tom Sawyer
†621 **Twain, Mark,** Huckleberry Finn
†670 **Marlitt,** Geheimnis der alten Mamsell
†671 Lagerlöf, Jerusalem

† erscheinen Ende Januar.

Preis M. 1.30 no., ab 50 Exemplare M. 1.25 no. Prospekte und Leporelli stehen zur Verfügung. Bei Abnahme von 20 Exempl. liefere ich ein künstlerisches, sehr wirkungsvolles Schaufensterplakat unberechnet.

Ungekürzte Ausgaben bzw. sachgemäße Übersetzungen und Bearbeitungen.

Ⓩ **Großabnehmer wollen Sonderofferte einholen** Ⓩ

Martin Maschler / Verlag / Berlin NO 43

Ⓩ

Soeben erschien:

Im Neuen Reich 1871-1890

Politische Beiträge aus dem Nachlaß liberaler Parteiführer

Ausgewählt und bearbeitet von

Paul Wentzcke

Oktav. VIII + 511 Seiten mit 9 Porträts

Halbleinen-Geschenkband RM. 18.— ord.

Das Werk bringt als II. Band die Briefsammlung **„Deutscher Liberalismus im Zeitalter Bismarcks"** zum Abschluß, die die Vorarbeiten für die Geschichte der Nationalliberalen Partei darstellt. Es behandelt die wichtigste Periode des Liberalismus — die Glanzzeit und die Spaltung — und schließt in seinen Briefen ab mit dem 17. März 1890, dem Tag der Entlassung Bismarcks.

Berühmte Namen treffen wir in dem Band wieder, von denen hier nur **Bennigsen, Miquel, Baumgarten, Sybel, Treitschke, Lasker, Brentano, Gustav Freytag, Grimm** und **Eugen Richter** genannt seien.

Interessenten sind also alle politisch und historisch eingestellten Persönlichkeiten nicht nur des Liberalismus, sondern auch aller anderen Parteigruppen. Besonders empfehle ich aber Propaganda in Zusammenhang mit den Ortsgruppen der Deutschen Volkspartei. Von

Reichsminister Dr. Stresemann

und einer Reihe führender Politiker (Geh. R. Kahl u. a.) liegen zustimmende und erfreute Dankschreiben vor.

Ich liefere mit 35% u. 11/10
2 Probeexemplare mit 40%
20 Exemplare mit 45%
50 Exemplare mit 50%

und zu denselben Bedingungen auch den im Herbst 1925 erschienenen I. Band:

Die Sturmjahre der preußisch-deutschen Einigung 1859—1870

Politische Briefe aus dem Nachlaß liberaler Parteiführer, ausgewählt und bearbeitet von

Julius Heyderhoff

Oktav. VIII + 504 Seiten mit 8 Porträts

Halbleinen-Geschenkband RM. 18.— ord.

Bonn, den 10. Januar 1927.

Kurt Schroeder.

K

Zum hundertjährigen Todestag des Pädagogen halten Sie bitte auf Lager:

Kröners Taschenausgabe Band 49

Der lebendige Pestalozzi

Eine Auswahl aus seinen Werken

Zusammengestellt und eingeleitet von

Dr. Hermann Schneider

Professor an der Universität Leipzig

Mit einem Bilde Pestalozzis

In Ganzleinen M. 2.75

Inhalt: Einleitung — Die Abendstunde eines Einsiedlers — Aus: Lienhard und Gertrud — Pestalozzis Brief an einen Freund über seinen Aufenthalt in Stanz — Aus: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.

*

In dieser Auswahl unsterblicher Stücke der Schriften Pestalozzis, welche der berühmte Leipziger Gelehrte besorgte, ruht ein Schatz ewiger erzieherischer Weisheit. Sie wendet sich in gleicher Weise an alle Lehrer und Erzieher wie an alle Eltern, denen es, über die wechselnden Ansichten des Augenblicks hinaus, zu tun ist um die Leitlinien einer geordneten und von feinstem Verständnis der Kindesseele getragenen Erziehung der Jugend zu tüchtigen und tiefen Menschen.

Die tiefschürfende Einleitung des Herausgebers würdigt die Bedeutung Pestalozzis und seine lebendigen Beziehungen zu den brennendsten Schulfragen unserer Tage.

Z Vorzugsangebot siehe Bestellzettel Z

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer

Alfred Kröner Verlag / Leipzig

DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN

THERESIENHÖHE 3c

Noch im Januar versenden wir:

HUGO BALL

DIE FLUCHT AUS DER ZEIT

Gr. 8°, VIII, 330 Seiten Ⓩ 11 Mark, Ganzleinenband 14 Mark

Aus dem Inhalt: I. Vorspiel — Romantizismen — Das Wort und das Bild.
II. Von Gottes- und Menschenrechten — Die Flucht zum Grunde.

Wir glauben hier ein großes, eindrucksvolles literarisches Kunstwerk, inhaltlich und in der Form gleich strahlend, gefunden zu haben.

Man kann dieses undefinierbare Buch am besten mit den Selbstdarstellungen der großen katholischen Konvertiten vergleichen. Ball unternimmt den Versuch, in seiner eigenen Umkehr diejenige einer ganzen Zeit zu gestalten. Das Werk umfaßt neun Jahre einer Entwicklung 1912—1921 in Form von tagebuchartigen Extrakten. Theater, Kunst, Politik, Philosophie: alle diese höheren im Grunde zusammengehörigen Bestrebungen werden durchleuchtet und auf ihren Lebensnerv geprüft. Die Frömmigkeit dieses Buches besteht in einem erschütternden Ringen um Wahrheit und um das Wesentliche.

„So wie im Wirrwarr und ärgerlichen Betrieb der so merkwürdigen deutschen Revolution einige reine edle, unvergeßliche Gestalten stehen ..., ebenso steht inmitten der wilden, trüben Flut moderner Religionsversuche eine Anzahl edler, reiner Erscheinungen Theologen, wie der Schweizer Pfarrer Ragaz, Gestalten wie der im Alter zum Katholizismus bekehrte Frederik van Eeden, Männer wie in Deutschland der ganz einzigartige Hugo Ball, einst Dramaturg und Hauptbegründer des Dadaismus, dann unerschrockner Kriegsgegner und Kritiker der deutschen Kriegsmentalität, dann Einsiedler und Verfasser des wunderbaren Buches „Byzantinisches Christentum".

Hermann Hesse in einem Aufsatz „Die Sehnsucht unserer Zeit nach einer Weltanschauung" November 1926.

1923/24 erschienen in friedensmäßiger Ausstattung:

HUGO BALL

Die Folgen der Reformation

Gr. 8°, 158 Seiten, Preis M. 3.50,
gebunden M. 5.50.

„Das Buch ist einseitig und nicht ohne Fanatismus ... Aber, die Übertreibung zugegeben, ist dies scharfe und ernste Buch eines der ehrlichsten und gründlichsten Versuche deutscher Selbstkritik, die ich aus der neueren Zeit kenne, und verdient sehr beachtet und diskutiert zu werden; mit der feigen Ablehnung ist es nicht getan." (Neue Rundschau, September 1925.)

Byzantinisches Christentum

3 Heiligenleben

VI u. 291 S., Halblein. M. 6.50, Halbperg. M. 8.50.

„..... Das sublimste Buch, das ich seit Jahren las, das gläubige Buch eines geistvollen Katholiken, ... Das Neue, Ergreifende an dieser Darstellung ist die Methode oder, besser gesagt ihre Genialität, ihr aus hoher Geistigkeit geborener Verzicht auf alles Eitle, Persönliche, Wichtigtuende, Streitbare .... Es gibt keine Möglichkeit, den „Jnhalt" dieses innerlich strahlenden Buches anzudeuten."

(Hermann Hesse in der Neuen Rundschau.)

Z

So urteilt man über die neue Scherr-Ausgabe!

„Der Umriß ist ein so sorgfältiger und geglückter, daß jeder Leser für das empfangene Bild dankbar sein wird. Mit Spannung kann man dem 2. Bande entgegensehen. Schon die erste Probe zeigt, daß hier ein wahrhaft volksbildendes Werk im Werden ist." (Deutsche Zeitung, Berlin)

„Es ist in der Tat ein prachtvolles Werk, das der Verlag Dieck&Co der Öffentlichkeit übergeben hat." (Dtsche. Bodenseeztg., Konstanz)

„Dem Urteil des bekannten Literaturhistorikers Richard M. Meyer kann man unbedenklich zustimmen: Es ist die beste Übersicht der Weltliteratur, die wir haben." (Dr. Schütt, General-Anzeiger, Stettin)

„Solche Führer sind in heutigen Zeiten nötig, wo Wissen durch Oberflächlichkeit verdrängt wird." (Die Horen, Berlin)

„Die Neuausgabe ist ganz im Geiste Scherrs gehalten, aber doch so fortgeführt, daß man wirklich sagen kann, sie steht ganz auf der Bühne der Zeit und ihrer Forschung. Der jetzt vorliegende erste Band ist ganz in sich abgeschlossen und ein denkbar praktisches, auch für die heranwachsende Generation geeignetes Weihnachtsgeschenk." (Ostsee-Zeitung, Stettin)

„Das Werk ist damit wieder zu dem zuverlässigen enzyklopädischen Führer durch die Weltliteratur geworden, als der es einst in so hoher Wertschätzung stand und die es auch in seiner wiedererstandenen modernen Erscheinung durchaus verdient. Für Angehörige des Lehrstandes, des Buchhandels und überhaupt für alle, die ihren literarischen Horizont erweitern wollen und nicht die Zeit oder nicht die Mittel haben, sich mit dem Studium von Spezialwerken zu befassen, ist der Scherr nun wieder das gegebene Werk." (Tübinger Chronik)

Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

SLUB
Wir führen Wissen.

Ende Januar kommt der 2. Bd.:

Scherr Illustrierte Geschichte der Weltliteratur

Das prächtige Oster- und Konfirmationsgeschenk!

28 Bogen, 181 Abbildungen. In Ganzleinen Rm. 14.50, in Halbfranz Rm. 18.—. 35 % und 11/10. Eine Probepartie 7/6, wenn bis 31. Januar 1927 bestellt. Füllen Sie auch Ihr Lager mit Band I, der zu Weihnachten ausgezeichnet verkauft wurde, auf. Bereits aufgegebene Bestellungen auf Band II werden pünktlich ausgeführt.

Jetzt ist auch die gute Zeit für die Lieferungs-Ausgabe da!

Beide Bände zusammen in 28 Lieferungen zu je 90 Pf.
Lieferung I ganz in Kommission. Prospekte kostenlos

Für Angehörige des Buchhandels
bei der Ganzleinen- und der Lieferungsausgabe 50 %

Ⓩ

Siehe nebenstehende Anerkennungen!

Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

Vom Januar 1927 an erscheint das

Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung

wieder in meinem Verlage.

Es wird monatlich ein Heft im Umfange von 2 Bogen (Format Din A 4) ausgegeben. Der Bezugspreis beträgt

jährlich RM 20.—

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene erhalten das Zentralblatt zu einem Vorzugspreis.

Im Anschluß an das Zentralblatt erscheinen zwanglos besondere Beihefte, die gegen besondere Berechnung geliefert werden und über Spezialfragen vom medizin. und techn. Standpunkt aus berichten.

Bitte die Aenderung zu beachten und Ihre Fortsetzungslisten richtigzustellen.

Ⓩ

Berlin W 9, Anfang Januar 1927.

Julius Springer

Soeben erschienen Z

Preis M. 48.-

Ein Prachtband in Großfolio, gebunden in Ganzleinen nach einem Entwurf von Hanns Thaddäus Hoyer. 300 Seiten auf Original-Englisch-Federleicht-Papier, gedruckt in der Offizin von C.G. Röder, Leipzig. Fast 500 Abbildungen, darunter 70 ganzseitige farbige Tafeln und ca. 150 getönte Illustrationen.

Keine numerierte Ausgabe, jedes Buch ein Luxus-Expl.

VERLAG FRANCKEN & LANG G.M.B.H.
BERLIN W 30 / LEIPZIG

Soeben erscheint:

Die Güterbewegung auf Deutschen Eisenbahnen im Jahre 1925

Band 333 der Statistik des Deutschen Reichs
Herausgegeben vom
Statistischen Reichsamt

Die Statistik, die das Deutsche Reich in 40 Verkehrsbezirke aufteilt und die beförderten Güter nach 98 Güter- und 8 Vieharten gliedert, läßt den Umfang der Beförderung jeder dieser Güterarten innerhalb und zwischen den einzelnen deutschen Verkehrsbezirken erkennen. Sie gibt nicht nur ein klares Bild über die Entwicklung des deutschen Binnenhandels, sondern zeigt auch, in welchem Maße die einzelnen Teile des Reiches an dem Warenverkehr mit den fremden Ländern, soweit hier der Bahnweg in Betracht kommt, beteiligt waren. Auch der Durchgangsverkehr, gegliedert nach Herkunfts- und Bestimmungsländern, wird ausführlich dargestellt. Eine umfangreiche Einleitung gewährt mit ihren zusammenfassenden Übersichten einen guten Überblick über den Eisenbahnverkehr in seinem Gesamtumfang, seiner Entwicklung und Entwicklungsrichtung und stellt ihn ferner in seinem Zusammenhang mit der gesamten Wirtschaftsentwicklung dar.

rd. 450 Seiten Großfolio. Ⓩ Preis 40.— Rm.

Wichtig für Behörden, Handel, Industrie und Verkehr!

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

Neu!

In einigen Tagen erscheint:

DIPLOMATEN- UND WIRTSCHAFTS-REVUE

MONATSSCHRIFT

Herausgegeben von L. von Carstenn
u. Legationssekretär a. D. H. v. Frantzius

1. Jahrgang / Heft 1 / Januar 1927 / Din. A. 4

Die Herausgeber sind auf Grund langjährigen Aufenthaltes im Auslande und eigener diplomatischer Tätigkeit mit dem internationalen Leben eng vertraut. Die „Diplomaten- und Wirtschafts-Revue" bringt, bedient von Mitarbeitern ersten Ranges, objektiv und tendenzfrei alles Wissenswerte über die Tätigkeit der Diplomatie des In- und Auslandes, die sich zurzeit mehr als je vorwiegend auf dem Gebiete der Wirtschaft bewegt. In den Händen der Diplomatie liegt es, die wirtschaftlichen Fäden aufzunehmen und zu knüpfen und so den internationalen Handel kräftig zu fördern. Die Zeitschrift bringt laufend ein zuverlässiges Verzeichnis der Botschaften, Gesandtschaften, Konsulate, sowie die Personalien der dort tätigen Beamten. Somit ist die „Diplomaten- u. Wirtschafts-Revue" für alle Export- und Importkreise, wie für die diplomatischen Beamten selbst, deren Zahl in die Tausende geht, von unschätzbarem Vorteile.

Heft 1 zur Probe in Kommission! ⓩ Bezugspreise: jährl. M. 30.—, vierteljährlich M. 9.—, Einzelnummer M. 3.— ord., Rabatt 30%

GUIDO HACKEBEIL A.-G. / VERLAG / BERLIN S 14

Soeben erscheint:

Ludwig van Beethoven
als Mensch und Musiker im täglichen Leben

Von Walther Nohl. 2. erweiterte und mit 38 zeitgenössischen Abbildungen und Facsimiles versehene Auflage. 187 Seiten. 1926. Kartoniert M. 3.60

Zur 100. Wiederkehr des Todestages

Wie leicht verkäuflich dieses Buch des bekannten Beethovenforschers ist, hat der rasche Absatz der 1. Auflage gezeigt.

Preis M. 3.60

2 Stück zur Probe mit 40%

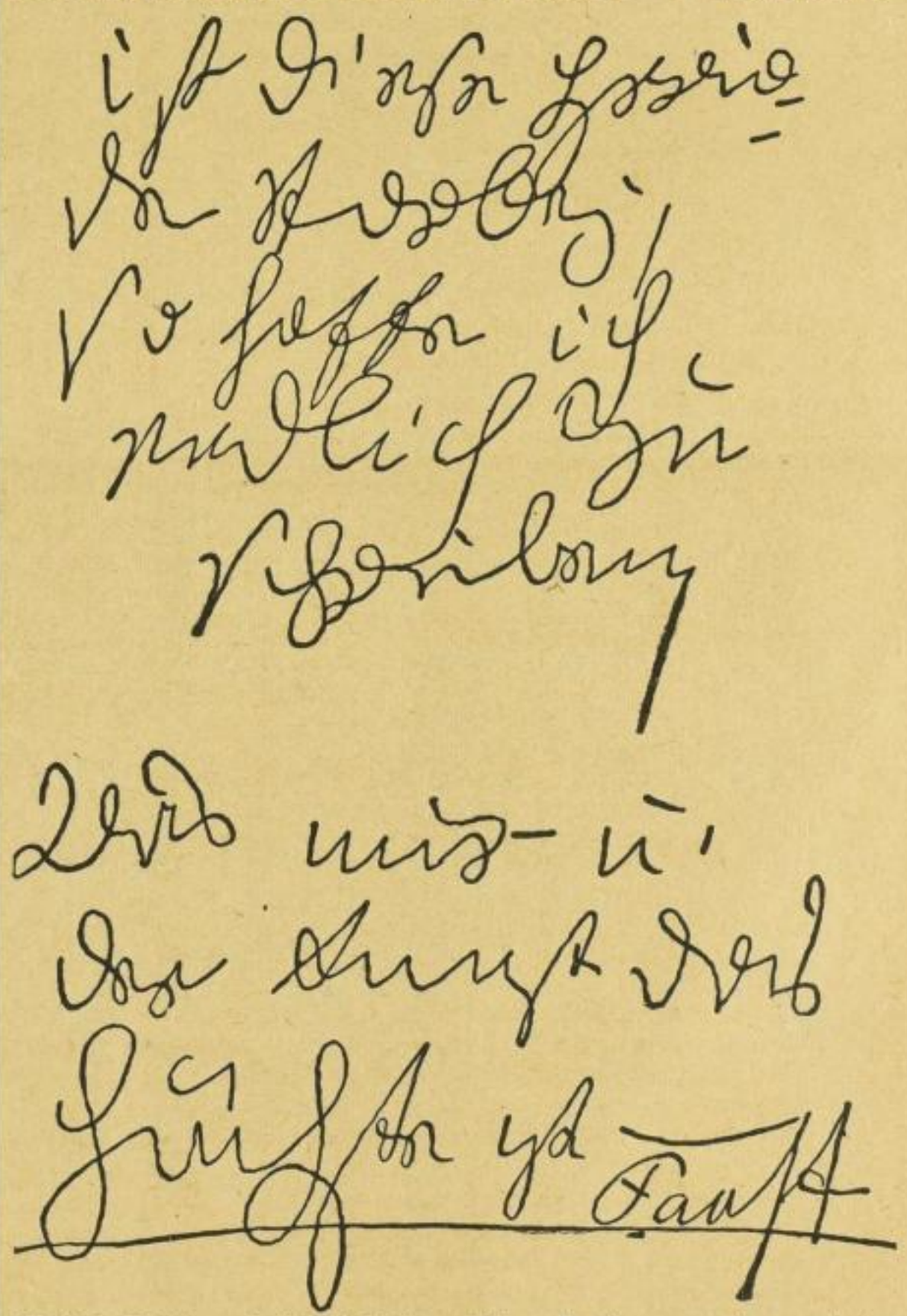
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt!

Wirksamer Bildumschlag!

Legen Sie das Buch jetzt, in den Tagen der Beethovenfeiern, reihenweise ins Fenster!

Ⓩ

Beethoven schreibt in einem Konversationsheft 1823: „Ich schreibe nur das nicht, was ich am liebsten möchte, sondern des Geldes wegen, was ich brauche. Es ist deswegen nicht gesagt, daß ich doch bloß ums Geld schreibe. —“ und fährt dann fort:



(„ist diese Periode vorbei, so hoffe ich endlich zu schreiben, was mir — und der Kunst das Höchste ist — Faust“)

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett / Stuttgart

Finks Buchhändler-Taschenbuch ist das Merkbuch für die Tasche des Buchhändlers. Außer dem Kalendarium, das genügend Raum für tägliche Notizen aufweist, enthält es wertvolle Beiträge zur beruflichen Fortbildung. Die gut ausgewählten Verlags- und Autorenmonographien sind für Verleger und Sortimenter ein vortreffliches Orientierungsmittel. Ich möchte sagen: Das Buchhändler-Taschenbuch ist das Börsenblatt für das ganze Jahr. ◆◆
GEORG TRUCKENMÜLLER, BUCHHÄNDLER, STUTTGART

Verlag Emil Fink, Stuttgart, Schloßstraße 84 Z Ganzleinen M. 1.20 Ganzleder M. 3.—

Gefl. beachten!

In den nächsten Tagen erscheint:

Vater Pestalozzi

Eine vollständig ausgeführte Schulfeier mit Liedern, Ansprachen und Vortragsstoffen, nebst einer Auswahl von Reden und Gedichten über Pestalozzis Leben und Wirken

Von Lehrer und Bibliothekar

Ernst Schreck

Z Preis 1.50 M. Z

Rabatt 35% und 13/12, nur bar

Die Feier des Pestalozzi-Gedenktages ist von den Regierungen amtlich vorgeschrieben.

Minden i. W. Alfred Hufelands Verlag

Für die Pestalozzi-Feier empfehle ich mit 50%

H. W. Hoffmeister, Pestalozzi

Historisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen

(1894, 138 Seiten)

Ladenpreis M. 1.50 / **Barpreis M. —.75**

Äußerst wichtig für die Geschichte Pestalozzis

Ich bitte, direkt zu verlangen.

Carl Schmidt's Buchhandlung (Karl Krebs), Döbeln.

Aufhebung des Ladenpreises

Wir geben hiermit bekannt, dass der Ladenpreis für unser Werk **„Wilhelm-Kästner: Der Dom zu Münster/W."** aufgehoben ist.
Deutscher Kunstverlag, Berlin.

RESTAUFLAGEN

Ladenpreise aufgehoben

Leoncavallo, „Bajazzo" ~ Gastaldon, Musica proibita u. a.

Die vollständig neuen, auf etwas holzhaltigem Papier gedruckten Exemplare, z. T. mit mehrfarbigem Titel, werden, nur soweit Vorrat reicht, zu den nachstehenden Barpreisen expediert:

Leoncavallo, Bajazzo, Potpourri I, II, 2hdg. . . . . je M. 0.40 n. n.
Leoncavallo, Bajazzo, Prolog Nr. 1 (Bariton) **Nr. 1 bis** (hoch) . . . . . je M. 0.30 n. n.
Leoncavallo, Bajazzo, Nr. 7 bis, Lied des Bajazzo (mittel) . . . . . M. 0.25 n. n.
Leoncavallo, Bajazzo, Nr. 9, Arie des Bajazzo (hoch) . . . . . M. 0.25 n. n.
Fetrás, Op. 214, Swanilda-Walzer nach Motiven aus Leo Delibes Ballet „Coppelia", 2hdg. . . . . M. 0.30 n. n.
Gumbert, Op. 108, Mein Lied (hoch) . . . . . M. 0.20 n. n.
Massenet, Aragonaise aus „Cid", 2hdg. . . . . M. 0.20 n. n.
Gastaldon, Op. 5, Musica proibita — Verbotener Gesang (hoch, mittel, tief) . . je M. 0.30 n. n.
Gastaldon, Op. 5, Musica proibita — Verbotener Gesang, 2hdg. mit überlegtem Text M. 0.25 n. n.

Z

Adolph Fürstner / Berlin W 10

Von den nachstehend verzeichneten Verlagswerken haben wir mit 1. Jan. den Ladenpreis aufgehoben.

Arnold, Musik.
Bachner, Steile Straße.
Banse, 1001 Nacht.
Bechstein, Hexengeschichten.
Berger, Der wandelnde Tod.
Bonn, Das blinde Geschlecht.
Dante-Novellen.
Ebner-Eschenbach, Letzte Worte.
Fekete, Wien 1787:
Feldmann, Löwenzahn.
Fischer, Nietzsche.
Fischmann, Gelbe Fahne.
Gogol, Taras Bulba.
Grillparzer, Liebesgedichte.
Grünewald, Karfunkel.
Günther, Gedichte.
Hartlieb, Gedichte.
Höllriegel, Films der Prinzessin.
Kalbeck, Musen.
Kapralik, Trödlerladen.
Kola, Puppentragödie.
König, Gesichte der Vergangenheit.
Kratzmann, Automaten.
— Könige.
Lang, Idyllen und Kämpfe.
Langmann, Fremder Mensch.
— Akt Gerenus.
Lucka, Fredegund.
Meyrink, Dominikaner.
Myller, Dunjas Vater.
Perutz, Antichrist.
Prevot, Ali Bumba.
Rieger, Die Zerrissenen.
Roda, Leidenschaften.
— Bienen.
— Rosenland.
— Demokrit.
Salus, Klarer Klang.
Schalek, Buddha.
Scholl, Abenteuer.
— Der letzte Herzog.
Soyka, Traumpeitsche.
Spunda, Papst.
— Totenbuch.
Stobl, Zauberkäfer.
Wassermann, Charaktere. I/II.
Weill, Flamme.
Wengraf, Bunter Abend,

Nikola Verlag, Wien.

Angebotene Bücher.

Gelegenheitskauf!

Folgende Werke sind preiswert zu verkaufen:

Das Museum. Eine Anleitung zum Genuss d. Werke bild. Kunst. Bd. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 11. Or.-Lein.

Moderne Kunst in Meisterholzschnitten, nach Gemälden und Skulpturen berühmt. Meister d. Gegenwart. Bd. 1894, 95, 96, 97. Halbleder.

Paul Gauguin-Mappe. 15 Blätter. 1913.

Aus A. Hendschels Skizzenbuch. 30 Lichtdrucke in Leinen.

Neubert, Franz, Goethe und sein Kreis. Erläutert u. dargestellt in 651 Abb. 1919. Halbleinen.

Schrenck-Notzing, Materialisations-Phänomene. Illustr. 1914. Kart.

Andersen, H. C., sämtl. Werke, vom Verfasser besorgte Ausg. 1—9 in 5 Halbleder-Bänden.

Der Kunstverein: die vorzüglichsten Gemälde d. Dresdener Galerie. Text von Adolf Gjörling, u. 1 Bd. Kupferstiche. I/II. Hldr.

Fortsetzung.

Hundert Handzeichnungen alter holl. Meister in Halbldr.-Mappe.

Walter Scotts Werke. Neu übers. 1828. I/IV. Halbleder.

Brehms Tierleben. 2. Ausgabe. 1—10. 1876. Halbleder.

J. G. Seumes sämtl. Werke. 1/12 in Halbleder.

Gustav v. See, Geheimnisse des Glückes. I/III. 1867. Halbleder.

Miguel de Cervantes Saavedra, Leben u. Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quichote von la Mancha, übersetzt von L. Tieck. Mit Ill. v. Gust. Doré I/II. Hldr.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 1897. 1—21 in Orig.-Halbleder.

Spier, A., Hans Thoma. Mit 32 Abb. Brosch.

Chodowiecki, Auswahl aus des Künstlers schönsten Kupferstichen. 135 Stiche auf 30 Karton-Blättern in Leinen-Mappe.

Dürer, Albrecht, die grosse Passion. Originalgetreue Nachbildung der Holzschnitte des Meisters mit dem Wortlaut d. Urausgabe v. 1511. Kart.

Wohnräume u. Dielen aus Alt-Schleswig-Holstein u. Lübeck, m. Einleitg. von Prof. Dr. G. Brandt, Kiel, u. 40 Lichtdrucktafeln in Mappe u. Kassette.

Rosenberg, Ad., Gesch. der modernen Kunst. I/IV. 1884. Halbldr.

Ossians u. Sineds Lieder. I—VI. 1791. Halbleder.

Die Bücher liegen antiquar. in Kopenhagen, und werden Anfragen erbeten an
A/S. Th. Wessel & Vett, Magasin du Nord, Kopenhagen.

Dyksche Buchhdlg. in Leipzig:
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jh. 1893. 3 Bde. Hlwd.
Roon, Denkwürdigkeiten. 4. A. 1897. 3 Bde. Olwd.
Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus. 1906. Olwd.
Treitschke, H. v., Briefe. 1912—20. Bd. I/II Ohfz., Bd. III br.

Emil Rohmkopf in Leipzig:
Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Blei, Rokoko. Hfz. 30.—/10.—.
Redslob, Baukunst in Alt-Dänemark. 30.—/10.—.
Posten Kübler, Buch der Mütter.

Hermann Seippel in Hamburg:
Handbuch d. Augenheilkunde, v. Graefe-Saemisch. 2. Aufl. Lfg. 1—349, nebst 21 Einbanddecken.
Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 1—39, 41—50. (Bd. 1—36, 43 geb., Rest in Heften mit Decken.)

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde.
Bände 50 bis 53 gebunden.
Bände 52 bis 64 broschiert.
Bd. 73 u. 74 broschiert.

Wallisch's Buchh., Annaberg, E.:
Bergstadt. Jahrg. 1921/24. Kplt. Nur Gebote m. Preis erb.

R. Wieland's Bh. in Ludwigsburg:
1 Luegers Lexikon der gesamten Technik. 8 Bde. 2. Auflage.

Wacht-Verlag in Berlin-Dahlem:
Reichsgesetzbl. 1867—1924. Geb.
Preussische Gesetzsammlg. 1806—1924. Geb.

Sonder-Angebot!

Blei, Liebesgeschichten aus dem Orient.
geb. (4.50) —.90 M.

Roda-Roda, Eines Esels Kinnbacken.
geb. (3.—) —.60 M.

Flaubert, Der Büchernarr.
geb. (3.—) —.50 M.

Bulwer, Die Geisterseher
geb. (2.50) —.40 M.

Martens, Der Emigrant.
geb. (2.50) —.40 M.

Stendhal, Liebesabenteuer.
geb. (2.50) —.40 M.

Stevenson, Der Mann mit den zwei Gesichtern.
geb. (2.50) —.40 M.

R. Kittlers Verlag,
Leipzig,
Sternwartenstr. 46.

Wilhelm Rahn in Stettin:
Merian, M. — Zeiller, Itinerarium Italiae novantique: Oder Raiss-Beschreibung durch Italien . . . Frankfurt 1640. Fol. Ganzpgt. d. Zt. Mit allen Kupfern.

E. Obertüschens Bh., Münster, W.:
Berleburger Bibel. 8 Bde. Gut erh.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Schulthess & Co. in Zürich:
*1 Universal-Lexikon der Kochkunst. 3 Bde.
*1 Trotha, Kriegsgeschichte.
*1 Scott, Graf Robert, II./III. Teil.
Angebote direkt.

A. Francke A.-G. in Bern:
*Sutermeister, Märchen. 1873.
*Kohlrusch, Aargauer Märchen.
*Lütolf, Luzerner Märchen.
*Göschen. 355.
*Hilty, Vorles. üb. Schweiz. Polit.
*Kapp, elektr. Kraftübertragung. 1891.
*Kolonialreich, Das dtsche. Bd. I. (Bibl. Inst.)
*Strebel, dt. Hunde u. ihre Abstammung.
*Webers Katech.: Lobe, Kompos.-Lehre.
*Seliwanoff, Lehrb. d. Differenzenrechnung.

F. Wassermann in Reval:
Meyers kleines Konv.-Lex. 7. Aufl. Bd. V. VI. Orig.-Bd. Gut erhalt.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
Blätter f. d. Kst. Bd. 2. 3. (Bondi.)
Alles von C. M. Seyppel, Schlau, schläuer, am schläust., — Logbuch d. Columbus etc.

E. Scholz Nf. in Liegnitz:
*Brockhaus, Handb. d. W. 4 Bde.

Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenhandlung in Berlin:
1 Stillfried, Graf, u. S. Haenle, d. Buch vom Schwanenorden. Berlin 1881.

A. Pflug in Leipzig W. 30:
Fleiner, Inst. d. dt. Verwaltgsr..
Jahresb. d. dt. Math.-Vereinig. Bd. IV. 1896. (Teubner.)
Ritter, Lehrb. d. techn. Mechan.
Meyers Lex. Bd. 23, 24. Mgl. Lux.
Fuchs, Sittengesch. u. Erotik. Alle Bde. Kplt. u. einzeln.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Stier, Reden Jesu. Oktav-Ausg.

Wallisch's Buchh., Annaberg, E.:
*Bilder-Bibel. Evtl. m. bt. Bildern. (Payne u. a.)
*Edelsteine, Musikal. Alle Bde.
*Fontane. Alles.
*Ganghofer. I. Serie.
*Langensch. Taschenwtb.: Engl.
*— do.: Franz.
*Lübkers Reallex. d. klass. Altert. 8. A.
*Schönwerth, aus d. Oberpfalz.
*Spielhagen. Alles.
*Tanera, Krieg u. Frieden.
*Toussaint-L., Unt.-Br.: Schwed.
Nur dir. beziff. Angeb. erb.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Biltz, qual. Analyse unorg. Substanzen.
— experim. Einführung in d. unorg. Chemie.
Merk, die Merkschen Berichte.
Herz, physik. Chemie als Grundl. d. analyt. Chemie.
Ostwald, analyt. Chemie.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
Reuters sämtl. Werke in 13 Bdn. 1913. Bd. 6, 11, 12. Braun-lila, geprägt mit Goldband verschlungen auf dem Rücken.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(J) Feuerbach, Anti-Hobbes, — natürl. Recht.
(J) Hohenlohe, kanon. Recht.
(J) Hippel, über die Ehe.
(J) Holliger, Kriterium.
(J) Janzer-B., Eisenbahnverkehrsordng.
(J) Jodl, Wesen d. Naturrechts.
(J) Kant, aus Menschenliebe zu lügen.
(J) Kubelka, tschechosl. Gewerbeordnung.
(J) Leist, zivilist. Studien.
(J) Lasson, Rechtsphilosophie.
(J) Lasswitz, was ist Kultur?
(J) Loewe, Form d. Rechtsgesch.
(J) Masslieb, von Gottesgnaden.
(J) Mayer, Thomas Hobbes.
(J) Mellin, Metaphysik d. Rechts. 1796.
(J) Müller, Wissensch. des röm. Rechts.
(J) Natorp, Seele d. Deutschen, — allgem. Psychologie.
(J) Ofner, Rechtstheorie.
(J) Peninski, Sachbesitzerwerb.
(J) Preisigke, Girowesen.
(J) Rocholl, Philos. d. Gesch.
(J) Rümelin, Lehre v. Gewissen.
(U) Ztschr. f. d. ges. Turbinenw. Jg. 16—17.
(U) Verwaltgsarchiv. (Heymann.) Kplt. u. einz.
(U) Niemeyers Zeitschr. f. int. Recht.. Kplt. u. einz.
(U) Archiv f. Sozialwiss. Bd. 48—56.
(U) Schmollers Jahrb. Bd. 47—50.
(U) Schönheit. Kplt, u. einz.
(U) Romanzeitg., Dt. Jg. 37—63.
(U) Corpus scr. eccles. lat. Vol. 23, 27 II, 39, 40 I/II, 58, 63.
(U) Arch. f. Verwaltgsrecht. Bd. 43—45.
(U) Techn. Monatsh. Jg. 1—3.
(U) Ullmann, Encyklop.
(U) Markenschutz u. Wettbewerb. Jg. 1—8.
(U) Unlaut. Wettbewerb. Jg. 1/5.
(U) Arch. d. Pharmazie. Bd. 10, 28—39, 51—66, 239—262.
(U) Jb. f. drahtl. Telegr. Bd. 16.
(U) Monatsschr., Lpz., f. Textilind. Jg. 33—34.

R. Goldmann's Bh., Forst (Laus.):
*Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
*Rebs, Lackieren v. Streichinstr.
*Vincentz, Bindungslehre.
Weber, Demokrit. 12 Bde.
*Berling, Meissner Porzellan.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:
Luthmer-Schneider, Mainzer Kunstdenkm.
*Latein.-dt., dt.-latein. Lexikon.
Imgram, Dr., zur Gesch. d. Markgenossenschaft i. unt. Maingau.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Rhasis, Medic. Libri correcti . . . Brixiae 1483.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Dillmann, Chrestomathia aethiop.
Franceson, span. u. dt. Wtb.
Bork, Mitanni-Sprache. 1909.
Windisch, irische Texte. Bd. I 1880.
Schumacher, Siedlungs- u. Kulturgesch. d. Rheinlande.
Puchta, Gewohnheitsrecht. 1828—1837.
Ueberweg, Grundr. d. Gesch. der Philosophie. Tl. V.
Jahrbuch d. Philosophie. Bd. III.
Kastalsky, Liturgie. Volle Partit.
Gretchaninoff, Liturgie. Volle Partitur.
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. 1914.
Studien, Psychische. Jg. 1918.
Jacobus a Voragine, Legenda aurea, rec. Graesse. 1890.
Ambros, Gesch. d. Musik. 1887—1911.
Jablonowski, d. tier. Feinde der Zuckerrübe. 1909.
Troeltsch, Augustin.
Biblia gallica. Louvain 1550.
Lane, Sitten u. Gebräuche d. heut. Aegypter. 1852.
Martini-Zöller, Grundr. d. Gesch. d. röm. Lit.
Salzenberg, altchristl. Baudenkm. v. Konstantinopel.
Sauer, antike Kunst.
Denkschr. d. Ak. d. Wiss. Phil.-Hist. Kl. Bd. 53. 1910.
Korschelt u. Heider, Lehrb. der vergl. Entwickl.-Gesch. d. wirbellos. Tiere. 1902.
Heberdey, altattische Porosskulpt.

A. Busch in Hamburg:
1 Schomburgk, Wild u. Wilde. Gb.

Paul Schöler, Erfurt, Anger 78/79:
Walde, lat. etymol. Wörterbuch.
Nägelsbach-Müller, latein. Stilist.
Handb. d. klass. Altertumswiss.
Bd. VII, 1. Geschichte d. griech. Literatur. Bd. 1.
Bd. VIII 2. Teil II. Röm. Liter.-Geschichte. Vom Tode des Augustus bis zur Regierung Hadrians.
Bd. VIII 4. Tl. I. Hälfte. Die Literatur des IV. Jahrhund.
Norden, die antike Kunstprosa v. 6. Jahrh. vor Christo bis in die Zeit der Renaissance.

Verlag der Sozialistischen Monatshefte in Berlin W. 35:
Fischer, K., neuere Philosophie.
Ueberweg, Grundriss. III u. IV.
Statist. Jahrb. f. Dt. Reich 1925/26.
D. Sozial. Akademiker 1895/96.
Th. Mann. Alles.
Heines Werke.

Leonh. Wenzel in Partenkirchen:
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
Kultur d. Gegenwart: Staat u. Gesellschaft d. Griechen u. Römer.
Weber, Max, Wirtschaftsgesch. u. Soziologie.

Alfred Wolff's Bh. in Heidelberg:
*Wägner, W., u. Nover, uns. Vorzeit. Bd. I. II. III. 4. Aufl. 1887, 1889, 1891. (Evtl. Bd. II allein.) Angebote direkt.

Kanitzsche Buchh. in Gera:
v. Hitschmann, Neurosenlehre.

Karl Siegismund, Berlin SW. 11:
*Hinrichs' Halbjahrskataloge 1908—1910, 1912, 1913, 1914 I u. Reg., 1915, 1916, 1917 II u. Reg., 1918 u. Reg., 1919 I, 1920 II, 1921/24.

L. Werner, München, Max.-Pl. 13:
Deininger, Tiroler Volkskunst.
Dörner, Malmaterial.
Gerlach, die Wachau.
*Gritzner, Standeserhebgn. Bd. 2.
Gurlitt, Barockstil in Belgien.
— d. Barock-Ornam. in Dtschld.
*Klapheck, Baukunst a. Niederrh.
Schöpp, Bauernstuben.
Schwindrazheim, Bauernkunst.
Sohnrey, Kunst a. d. Lande.
Zell, Bauernhäuser, — Bauernmöbel, — Kunst im Allgäu.

Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Z.-S. Bd. 1 u. ff. Kplt. u. einz.
*Kohler, Privatfürstenrecht.
*Friedberg, Familie Landau.
*Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien 1912/1914. (Soziale Rundschau 1916 Sonderh.)
*Warneyers Entscheidungen.
*Neumanns Kurstabellen 1913.
*Salings kleines Börsenjahrbuch 1926/27.
Angebote direkt erbeten.

Conrad Kloss in Hamburg 36:
*Hertwig, Lehrbuch d. Zoologie.
*Andersen, Märchen, ill. v. Dulac.
*Ergänzungsbd. zu Andrees Handatlas. Friedensausg. Geb.
*Harcourt, C. F. Meyer, la crise de 1852—56.
*— C. F. Meyer, sa vie et son oeuvre.
*Olshausen, Komm. z. Strafges.b.
*Thonner, Flora v. Europa.
*Hart, Julius, allg. dtschr. Literaturkalender. Aeltere Jahrgge.
*Die Deutsche Klinik, v. Leyden-Klemperer.
Angebote erbitte direkt.

Qu. Haslinger in Linz a/D.:
*1 Tauchnitz Ed. 3888, 4175.
*1 Autenrieth-Ensslin, Lehrb. d. techn. Mechanik.
Angebote direkt.

Willy Fischer in Weissenfels:
Grabein, die Flammenzeichen rauchen.
Poeck, Nordkaper. (Roman.)
v. Raumer, Gesch. d. germ. Philol.
v. Werner, Deutschlands Ehr im Weltenmeer.
Saar, Hermann u. Dorothea.

Th. Blaesings Un.-Bh., Erlangen:
Neue Brockhaus 1926. Vorzugsausg. in 4 Bdn.
Gesamtausg.: Löns' Werke.

Frommannsche Buchh. in Jena:
Jensen, d. fränk. Leuchte.
Hoechstetter, m. Freund Rosenkreutz.
Dill, Eine v. zu vielen.
Böhlau, Sommerseele.
François, Frau Erdm. Zwillingssöhne.
Croissant-Rust, Welsenbrunn. Hof.
Hoechstetter, Königin Luise.
Stegemann, Ewig still.
Stegemann, kreisende Becher.
Bülow, im Zeichen d. Ernte.
— Tropenkoller.
— im Lande d. Verheissung.
— Schwestern.
— Hüter d. Schwelle.
Ponten, Peter Justus.
Renatus, d. letzt. Mönche v. Oybin.
Strauss-Torney, a. Bauernstamm.
Viebig, vor Tau u. Tag.
Zobeltitz, auf märk. Erde.
Boy-Ed, Gesch. a. d. Hansastadt.
Hirschfeld, d. dtsche. Prinzessin.
Reuter, Frau Bürgelin.
Nithack-Stahn, Jahrbuch d. Seele.
Speck, zwei Seelen.

P. Schober in Berlin N. 4:
*Sachs-Villatte, frz. Wtb. Schul-A.
*Muret-Sanders, engl. Wtb. do.
*Brohmer, Fauna.
*Jordan, Vermessungskde. I. III.
*Kromayer, Haut- u. Geschl.-Krkh.
*Lindau, Laubmoose.
*— Torf- u. Lebermoose.
*Rinne, Gesteinskunde.
*Werner, Hdb. d. Futterbaus.
*Schmaltz, Präparierübgn. Bd. 3.
Angebote direkt erbeten!

Emil Weise's Buchh. in Dresden, Kreuzstr. 6:
*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
*Hildebrand, Raben fl. u. Dohna.
*Günther, v. Urtier z. Menschen.
*Meerheimb, im Nebel.
*Brehms Tierleben. 13 Bde.
*Muret-Sanders. Gr. Ausg. 4 Bde.
*Alles von u. über Ayrer, — am Ende, — v. Gersdorff.
*Blohm-V.-S., Gesch. d. Schützen-Regts. Nr. 108.
*Saupe, Pädagogen der Neuzeit.

Paul Haupt in Bern:
Görres, christl. Mystik.
Lamprecht, Gesch. 12 Bde.
Ullsteins Weltgesch. Erg.-Bde.
Briefe d. Kaiserin Maria Theresia. 1 u. 2.
Pater, Marius d. Epikuräer.
Simrock, Parsival.
Marx, das Kapital.
Schär-L., Buchhaltung. Bd. 1.
Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkr. 2., letzte A.

Kemink & Zoon in Utrecht:
Euripides, Medea. (Gr. u. lat. Schriftsteller.)

Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1:
Bujard, Lustfeuerwerkskörp. u. a.
Classen, Analyse d. Elektrol.
Doehlemann, geom. Transformat.
Faber, Military pyrotechnics.
Horn, partielle Different.-Gleich.
Sammlg. Schubert. 27, 28 u. 60.
Treadwell, elektrochem. Analyse.
Zeitschrift, Physikal. 1—5.
Zeitschr. d. V. D. I. 1—8.
Archiv f. Anatomie. 1890—1898, 1908—15, 20—26.
Archiv f. Gesch. d. Mediz. Kplt.
Archiv f. d. ges. Physiologie. 106—110. 117.
Archiv f. Psychiatrie. 33—56.
Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg.
Brandeis, Krankheit i. Athen.
Beitr. z. klin. Chirurgie. Kplt.
Fortschritte d. Mediz. 1900—26.
Hefte, Anatomische. H. 166.
Jahresber. üb. Anatomie u. Entwicklungsgesch. 1889—91.
Jahresber. üb. d. ges. Medizin. 1889—1926.
Krauss, de natura morbi Athen.
Kromayer, Haut- u. Geschl.-Krkh.
Meurs, de nat, morbi a Thucydide descr.
Monatsschr., Intern., f. Anat.
Seibel, Epidemienperiode d. 5. Jh.
Therapie d. Gegenwart. 1/35. 62.
Verh. d. Berl. med. Ges. 1. 33/44.
Verh. d. dt. Ges. f. Chirurgie.
Verh. d. dt. patholog. Ges. 1—17.
Ztschr. f. Biologie. Kplt.
Ztschr. f. Geburtshülfe. 16—28. 34—90.
Ztschr. f. Krebsforschg. Kplt.
Ztschr. f. wiss. Mikroskopie. 1/43.
Ztschr. f. d. ges. Neurologie.
Zentralbl. f. Chirurgie. 9. 10. 40—45. 48—52.
Zentralbl. f. d. ges. Physiol. 1906—1926.
Zentralbl. f. Physiol. 1—30.
Ztschr., Allg., f. Psychiatrie. 1/53.
Biedermanns Ztrlbl. f. Agr. Kplt.
Fischerei-Zeitung, Allg. Kplt.
Fischerei-Zeitung. Kplt.
Forst-Zeitung, Dtsche. Kplt.
Forst- u. Jagdzeitung, Allg. Kplt.
Forst- u. Jagdztg., Wiener allgem.
Fühlings landwirtschaftl. Ztg. Kpl.
Gartenkunst.
Jahrb. d. dt. Landwirtschaftsges. 15—41.
Jahrbücher, Landwirtschaftl. 1912—1926.
Keilhack, Phyllopoda.
Kolloidzeitschr. 1—19. 27—32. 36.
Presse, Dtsche. landwirtsch. Kplt.
Ztschr. f. Forst- u. Jagdwes. Kplt.
Ztschr. d. dt. Landwirtschaftsrates.
Zentralbl., Forstwiss. Kplt.

L. Franz & Co. in Leipzig W. 33:
Angebote mögl. direkt!
Kantstudien. Bd. 6 H. 4 u. Bd. 8 H. 1. Hoher Preis!
Zeitschr. f. Mathem. u. Phys. Kplt. u. e. Bd. 64, a. def.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:
Spenglers Untergang.
Busch, humor. Hausschatz.
Dannemann, Naturwissenschaft.
Fuchs, Weiberherrsch. Erg.Bd.
Lit. Echo. Jg. 23.
Hausmann, Zauberfl. Dion.-Büch.
Backhaus, Sagen Leipzigs.
Bube, thür. Volkssagen. 1837.
Kretzschmar, dtsche. Volkslieder. 1838—40.
Zingerle, dt. Sprichwörter.
Minerva. 1926.
Kürschners Lit.kalender. 1926.
Albers, Jahr u. s. Feste.
Hagen, Gesamtabenteuer. 3 Bde.
Lambel, Erz. u. Schwänke. 13. Jh.
Grabbes Werke, v. Nieden.
Weigand, dt. Wörterbuch.
Kettner, Lessings Dramen.
Trist. v. Golther, Kürschn. Nat.-L.
Jaeger-Moldenh., Akt.-Stücke zur Gesch. d. 19. Jh.
Hüsgen, Ludw. Windthorst.
Lehmann, Florileg. Polit., — pol. Blumengart. 1639, 1640, 1642 oder 1662.
Henisch, teutsche Sprach u. Weisheit. 1616.
Vergilius, Proverb. libell. Venet. 1513.
Cordier, de corrupti serm. emendat. 1536.

A. Schönfeld in Wien IX:
*Mtsschr. f. Kinderheilkde. 1/34.
*Domarus, innere Medizin.
*Höber, Physiologie.
*Meyer-G., Pharmakologie.
*Tandler, Anatomie.
*Glikin, Chemie d. Fette. I/II.
*Trier, Pflanzenstoffe.

Bücherstube Severin, Hagen, W.:
1 Grimsehl, Lehrb. d. Physik.
1 Pastor, Geschichte der Päpste.

Max Schildberger in Berlin W. 62:
Chledowski, Rom. II u. III. Hfz.
— Hof v. Ferrara.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung:
Annales scientif. de l'École norm. sup. de Paris.
— de la Soc. Jean-Jacques Rouss.
Arbeiten, Hamburger, zur Begabungsforschung.
—, Pädagog.-psycholog.
Arbeitsschule. 1912, H. 7, 8; 1920, H. 1—3, 7, 9. 1922 kplt.
Jahresübersicht, Polit., v. Egelhaaf. 1919—23.
Forschungen, Milchwirtsch. Bd. 1.
Zeitschr., Rhein., f. Zivil- u. Prozessrecht. Kplt. u. e.
— d. österr. Gesellsch. f. Meteorologie. 1866—1885.
— f. d. ges. Staatsw. Kplt. u. e.
— f. Rechtsgesch. do.
— f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 7—9, 39—43.
Tabakzeitung, Deutsche.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Gregorovius, Corsica.
*Delbrück, Familientag. 1893.
*Plutarch, Werke. Deutsch.
*Knackfuss-Zimmermann, Kunstgesch. 3 Bde.
*Beilstein, Chemie. 4. A. Bd. 5. 6. 7. 8. 9.
*Encyclopaed. Britannica. Neuere Aufl.
*Meyer, E., Gesch. d. Altertums. Auch einzeln.
*Neumann, Buddhos Reden. Bd. 1. Längere Sammlung.
*Nicolai, Beschreibg. v. Berlin u. Potsdam. 1769.
*Caldecott, Randolf. Alles.
*Semi-Gotha.
*Hossfeld, Stadt- u. Landkirchen.
*Gommel, Kirchenmöbel d. Neuzt.
*Niedlich, Altäre in roman. u. got. Stil.
*Müller, J., tägl. Andachten. Bd. 1.
*Rozumek, Kreditgesch. i. Bankbetrieb. 5. A. 1923.
*Fuchs, Karikatur d. europ. Völk.
*Meister d. Politik. Bd. 3.
*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
*Berghaus, Ldb. d. M. Brandenbg.
*Gneisenau, Briefe.
*Bernheim, Quellen z. Gesch. d. Investiturstreites. Bd. 1.
*Wendische Folklore.

Heinr. Tiedemann in Berlin W. 8, Unter den Linden 12—13:
*Porto—Madeira, Ansichten und Plaenc.
*Kostümblätter von Portugal.
*Petrarca, Trutzspiegel, illustr. v. Weiditz.
*S. Bernardus Clarevall., Werke vor 1500.
*Effner, Kirchengesch. v. Grünberg i. Schles.
*Schade, Kirchengesch. v. Prittag i. Schles.
*Californien. Alles darüber.
*Van Gogh. (Marées-Ges.)
*Brehms Tierleben. Gr. A. 10 Bde. Alte A.
*Segelschiffe, — Sklavenschiffe, — Seeräuber, — Freibeuter. Alles.
*Schiffs-Architektur (insbesond. v. Segelschiffen). Alles.
*Richter, L., Bilder u. Reime, — es war einmal — dt. Kinderbuch, — Hymnen f. Kinder, — Vereinskalender. 1849, — alle kleinen Bücher, v. ihm illustr. Aus Neumanns Vlg. Dresden. (Hoff.-B. Nr. 3326—3428.)
*Speckter, gestiefelter Kater. Ill.
*Duller, Freund Hein, illustriert v. Schwind.
*Olivier, Salzburg. Landschaften.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin:
*Johannsen, Baumwollspinnerei.

Schulbuchh. Schlegel in Leisnig:
Werke von Ludwig Würkert.

Dr. Richard Marx & Co. in Wien I, Graben Nr. 13:
*Gorki, Geschichte e. Nonne.
*Victor Hugo, der Mann d. lacht.
*London, Jack, die eiserne Ferse.
*Petzold, drei Tage.
*Saar, Leutnant Burda.
*Meinhold, die Klosterhexe Sidonia Bork.
*Rosegger, allerhand Leute.
*Seeliger, Peter Voss.
*Weigand, die Frankenthaler.
*Ropschin, als wär es nie gewes.
*Bebel, aus meinem Leben.
*Huber, Gesch. Österreichs. I. Bd.
*Berchtold, d. Landeshoh. Österr.
*Bulwer, Harold d. letzte Sachsenkönig.
*— letzte Premyslide.
*Delitzsch, Babel u. Bibel. 3. Vortrag.
*Supan, Wasserstrassen u. Binnenschiffahrt. 1902.
*Supan u. Spacil, Donau u. ihre Nebenflüsse. (Verbandsschr. f. Binnenschiff. XV.) 1897.
*Junk, Wr. Bauratgeber.
*Czernin, im Weltkrieg.
*Österr. Katastral-Instruktion.
*Instruktion f. polygonometr. u. trigonometr. Vermess. (Wien.)
*Anweisung IX f. trigonometr., polygon. Arbeiten bei Vermessungen. (Berlin 1903.)
*Hochstetter, feldgr. Büchmann.
*Barbaretti, Stossfechten.
*Donat, Bindungslex. f. Schaftw.
*Richter, Ann. d. Dtschn. Gesch. i. M.-A. Bd. I u. kplt.
*Assmann, Gesch. d. M.-A. Abt. I u. kplt.
*Pastor, Leben d. Freiherrn von Gagern.
*Kürnberger, Siegelringe.
*Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.

Adolf Urban in Dresden-A.:
Kelly's International Directory.
Die Koralle, v. Anf.—Dez. 1926.
Geheeb, meine Erinner. a. gr. Naturforscher.
Löschner, üb. Sonnenuhren. 2. A.
Eitz, Tonwertsystem.
Stegemann, v. wirtschaftl. Baue 1. Folge.
Alpine Journal. 223.
Numismat. Zeitung. Jg. 1873.
Hartmann, Medizin d. Theophrastus Paracelsus.
Christiansen, Philosophie d. Kst.
Brückner, Holzplastik im Greizer Land um d. Wende d. 15./16. Jh.
Löser, techn. Hilfsbuch.

Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München, Hildegardstr. 14:
Müller, Beitr. z. Phosphorfabr. 1907.
Frühe Americana, Atlanten, Inkunabeln.

Hermann Tietz in Berlin SW. 19
Flugtechn. Bibliothek. Bd. 3/4.
Land, Hans, Staatsanwalt Jordan.

Hermann Sack in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 112:
*Below, Wahlrecht. 1883.
*Brockdorff-Rantzau, Compatronsrecht. 1892.
*Büff, kurhess. Kirchenr. 1861.
*Freisen, J., das Militär-Kirchenrecht. 1913.
*Gesetze, Verordnungen u. Verfügungen d. Kirchenvorstände u. d. Landessynode in Lippe betr. 1876—1884. 1884.
*Hinschius, Patronat. 1856.
*Lampert, U., Stellung d. Landeskirchen. 1908.
*Prins, A., des droits de souveraineté de l'état. 1874.
*Richter, M., militärkirchl. Dienstordnung. 1903.
*Jakobson, H. F., Gesch. d. Quell. d. evang. Kirchenrechts. 1844.
*Schon, Michel, Recueil général en mat. 1867—74.
*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 44, Heft 4.
*Frauenberg, Rob., Notions élém.
*Berggesetzgebung u. Bergwirtschaft i. Grossherzogt. Luxemburg. Luxemb. 1916.
*Wampach, G., la situation internation. d. chemins de fer 1905.
*Welter, Michel, Révision de la Constitution. 1912—13.
*Ries, J., les chemins de fer du Grand-Duché de Luxembourg. Luxemb. 1910.
*Analecta juris pontifici. Vollst.
*Hussarek, österr. Staatskirchenr.
*Seidl, Verwaltung d. Kirchen- u. Pfründevermögens Oesterr.
*La Documentation Catholique. Bd. 1—4.

Troemers U.-Bh. in Freiburg, Br.:
bin Gorion, Sagen der Juden. Bd. III. Mögl. Vorzugs-Ausg.
Günther, Heilige.
Sachs-Villatte, dt.-franz. Wrtrb.
Goethe, Werke. Sophien-Ausg. Abtlg. I. Bd. 6 u. 24.
Saitschick, Franz v. Assisi.
Lausberg, Nordland.
Brehms Tierleben. 3. Aufl.
Schauinsland. Jg. 1—5. 13. 51 u. ff.
Brockhaus, Der kleine.
Retcliffe, Biarritz. 4 Bde.
Pregl, Mikroanalyse.
Emich, Mikrochemie.
Abderhalden, Hdb. d. biolog. Arbeitsmethoden. Alles.
Handb. f. Baden u. s. Diener. 1846.

Simmel & Co. in Leipzig:
Bonitz, Index Aristotelicus.
Gladstone, Studies on Homer.
Mommsen, röm. Staatsrecht.
Löher, kephische Gestade.
Frommann, d. Frommannsche Haus.
Knauth, Auswahl v. Gedichten.
Stricker, Karl d. Grosse.
Alexius, Leben, v. Massmann.
Lohengrin, v. Rückert.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Kolb, als Arbeiter in Amerika. 1918.
*Souvestre, Bekenntnis ein. Arbeiters, dt. v. Bovermann.
*Richter, Lebensfreud. e. Arbeiterkindes. 1919.
*Holek, v. Handarbeit. z. Jugenderzieher. 1921.
*Sterne, Tristam. Müller.
*Die Insel. I, 3. 10. — III, 1—3. 5—12 oder kplt.
*Behr, Geneal. d. europ. Fürstenhäuser mit Atlas.
*Theater, Das. Jg. 2. 1905.
*Schaubühne, Die neue, hrsg. v. Zehnder. I, 1—2, 4—5, 8, 10. — II, 1—2. 4—12. — III, 1—4. 7—9.
*Tairoff, entfess. Theater. 1923.
*Jahrbücher, Bonner. 1898.
*Kriegsverlauf, D. Sammlg. amtl. Nachr. 1—4. 1914—18. C. Heymann.
*Veröffentl. resp. Drucksachen d. preuss. Staatsrats. Alles was v. Okt. 1925 ersch.
*Kerner, Hortus sempervirens. 1795—1830. 71 vol.
*Salm-Dyck, Hortus Dyckensis. 1834.
*Die Waffen nieder. Monatsschr. Dresden 1892 ff.
*Hefner-Alten., Eisenwerke.
*Wagner, A., Grundr. z. Vorles. über Finanzwiss. 1898.
*Harduinus, Concilior. coll. 1715 ff. Tom. VI, 2.

Georg Arnold G. m. b. H. in Berlin SW. 48:
Brehms Tierleben. 3. A. Reg.bd.
Meyers Konv.-L. 5. A. Erg.bd. 21.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Anatom. Anzeiger. Kplt. u. 1—22, 48 u. ff.
Müller-Pouillet, Physik. 4 Bde.
Naumann, Vögel. 12 Bde.
Ritter, Wunder d. Urwelt.
Fischer, Descartes. 5. A.
— Hegels Leben. 2. A.
Matthes, evang. Lektionen.
Nippold, Frh. v. Bunsen. 1868.
Arschylos, Werke, v. Hartung.
B.G.B., v. Reichsger.-Rät. 3.—5. A.
Kern, Schulreden. 1887.
Nicolai, Almanach. 1778. (Neudr.)
Spemanns Buch d. Musik.

Dr. Georg Vajna & Co. in Budapest IV, Váczi-utca 28:
*Ulrich Schmidels Reise nach Süd-Amerika in den Jahren 1534 bis 1554, nach der Münchener Handschrift. Hrsg. Bron. Valentin Langmantel. Tübingen 1889. 184. Publikation des Literarischen Vereins, Stuttgart.
Angebote direkt.

J. Staudinger's Sort., Würzburg:
*Leslie'sche Amerikan. Staatsztg. 1860—1865.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:
Adler, Grdl. d. Marx-Krit. 1887.
Amelis, Tagebüch. (Fruchtsch. 4.)
Ammon, Gesellschaftsordng. 1900.
Andersen, Seeversicherung. 1888.
Auspitz-L., Theorie d. Preises.
Bauch, Glückseligkeit u. Pers.
Berliner, kaufm. Studien.
Bernheim, Lb. d. hist. Methode.
Blumenbach, de Generis humani.
Brefeld, bot. Untersuch. I.
Burgeff, Anzucht trop. Orchideen.
Büsch, Gesch. d. Hamb. Handlg.
Bütschli, mikrosk. Schäume u. Pr.
Calwer, Einf. in d. Weltwirtsch.
Chamfort, Aphorismen. (Fruchtschale 9.)
Cremona, Theorie d. Oberflächen.
Dühren, Geschlechtsl. i. Engl. II.
Ehrenfels, Gestaltqualitäten.
Eichler, Blütendiagramme. II.
Elbogen, Religionsansch. d. Phar.
Eloesser, bürgerl. Drama. 1898.
Erdmann, Vers. e. wiss. Darstellg. d. Gesch. d. n. Phil.
Fischer, Fixierg. d. Protoplasma.
Forberger, Einfl. d. Katholizism.
Frank, Gesch. d. Krit. d. n. Theol. 4. Aufl.
Friedrich, Wirtschaftsgeographie.
Fries, Hdb. d. Religionsphilos.
Gaidukow, Dunkelfeldbeleuchtg.
Geck, Weltgesch. im Rennsport.
Geyser, neue Wege d. Philosoph.
Geyser, Wahrheit u. Evidenz.
Gierke, Wesen d. m. Verbände.
— Althusius.
Gomberg, Handelsbetriebslehre.
Guttenberg, Pflege d. Schönen.
Hdb. d. Architektur. II 2, II 3/2, II 6/3.
Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I.
Harries, Unters. v. Ozon. 1916.
Hausdorff, Mengenlehre.
Heidegger, Lehre v. Urteil.
Hermann, Versicherungslehre.
Hertzka, Wesen d. Geldes.
Heyse, ital. Dichter. Bd. II o. kplt.
Hilgenfeld, Ketzergeschichte.
Horst, Leitf. d. Versicherungsw.
Ignatius, geistl. Tageb., v. Feder.
Jeidels, Verhältn. d. Grossbanken.
Jellinek, fehlerh. Rechtsgesch.
Kautz, gesch. Entwicklung.

Erich Tippach in Goslar a. Harz:
Linde, R., die Niederelbe.
Kataloge über Aquarell-Ausstellungen mit Bildern.
Naumann, das Leben d. Vögel in Mitteleuropa.
Sonnenburg, Berthold d. Getreue.
Schmalenbach, Grundlag. dynam. Bilanzlehre.
Beumer, Ph. Jac., populäre Naturgeschichte d. 3 Reiche mit 333 Abb. (farb.) auf XX Tafeln. 1856. Wesel, A. Bagel.

H. G. Wallmann in Leipzig:
1 Strack, hebr. Grammatik.

Buchhandlung der Ev. Gesellsch. in Stuttgart, Färberstrasse 2:
*Calvin, Institutionen.
Angebote direkt erbeten.

F. M. Kurth in Berlin W. 50:
*Alte Ansichten v. d. Schweiz.

Swets & Zeitlinger, Amsterdam:
*Luftfahrzeugbau. Bd. 9. 12. 13.
*Neuere Sprachen. Bd. 9—32.
*Jahrb. d. wissensch. Ges. f. Luftfahrt.
*Sievers, metrische Studien. I.
*Lichtenstein, Reisen südl. Afrika.
*Steiner, Abhängigkeit geometr. Gestalten.
*Jespersen, Elementarb. d. Phon.
*Döderlein, Geburtshülfe. 1916.
*Jenaer Liederhandschrift, hrsg. v. Holz. 1901.
*Binswanger, Probl. d. Psychol.
*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertumswiss. 2. 3.
*Usener, Epicurea.
*Röding, Marine-Wörterbuch.

Beyer's Nf., Wien I, Schotteng. 7:
*Alles über Masse u. Gewichte in allen Sprachen. Nicht Vorhandenes wird bei mässig. Preis. sofort nach Eingang der Angebote bestellt.

Marowsky's Bh., Minden, Westf.:
*Möllhausen, Hyänen d. Kapitals.
*— Mandanenwaise.

Brandt & Meyer, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf:
v. Boehn u. Fischel, die Mode. 4 Bde. Antiqu.

P. Uttech in Cottbus:
*Leist, Urkundenlehre. (Webers Kat.)
*Sachsenspiegel.

H. Angermeier in Magdeburg:
Tarzan. Alles.
Brockhaus, Handb. 4 Bde. Hleder.
Brehm. Volksausg. 4 Bde.
Etidorpha oder das Ende d. Welt.
Vilmorin, Blumengärtnerei.
Muret-Sanders. 2 Bde.
Nena Sahib.
Wulffen, Psychol. d. Verbrechers.
Dürigen, Geflügelzucht. I u. II od. kplt.

Struppe & Winckler in Berlin:
Zeitschr. f. Handelsrecht. Goldschmidt. Bd. 5—9, 11, 13 u. 82 ff.

Siegfried Seemann, Berlin NW. 6:
Dehio, Gesch. d. Kunst. Bd. 2, 3.
Axenfeld, Augenheilkunde.
Bumm, Geburtshilfe.
Poulsson, Pharmakologie.
Szymonowicz, Histologie.
Aschoff, path. Anatomie.
Spalteholz, Atlas.
Maier-Rothschild, Handb. 2 Bde.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Koch, Ludw., Reitkunst i. Bilde.
Okkultismus. Aeltere Erscheingn. 15.—17. Jahrh.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oscar Berendes, G. m. b. H., Berlin W. 35, Steglitzer Str. 28:
Meyer, Conr. Ferd., Novellen:
Huttens letzte Tage. (1871.)
Engelberg. (1872.)
Jürg Jenatsch. (1876.)
Die Versuchung des Pescara. (1887.)
Angela Borgia. (1891.)
Gedichte. (1882.)

J. L. Neudörfer, Buchh. in Saaz:
1 Brehms Tierleb. Kl. u. gr. Ausg.
1 Brockhaus, Der kleine. 1 Band.
1 Brockhaus, Handb. d. Wissens.
1 Chamberlain, Grundlagen.
1 Eschstruth, — Courths-M., — Wothe, — Lehne, — Marlitt, — Heimburg, — Werner.
1 Fuchs, Sittengeschichte.
1 Ganghofers Werke. Kplt.
1 Geogr. Atlas (Andree, — Stieler etc.).
1 Helfert, Hudební barok na českych zámcich.
1 Hofmannsthal, dtschs. Leseb.
1 Karl May. Kplt.
1 Könnecke, dtschr. Bilderatlas.
1 Meyers gr. Konv.-Lexik. Aufl. egal u. billig.
1 Nejedly, Počatký Hussického zpeva.
1 Prinzhorn, Bildnerei d. Geisteskranken;
2 Stiepels grosses Ortslexikon.
1 Tschudi, Reisewerke.
1 Weltall u. Menschheit.
1 Weltgeschichte, Grosse.
3 Weltkrieges, Geschichte des. (Union, — Hofmann etc.)
Erbitte Angebote von nur tadellosen Expl.! Auflage und Erscheinungsjahr angeben!

Gerhard Lampe in Leipzig:
Fuchs, erot. Kunst.
— Sittengesch. Bd. 1—6.
— do. Ergänzungsbde. 1—3.
Ber. d. Dtschn. Chem. Ges. Bd. 20—32, auch einzeln.
Massot, Appretur-Analyse.

E. Meltzers Buchhdlg. in Waldenburg i/Schles.:
Diederich, weite Heide.
Leick, Leitfad. d. Mathematik f. d. ob. Klassen.
Meggendorfer, von den plaudernden Pflanzen.
Helfrich-Bernhard-Wencks, hess. Landesgeschichte m. Urkundenbuch. 1. Bd. Giessen 1783, 2. Bd. Frankfurt 1789. Halbschweinsleder.
Götz, Neidhard-Gneisenau.
Zobeltitz, auf märk. Erde. Geb.
Kommerell, Begriff des Grenzwertes. (Beiheft 6 z. Ztschr. f. math. u. naturw. Unterricht.)
Rechtsprechung d. Oberlandesger. Komplett.

Conrad Behre in Hamburg:
1 Centralblatt für Gynäkologie 1924 I. Semester. Orig. geb.

Deutsches Lehrmittel-Haus, Düsseldorf:
Das Plakat. Jahrgge. od. Einzelhefte.

R. Streller in Leipzig:
Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
Blüher, Tractat.
Ahrem, Weib (antike Kunst).
Steinhausen, Monographien. 1/12.
Birnbaum, psycholog. Verbr.
Stern, Psychologie d. früh. Kindh.
Quanter, Leibesstraf., — Folter.
Hammer, Prügelstrafe.
Cooper, Flagellantismus.
Mayreder. Alles v. ihr.
Reitzenstein, Entwicklg. d. Liebe.
— Geschlecht. Bd. 1—4, 9—10.
Henne am Rhyn. Alles v. ihm.
Fuchs, erotische Kunst. I—III.
— Weiberherrschaft. Erg.-Bd.
Boehn, das Empire. (Askan.)
Hirschfeld, Jahrb. 4—8, 19.
Marcuse, Handwörterb. 2. A.
Ostwald, Sittengeschichte etc.
Ploss, das Kind.
Schönheit, Die. 2—6, 10—14.
Stratz. (Enke.) Letzte Aufl.
Eberhard, Frauenemanzipation.
Biese, Literaturgeschichte.
Karsch, Naturvölker, — Japan.
Moll, Handbuch. 3. Aufl.
Krafft-Ebing, Psychop. 16. A.
Parent-Duchâtelet. Alles.
Stekel, Störungen. 1—8. (Urban.)
Schmidt, Indien.
Westermarck, Ehe, — Moralbegr.
Joseph, Kosmetik.
Blei, Sitten d. Rokoko.
Boehn, Tanz u. anderes.
Feldegg, Erinnerungen.
Imago. (Zeitschr.) 1—4, 6.
Hirth, Wege z. Freiheit.
L'art et le beau, sow. erl.
Moll, Libido sexualis.
Velde, vollkommene Ehe.
Aerzte-Adressbücher 1924—26.
Venus, Frauenbildnisse v. Fuchs.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
Wundt, Völkerpsychologie.
— Elemente d. Völkerpsychologie.
— Grundzüge d. Psychologie.
— Ethik. 3 Bde.
Kaufe dauernd Werke aus d. Gebiete der Kultur- u. Sittengesch., — Psychoanalyse etc. u. erbitte Angebote.

Neuland-Verlag in Berlin W. 8, Kronenstr. 8/9:
Martius, Dr. W., Handb. d. dtschn. Trinker- u. Trunksuchtsfrage. Gotha 1891, F. A. Perthes.

H. Martin, Buchh. in Wien I:
Herzog, chem. Technologie organ. Verbindungen.
Richter, elektr. Maschinen. I.
Jung, kleine Geometer.
Bortfeldt, Hutmacherkunst.
Ludin, Wasserkräfte.
Eppler, Schmuck- u. Edelsteine.
Donath, Bindungslehre, Schaft, weberei.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten wir noch vor der allgemeinen Abrechnung — direkt auf unsere Kosten — alle remissionsberechtigten Exemplare von

Delekat,
Johann Heinrich Pestalozzi.
Leipzig, den 7. 1. 1927.
Quelle & Meyer.

Umgehend zurück
erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von
Arendts
Das Reichsversorgungsgesetz 1926
Geb. RM. 30.—
Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Auf Grund meiner Bezugsbedingungen müsste ich die Annahme von Exemplaren nach dem 28. Februar 1927 ablehnen.
Berlin W 9, 12. Jan. 1927
Julius Springer.

Umgehend zurückerbeten
alle in **bedingte Rechnung** gelieferten Exemplare von:
A. N. u. G. Bd. 207: Frech, Allgem. Geologie. I. 3. Aufl.
A. N. u. G. Bd. 418: v. Bardeleben, Anatomie d. Menschen. I. 3. Aufl.
Biblioth., Naturw. Bd. 15: Scheid, Chemisches Experimentierbuch. II. 2. Aufl.
Böckel, Psychologie d. Volksdichtung. 2. Aufl.
Föppl, Vorlesungen üb. techn. Mechanik. III. Festigkeitslehre. 9. Aufl.
Nach verstrichener Frist (§ 33 f der V.-O.) eingehende Rücksendungen muss ich zurückweisen.
Leipzig, den 11. Jan, 1927.
B. G. Teubner.

Stellenangebote.

Leipzig.

Für eine **Reisebuchhandlung** wird zum möglichst baldigen Eintritt ein Gehilfe für den ersten Posten gesucht. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Reisebuchhandels vertraut sein.
Angebote unter # 44 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, jüngerer **Lehrmittelgehilfe,**
Lehrmittelspezialist,
der sich auch gut zum Besuch von Schulen eignet, zu baldigem Eintritt gesucht.
Angebote unter Süddeutschland # 99 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zur Unterstützung des Chefs sucht Lehrmittel-Großhdlg.
gewandten Korrespondenten, der sich auch schon propagandistisch betätigt hat. Gute Allgemeinbildung, etwas Sprachkenntnisse Voraussetzung. Lehrmittelkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung.
Selbstgeschrieb. Bewerbungen mit Zeugnissen und Lichtbild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter # 100 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Verlagsgehilfe,
der mit Auslieferung, Korrekturen usw. absolut vertraut ist, wird für **sofort** auf einige Monate aushilfsweise gesucht. Ferner suchen wir eine **perfekte Stenotypistin als Sekretärin in Dauerstellung.**
Berlin W 30
Alfred Pulvermacher & Co.
(Dr. Kurt Selten),
medizin. Verlagsbuchhandlung.

Stellengesuche.

Junger Antiquar
(20 Jahre)
(Handels-) Realschulabsolv., der in einem bedeutenden wissenschaftlichen Antiquariat in Leipzig seine Ausbildung genoss und nach Beendigung seiner zweijährigen Lehrzeit (Ostern 1926) im selben Hause weiter als Gehilfe tätig ist, mit englischen, französischen und latein. Sprachkenntnissen, sucht für 1. Februar 1927 oder später instruktiven Posten.
Jetziger Chef ist gern zur Auskunft bereit.
Gefl. Angebote erbeten unter Nr. 80 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir bitten
dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder
zurückzusenden!

SLUB
Wir führen Wissen.

Für wissenschaftliche od. kulturelle Verlage!

Hersteller

Seit 6 Jahren in ersten wissenschaftlichen Verlagshäusern, davon 4 Jahre Hersteller, zurzeit in ungekündigter Stellung, sucht sich z. 1. 4. zu verändern; könnte auch die

Redaktion

bzw. Mitredaktion von Zeitschriften, Sammelwerken, Jahrbüchern, Kalendern übernehmen.

27 Jahre, ledig, Gymn.-Abit., 6 Semester phil.

Praktisch-technische Begabung, gut. Geschmack, Organisationstalent.

Beste Zeugnisse u. Referenzen!

Angeb. an die Geschäftsst. des B.-V. unter Nr. 68.

Ältere Buchhändlerin,

mit allen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, neuen Wirkungskreis, evtl. die Leitung einer Filiale zu übernehmen.

Angebote unter # 94 zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche Stellung als

Volontär

in einem Berliner Sortiment, in dem ich unter persönlicher Anleitung des Chefs eine gründliche Ausbildung erwerbe. Ich bin 23 Jahre, Jude und seit einigen Monaten im Buchhandel.

Angebote unter # 92 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine tüchtige junge

Buchhändlerin,

die mehrere Jahre erfolgreich bei mir tätig war, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment. Die junge Dame ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Ebenso hat sie Erfahrung im Kunsthandel, besonderen Geschmack und Verständnis für das Kunstgewerbe. Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Georg Ostertag
Buch- und Kunsthandlung
Glogau.

Legen Sie Ihre Werbearbeit in meine Hände; ich mache sie so, daß der Erfolg nicht ausbleiben wird. Dabei ist es gleich, welche Richtung Sie als Verleger verfolgen.

Meine Werbesachen zeichnen sich aus durch Temperament, Stil und Geschmack und — wirken. Wenn Sie also Ihren Umsatz steigern wollen, so schreiben Sie mir, ich werde mich dann für Sie freimachen. :: :: ::

Chiffre: „25 Jahre alt" # 74 an die Geschäftsst. des B.-V.

Herstellungsgehilfin

mit kaufmännischem Diplom, 28 Jahre, vertraut mit allen in der Herstellung vorkommenden Arbeiten, völlig selbständig in der Korrespondenz mit Autoren, Druckereien, Kunstanstalten usw., geübt im Kalkulationswesen, gute Sprachkenntnisse, zurzeit in wissenschaftlichem Verlag tätig, sucht in München oder Süddeutschland entsprechende Stellung. Angebote unter # 93 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im

Antiquariat

sucht 22jähr. Stellung als **Gehilfe.** Abiturient (Humanist), erfahren in allen Arbeiten (Expedieren, Katalogisieren, Korrespondieren, Bücheraufnehmen usw). Latein, Englisch, gutes Allgemeinwissen, Stenographie, Schreibmaschine. Eintritt 1. März od. April. Angebote unter # 88 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen meiner Mitarbeiter (22 Jahre), der im **Sortiment** gelernt hat, in einer **Großdruckerei** tätig war, um sich für den Posten eines

Herstellers

im Verlagswesen die nötigen Vorkenntnisse anzueignen, und der diesen Posten bis jetzt inne gehabt hat, suche ich einen neuen Wirkungskreis.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Verlag Max Schmidt-Römhild
Lübeck.

Erfahrener Buchhändler,

Ende der dreißiger Jahre, im Verlag und Sortiment nachweisbar mit Erfolg tätig gewesen, seit 1919 in Leipzig selbständig, möchte sich wieder in Stellung begeben und sucht geeigneten Wirkungskreis.

Event. kommt auch redaktionelle Tätigkeit in Frage.

Anschriften zwecks Bewerbung an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter # 87.

Vermischte Anzeigen.

Kunstmaler und Illustrator
OTTO PETER, Dresd.-Loschwitz,
Atelier f. Kunst u. Kunstgewerbe.

Ehe Sie Ihre

Aufträge

vergeben, verlangen Sie

Offerte

von

Gustav Krauses Buchbinderei/
Delitzsch, Markt.

In bester Geschäftslage Berlins gelegene Buchhandlung übernimmt Vertretungen (Auslieferungs-Lager) in- und ausländischer Firmen zu sehr günstigen Bedingungen für Groß-Berlin und die Prov. Brandenburg. Gefl. Anfragen beförd. u. A. H. # 90 die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Süddeutschland.

Gut eingeführter Vertreter gesucht, der die Erzeugnisse eines religiösen Kunstverlags in Bayern, Württemberg, Baden (eventl. für einige Zeit) mitnehmen würde.

Gefl. Mitteilungen branchekund. Herren unter E. K. # 98 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein lohnender Artikel für Bücher-Reisende!

Wir suchen rührige Reisende, welche zu Hochschulen usw. gute Verbindungen haben, zur provisionsweisen Mitnahme von Büchern technisch-wissenschaftlichen Inhalts. —

Außerdem suchen wir seriöse Vertreter zur Mitführung einiger guter Romane. Angebote mit Angabe der Bezirke, die bereist werden, sowie Aufgabe von Referenzen erbeten unter Nr. 89 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Unsere beiden Vertreter, die für unseren schöngeistigen und sportlichen Verlag seit Jahren auf der Reise tätig und beim Gesamtbuchhandel bestens eingeführt sind, suchen zur Verminderung der Spesen und, um die Reise intensiver zu gestalten, noch einen grösseren angesehenen Verlag zur

Mitvertretung.

Eilangebote hieran interessierter Firmen wegen baldigen Beginns der Reise erbitten

Leipzig. *Grethlein & Co. G.m.b.H.*
Verlag.

Beethoven-Heft

»Neue Noten«

zum 100. Todestag Beethovens

erscheint Ende Februar

Hauptinhalt: Ernste Musik. Beiträge außer Beethoven, u. a. über Richard Strauß und über das Verlagshaus Tonger, Köln

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig · Werbezeitschrift »Neue Noten«

Tüchtige Reisevertreter

zur Mitnahme von

Jugendschriften

in allen Teilen Deutschlands gesucht.

Gute Verdienstmöglichkeit.

Angebote unter Nr. 77 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Handelsvertreter! Zur Beachtung!

Am **Mittwoch, dem 19. Januar 1927,** abends 7½ Uhr, findet in Berlin im großen Sitzungssaale des Preußischen Staatsrates (früheren Herrenhauses), Leipziger Str. 3, eine vom **Verein Berliner Handelsvertreter E. V.** einberufene

große allgemeine Handelsvertreterversammlung

als Kundgebung des ganzen Berufsstandes statt. Herr Generalsekretär Dr. Behm spricht über

„Drohende Gefahren für den Handelsvertreterberuf".

Jeder selbständige Handelsvertreter ist eingeladen. Eintritt frei.

Rücknummern

Amerikanischer u. Britischer Zeitschriften

jedes Gebietes liefert in kompletten Sätzen und einzeln

UNIVERSUM BOOK EXPORT CO., INC.,

152 West 42 Street, NEW YORK CITY.

Generalvertreter

eines sehr bedeutenden Verlags, hochbezahlt, Reklamefachmann,

tüchtiger Bücher-Verkäufer,

sucht Generalvertretung

für Deutschland, event. auch anschließende Staaten.

Gefl. ausführl. Angebote unter A. Z. # 91 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins bis 22. Januar erbeten.

Es empfehlen sich

Ihnen heute auf der 4. Umschlagseite Firmen des Buchgewerbes sowie verwandter Hilfsindustrien. Beachten Sie diese für Ihre zu erteilenden Aufträge.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 49. — Verzeichnis der in den Monaten Juli—Dezember 1926 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben. S. 49. — Zur Wirtschaftslage. Von Prof. Dr. G. Menz. S. 50. — Weihnachtskataloge 1926. S. 51. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 53. — Kleine Mitteilungen. S. 54. — Verkehrsnachrichten. S. 56. — Personalnachrichten. S. 56. — Sprechsaal. S. 56. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 317. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 322. — Anzeigen-Teil: S. 323—348.

Adam in Hannover 324.
Alberti 343.
Angermeier 345.
Arnold in Brsln. 345.
Badenia A.-G. U 2.
Bahrs Bh. in Brln. 343.
Baer & Co. 345.
Baum in Pfull. 326.
Behre 346.
Berendes 346.
Bergmann in Le. 327.
Beyer's Nchf. in Wien 345.
Blaesing's U.-B. 343.
Brandt & M. 345.
Brockhaus, F. A., U 4.
Brunnersche Buchh. 342.
Bücherst. Severin 344.
Buchh. d. Ev. Ges. in Stu. 345.
Busch in Hamb. 343.
Dt. Kunstverl. in Brln. 341.
Dt. Lehrmittelhaus 346.
Dieck & Co. 336. 337.
Doering & Co. U 4.
Duncker & H. 335.
Dykiche Bh. 342.
Eisenschmidt 342.
Englert & Schl. 325.
Fink in Stu. 341.
Finanzverl. in Brln. 324
Fischer in Weiß. 349.
Fleischer, C. Fr., in Le. 324 (2).
Fock G. m. b. H. 343.
Francke A.-G. in Bern 342
Francken & L. 338.
Franz & Co. 344.
Frommann in Jena 343.
Fürstner 341.
Girsberger & Co. 328.
Goldmann's Bh. 343.
Gottschalk, P., 343.
Graff's Bh. 324.
Grethlein & Co. 347.
Grüninger Nchf. 340.
Gsellius 344.
Hackebeil A.-G. 339.
Haslinger 343.
Haupt in Bern 343.
Heerdegen-Barbeck 345.
Hiersemann 343.
Hobbing, R., in Brln. 338.
Höllrigl 342.
Hufelands Verl. 341.
Insel-Verl. 331.
Iris-Verl. 323.
Kanitz'sche Buchh. 343.
Kemink & Z. 343.
Kittler's N., Verl. 342.
Kloß 343.
Knaur, Th., U 4.
Koehlers Ant. in Le. 344
Koehler, P., in Le. 344.
Kochler & V. A.-G. & Co. 345.
Krauses Buchbind. 347.
Krippner Nchf. U 4.
Kröner Verl. 334.
Kurth 345.
Lampe 346.
Laurer 327.
Liebisch 344.
List in Le. 324.
Lorentz, A., in Le. 345.
Marowsky's Bh. 345.
Martin 346.
Marx & Co. 344.
Maschler 332. 333.
Meltzer's Bh. 346.
Michaal'sche Hof- und Ratsdruck. U 4.
Milavida-Verl. 323. 326.
Neudörfer 346.
Neuland-Verl. 346.
Obertüschen's Bh. 342.
Ostertag 347.
Papierhaus Wölbling U 4.
Peter in Dr.-L. 347.
Pflug 342.
Polyt. Bh. in Brln. 344
Prögel 330.
Pulvermacher & Co. 346.
Quelle & M. 346.
Rahn 342.
Rikola Verl. 342.
Ringe 323.
Rohmkopf 342.
Rosenthal, L., in Mü. 344.
Sack in Brln. 345.
Saunier in Stett. 342.
Schildberger, M., 344.
Schmidt in Döb. 341.
Schmidt-Römhild 347.
Schober 343.
Schöler in Erfurt 343.
Scholz Nchf. in Liegnitz 342.
Schönfeld 344
Schoetz 324.
Schrobsdorff'sche Hofbh. 342.
Schroeder in Bonn 334.
Schulbuchh. Schlegel 344.
Schultheß & Co. 342.
Schulz in Bresl. 323. 324 (2).
Seemann, S., 345.
Seidel in Le.-R. U 4.
Seippel 342.
Siegismund, K., in Brln. 343.
Simmel & Co. 345.
Simplicissimus-Verl. 329
Speidel'sche Verlbh. 323.
Springer in Brln. 338. 346.
Staudingers Sort. 345.
Streller 346.
Struppe & B. 345.
Swets & Z. 345.
Teubner 346.
Tiedemann 344.
Tietz in Brln. 344.
Tippach 345.
Troemer's U.-B. 345.
Universum Book Exp. Co. 348.
Urban 344.
Uttech 345.
Vajna & Co. 345.
Ver. Berl. Handelsvertreter 348.
Verl. Dt. Buchwerkstätt. 323.
Verl. d. Sozial. Monatshefte 343.
Verlagsanst. d. Leipz. Meßamts U 1.
Wacht-Verl. 342.
Wallisch's Bh. 342 (2).
Wallmann 342. 345.
Wassermann 342.
Weicher 327.
Weise in Dr. 343.
Wenzel 343.
Werbest. d. B.-V. U 3.
Werner in Mü. 343.
Wessel & B. 342.
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabr. U 4.
Wielands Buchh. 342.
Winters U.-B. in Heidelberg U 2.
Wirtschaftsverl. Sudau 324.
Wolff in Heidelb. 343.

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Wirkung ist der Bücher-Almanach 1926—27 von C. Boysen in Hamburg eingestellt. Auch er bringt nur eine Auswahl wichtiger Bücher. Jeder Titel ist von einer Besprechung begleitet. Die Schöne Literatur nimmt 12 von 40 Seiten ein; der Sortimenter weiß sich also doch aus der angeblichen Überproduktion zu retten. Neue Bücher und Neuauflagen 1926, für den Weihnachtstisch ausgewählt von der Univ.-Buchh. Karl Groos Nachf. in Heidelberg ist eine gut zusammengestellte achtseitige Liste in Quart, die sich auf Titel und Preisangabe beschränkt. Auch der kleine Bücherbericht von Ernst Hühn in Kassel will nichts anderes erreichen, als den Empfänger zum Besuch der Buchhandlung selber anzuregen. Immerhin gibt er ihm schon vorher einige Fingerzeige, und aus der gehaltvollen Zusammenstellung ersieht er, daß er gut beraten werden wird.

Einen schmucken, äußerst sauber gedruckten Katalog hat die Firma R. Lechner (Wilh. Müller), Univ.-Buchh. in Wien herausgegeben, der sich durch Reichhaltigkeit (61 S.) und Vielseitigkeit auszeichnet. Für die Jugend ist das Verzeichnis guter Bücher und Bilder: »Ein gutes Buch — Glückes genug« bestimmt, herausgegeben in Gemeinschaft mit andern vom Jugendschriften-Ausschuß des Allg. Lehrervereins im Regierungsbezirk Wiesbaden und verlegt bei Chr. Limbarth in Wiesbaden. Es verzeichnet nicht nur die allgemein unter Jugendschriften bekannte Literatur, nach Gruppen und Alter geordnet, sondern auch viele Werke aus unserm großen Bücherschatz, die sich für unsere reifere Jugend eignen. Zu dem großen Almanach 1926 der Nicolaischen Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin ist ein Nachtrag erschienen, der eine reiche Auswahl der seit November 1925 neuerschienenen guten Bücher aller Art enthält. Auch diesmal sucht er sich durch ein Kalendarium nützlich und durch einige vorangestellte Textproben unterhaltsam zu machen. Die Weihnachtsnummer der bekannten Wiener literarischen Signale, herausgegeben von der Buchhandlung Moritz Perles in Wien, hebt sich durch ihren flott gezeichneten Umschlag hervor. Man möchte sagen: alles ist originell an diesen Blättern, besonders aber die Anzeigen neuer Bücher und die ständig wiederkehrenden »Selbstanzeigen von Autoren«. Besondere Beachtung verdient das Weihnachtsverzeichnis der Buch- und Kunsthandlung S. Poetzelberger in Meran. Wenn auch die Preise in Lire sind, so sind es doch deutsche Bücher, die man darin findet. Julklapp: Weihnachtsgeschenk, das mit lautem Schall in das Zimmer geworfen wird, heißt es im Konversationslexikon. Und so sieht man auch auf dem Umschlag des so benannten Weihnachtskatalogs der Firma R. L. Prager in Berlin eine Anzahl Bücher in ein Zimmer hereinflattern. Er ist eine Ergänzung zum vorjährigen, und es läßt sich wiederum nur Gutes von ihm sagen. Auch in diesem Jahr wird durch ein Preisausschreiben das Interesse der Empfänger wachgerufen und angefacht. Das Preisausschreiben des Börsenvereins ist in dem sehr reichhaltigen Bücherverzeichnis für die Weihnachtszeit 1926 von Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover abgedruckt. In dem hübschen Vorspruch wird nicht mit Unrecht darauf hingewiesen, daß gute Bücher nur in einem guten äußeren Gewande dauernde Freude bereiten können. Bei der geschwächten Kaufkraft der meisten Bücherkäufer wird aber auch ein Angebot inhaltlich guter Bücher in älteren Exemplaren auf Erfolg rechnen können. So hat die Firma Heinrich Staadt in Wiesbaden einen großen Teil ihres Katalogs »Neues und Empfehlenswertes« einem solchen Angebot zu bedeutend herabgesetzten Preisen eingeräumt. Mit ganz besonderer Sorgfalt ist der Katalog von Johs. Storm in Bremen: »Mein Rat«. Literarischer Wegweiser Weihnachten 1926 ausgestattet: gutes Papier, schöner Druck, geschmackvoller steifer Umschlag. Damit geht natürlich Hand in Hand eine sorgfältige Bücherauswahl. Aus einem Wettbewerb ginge er sicherlich nicht ohne Preis hervor. Das gleiche gilt von dem Weihnachts-Katalog der Firma Weitbrecht & Marissal in Hamburg. Drei Original-Beiträge von Frank Thieß, der einige Bücher des Jahres bespricht, von Hans Fr. Blunck über sich selbst und von Hans Leip über seine Bücher geben ihm eine besondere Note. Ein Katalog kann und will kein bibliophiles Werk sein: aber wie prächtig wirken in diesem die beiden Holzschnitte von H. Pape in Verbindung mit der gegenüberstehenden Textseite und wie kühl dagegen die zahlreichen Tafeln. Jene stammen aus den Märchen von der Niederelbe von Hans Fr. Blunck und werben hoffentlich nicht nur für das Buch, sondern auch für den Holzschnitt im allgemeinen. — Damit wäre die Reihe der Sortimentskataloge erschöpft. Eine Frage allgemeiner Art drängt sich dem Berichterstatter noch auf: Warum vermeidet es das Sortiment so ängstlich, die Verleger in seinen Katalogen zu nennen? Doch halt! Hin und wieder hieß es: ein neues Buch aus dem Insel-Verlag oder so ähnlich. Hier wird also der Verlag bewußt in den Vordergrund gestellt, gleichsam als Marke. Gibt es aber nicht noch eine ganze Reihe anderer Verlagsnamen, die dem halbwegs unterrichteten Leser etwas zu sagen haben? Es dünkt uns, als ob hier ein nicht unwichtiger Teil der Werbung einer übergroßen Besorgnis geopfert würde. Im Schaufenster und auf dem Ladentisch läßt sich ja der Verlag auch nicht verbergen.

Die Weihnachtszeit ist natürlich auch für den Verleger eine Zeit gesteigerter Werbetatigkeit. Es liegt eine nicht allzugroße Zahl von Katalogen vor, die sich direkt als Weihnachtskataloge bezeichnen. Da ein solches Werbemittel immerhin aber nur eine beschränkte Wirkungsdauer haben kann, so zieht man es meistens vor, das Buch als Geschenkartikel schlechthin zu bezeichnen und danach das Äußere der Verzeichnisse einzurichten. Noch größer ist die Zahl der Kataloge usw., die zwar in der Vorweihnachtszeit erschienen sind, aber jeden besonderen Vermerk vermissen lassen. Auf alle irgendwie bemerkenswerten Verlags-Werbemittel wird bei anderer Gelegenheit zurückgekommen werden, ebenso auf die Weihnachtsnummern der Werkezeitschriften.

Zum Schluß noch einige ausländische Kataloge. Cammermeyers Boghandel in Oslo ist mit zwei hübschen Verzeichnissen: Julelitteraturen 1926 und Katalog over utenlandsk Litteratur vertreten. In dem ersteren fällt die große Zahl von Weihnachtsnummern (etwa 60) von norwegischen Zeitschriften auf. Auch in England und Frankreich wird ja mit solchen Sondernummern ein großer Luxus getrieben. Die Suomalainen Kirjakauppa in Helsingfors hat einen 137 S. starken, mit einem farbigen Umschlag versehenen Katalog: Joululuettelo 1926 herausgegeben, der volle Anerkennung verdient. Die erste Hälfte nehmen die finnischen Bücher ein, in die andere Hälfte teilen sich die schwedischen und anderen ausländischen. Mit Genugtuung wird man es begrüßen, daß deutsche Bücher auf 16 Seiten angezeigt sind, wogegen die französischen und englischen sich mit je 6 Seiten begnügen müssen. Man scheint also die deutsche Literatur vorwiegend in der Originalsprache zu lesen, denn die Zahl der übersetzten deutschen Werke tritt hinter die der englischen und französischen deutlich zurück. In der finnischen Abteilung: Romane usw. finden sich folgende deutsche Namen: R. H. Bartsch, Courths-Mahler, Frenssen, Freytag, Goethe, Hanstein, G. Hermann, O. Höcker, Gottfried Keller, Löns, Th. Mann, Marlitt, E. Rosen, Schindler, Spyri, Stifter, Stratz, Ury und Zapp. Der von dem Cercle de la Librairie in Paris herausgegebene französische Weihnachtskatalog sei wegen seines Umfanges von 450 Seiten in Großoktav, damit alle andern in den Schatten stellend, wenigstens erwähnt. Eine ganz hervorragende Leistung ist wieder der vom Nederlandsche Uitgeversbond in Amsterdam herausgegebene Katalog »Het Nederlandsche Boek 1926«. Auch er zählt annähernd 450 Seiten und ist schön auf gutem Papier gedruckt. Er besteht aus zwei Hauptteilen: dem ersten, der in kaum zu überbietender reicher Systematik die Neuerscheinungen 1926 aufzählt, und einem zweiten, der sich aus etwa 50 Verlagsverzeichnissen zusammensetzt. Dieser zweite Teil ist reich illustriert, wogegen in den ersten zahlreiche Bildnistafeln eingestreut sind. Eingeleitet wird der Katalog durch eine Abhandlung: Van Boeken koopen en ons »Boek«, den Schluß bilden mehrere Register. Man kann den niederländischen Buchhandel um einen solchen Katalog beneiden. W.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊛ = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-V. — ♭ = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — ℙ = Bankkonto. — ✉ = Postscheckkonto. — ⚓ = Mitglied der BAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

3.—8. Januar 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 4.

Konkurse und Geschäftsaufsichten.

Musikhaus Robert Walter, Friedland (Mecklb.). Das Konkursverfahren wurde aufgehoben. [B. 6.]

Unikum Verlag, Wurzen (Bez. Leipzig), in Konkurs, s. 30./XII. 1926. [B. 3.]

†Amschler, Georg, Nürnberg, Sulzbacher Str. 70. Reisebuchh. Gegr. 1./I. 1926. (⊶ 50 981. — ⚜ Gewerbl. Kreditkasse, Nürnberg, Rathausplatz 1. — ☞ 42 812.) Angebote aus dem Gebiet d. Verwaltungspraxis sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Carl Emil Krug. [Dir.]

†Bahnhofsbuchhandlung Baptist Attenkofer, Landshut (Bayern). Buchh. Gegr. 1./IX. 1887. (TA.: Baptist Attenkofer Landshut. — ⚜ Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, Fil. Landshut.) Inh.: Baptist Attenkofer. Unverlangte u. Nachnahmesendungen verbeten. Angebote aus dem Gebiete der schönen Literatur sind direkt erwünscht. w. [Dir.]

✝ ⊛Buch- und Kunstheim K. & E. Twardy, Berlin W 9. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Emma Twardy ist alleinige Inhaberin. [H. 3./I. 1927.]

Bulir & Stier, Hamburg 15, erloschen. [Dir.]

⊛Cassirer, Paul, und Paul Cassirer Verlag A.-G., Berlin, wurden unter der Firma Paul Cassirer vereinigt. Adresse nur noch W 10, Viktoriastr. 35. Inh. sind Dr. Grete Ring u. ⊛Dr. Walther Feilchenfeldt. [Dir.]

Crusius, Eugen, Hofbuchh. u. Pfalzantiquariat, Inh. Karl Krauß, Kaiserslautern. Adresse: Eisenbahnstr. 9. [Dir.]

Dannappel, Ernst, Dresden-Blasewitz. Der Inh. Ernst Dannappel ist 30./XII. 1926 verstorben. [B. 4.]

⊛»Die Deutsche Illustrierte« Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35. Alfred Müller ist nicht mehr Geschäftsf. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Gustav Gemberg bestellt. [H. 30./XI. 1926.]

Flemming, Carl, & C. T. Wiskott, A.-G. für Verlag u. Kunstdruck, Berlin W 30. Adresse jetzt: SW 68, Wilhelmstr. 9. [B. 1.]

Goebler, Hans, Wissenschaftliche Versandbuchhandlung, Cassel. ⚜ ferner: Kreditbank G. m. b. H., Cassel. [Dir.]

⊛Gruyter, Walter de, & Co. vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp., Berlin W 10. Der Pers. haft. Gesellschafter ⊛Dr. Wilhelm von Crayen ist ausgeschieden. Im Adreßbuch 1927 ist zu streichen: ⊶ Nachtanruf Dr. W. von Crayen. [Dir.]

⊛Gutberlet, M., Verlag, G. m. b. H., Leipzig W 31. Der Geschäftsf. ⊛Otto Rahm ist ausgeschieden, an seine Stelle trat Carl Joachim Friedrich Maack. [H. 29./XI. 1926.]

⊛Hühn, Ernst, Cassel. Der bish. Prokurist Alfred Blaß trat 1./I. 1927 als Teilhaber ein. [B. 4.]

⊛Jüterbock, Käthe, Königsberg (Pr.), veränderte sich in Musikalienhandlung K. Jüterbock & Co. [H. 3./I. 1927.]

Karl u. Faber, Kunst- u. Literatur-Antiquariat, München 2. Adresse jetzt: München 2 NW, Max Josephstr. 7/I. TA.: Karlanti. ⊶ jetzt: 596 020. ⚜ Darmstädter u. Nationalbank, München, Otto-Str. [B. 4.]

⊛»Kniga« Buch- und Lehrmittelgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48. ⊛Jan Hubert ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Israel Rosowsky. [H. 3./I. 1927.]

⊛Koch, Wilh., Königsberg (Pr.), ging 1./I. 1927 pachtweise an den bisherigen Prokuristen ⊛Heinz Kuttenkeuler über. [Dir.]

⊛Ludwig Richter-Stube, Hans Fornoff, Wiesbaden, wurde infolge Auflösung der Buchabteilung im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

†⊛♭Musikalienhandlung K. Jüterbock & Co., Königsberg (Pr.), Kantstr. 11 D. Musikh. Instrumh. u. Bücher-Leihb. Gegr. 1./IX. 1902. (⊶ 6362. — ⚜ Commerz- u. Privat-Bank. — ☞ 5535.) Inh.: ⊛Käthe Jüterbock u. Willy Kohl. Übernimmt Konzert-Arrangements f. Königsberg u. Ostpr. Geschäftsstelle d. Kbg. Künstler-Konzerte (E. J. Gebauhr) Kbg. Sinfonie-Konzerte — Bund für Neue Tonkunst — Singakademie etc. Leipziger Komm.: ⚓ w. O. Klemm. [H. 3./I. 1927.]

Németh, Josef, Budapest I. Der Inh. Josef Németh ist 28./XII. 1926 verstorben. [B. 6.]

Neufeldt, Kurt, vorm. Braun-Elwert'sche Musikalienhandlung, Inhaber Alfons Scholz, Marburg (Lahn, Bez. Cassel). Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 1.]

Parey, Paul, Berlin SW 11. Dem Dr. phil. Arthur Georgi junior wurde Ges.-Prokura erteilt. [B. 2.]

⊛Photographische Gesellschaft, Charlottenburg 9, ging 1./I. 1927 an Franz Hanfstaengl, München, über. Pers. haft. Gesellschafter ⊛Edgar Hanfstaengl. Adresse jetzt: Berlin W 35, Lützowstr. 89/90 (Ecke Potsdamer Str.). Die Prokura des L. Hermann Schütze ist erloschen, an seine Stelle trat Wilhelm Schütze. Dem Rudolph Henning wurde Handlungsvollmacht erteilt. [B. 1.]

Poseck, Waldemar, Antiquariat, Berlin W 50. Adresse jetzt: W 62, Budapester Str. 21 (Nähe Edenhotel). [Dir.]

Reichen, J., Frutigen (Schweiz, Kanton Bern), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 5.]

⊛Reißner, Carl, Dresden-A. Der Mitinh. ⊛Erwin Paul Kurtz ist am 23. Dezbr. 1926 verstorben. Der Frau Anna Schumann wurde Prokura erteilt. Adresse: Dresden-A 6, Königstr. 13. ☞ Prag wurde aufgehoben. [Dir.]

⊛Reuß & Pollack, Berlin W 15. Waldemar Askenasy trat 1./I. 1927 als Mitinh. ein. [Dir.]

⊛Reuß & Pollack, Verlag, Berlin W 15. Waldemar Askenasy trat 1./I. 1927 als Mitinh. ein. [Dir.]

Rhenania Verlag Buch- und Steindruckerei, Carl Hauptmann, Bonn. Die Prokura des Johannes Tinner ist erloschen. [H. 6./XII. 1926.]

St. Antonius-Buchhandlung E. Gutberlet & Co., Leipzig. Die Prokura des ⊛Otto Rahm u. des Karl Dennstedt ist erloschen. [H. 29./XI. 1926.]

⊛Siemens, Georg, Berlin W 57. Durch Tod des Mitinh. Georg Siemens wurde ⊛Otto G. Houtrouw Alleininhaber. [Dir.]

Sommer, Erich, Neustettin, veränderte sich durch Tod des Inhabers in Erich Sommer Inh. Else Sommer. Inh. wurde Frau Else verw. Sommer. [Dir.]

†Sörensen, Neta, Flensburg, Friesische Str. 29. Buch- u. Kunsth. Gegr. 1./IX. 1917. (⚜ Creditbank, Flensburg.) Leipziger Komm.: w. L. Naumann. [Dir.]

⊛Tauchnitz, Chr. Herm., Leipzig C 1. Die Inhaberin Frau ⊛Wanda Clotilde verw. Tauchnitz ist 21./XII. 1926 verstorben. [Dir.]

⊛Teschner, Max, Berlin-Steglitz. Der Inh. ⊛Max Teschner ist 1./I. 1927 verstorben. [B. 4.]

†⊛Thiele, Erich, Bad Reichenhall, Ludwigstr. 28. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwh. Gegr. 27./IX. 1926. (⊶ 437. — ⚜ Bayr. Vereinsbank, Fil. Bad Reichenhall.) Inh.: ⊛Otto Edgar Erich Thiele. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Haessel. [Dir.]

Unger, Alfred, Verlag, Berlin. Die Prokura des Ernst Umlauff ist erloschen. [H. 1./XII. 1926.]

†⊛Verlagshaus für geschichtliche Veröffentlichungen Friedrich Krause, Nordhausen (Harz). Verlag. Gegr. 1./I. 1927. (⊶ 727. — TA.: Killinger Nordhausen. — ⚜ Disconto-Gesellschaft, Nordhausen. — ☞ Leipzig 15 207.) Inh.: Friedrich Krause. Prokur.: Erich Sicker u. Gustav Mauff. Leipziger Komm.: ⚓ a. Ernst Wiest Nachf. [Dir.]

Werkkunst Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19. Der Prokurist Paul Kreide wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [H. 6./XII. 1926.]

⊛Westermann, Georg, Braunschweig. Der pers. haft. Gesellschafter ⊛Robert Hillig ist 3./I. 1927 verstorben. [B. 5.]

†Wetterauer Buchhandlung L. Kahlsdorf, Friedberg (Hessen), Hanauer Str. 3. Sortiment. Gegr. 1./VII. 1926. (⊶ 450. — ⚜ Landgr. Hess. conc. Landesbank, Friedberg i. H. — ☞ Frankfurt [M.]. 12 152.) Inh.: Frau Lina Kahlsdorf. Leipziger Komm.: n. Fleischer. [Dir.]

Wille, Hugo, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW 87. Leipziger Komm. jetzt: Giegler's Buchh. [Dir.]

Winter, Kurt H., Libreria al Campidoglio, Rom. Adresse jetzt: Piazza Della Consolazione 33. [B. 1.]

Der Zirkel, Architektur-Verlag G. m. b. H., Berlin W 66. Regierungsbaumeister Walter Lehweß ist zum Geschäftsf. bestellt. [H. 1./XII. 1926.]

Kleine Mitteilungen.

125 Jahre Meißner Tageblatt. — Anläßlich des 125jährigen Bestehens dieses Blattes ist am 31. Dezember 1926 eine 138 Seiten starke Jubiläumsnummer erschienen, aus der nachstehend angeführte Aufsätze von besonderem Interesse sein werden: Gotthard Winter: Zur Geschichte des Hauses C. E. Klinkicht & Sohn und des Meißner Tageblattes; Dr. Heinrich Gröger: Aus der Geschichte Meißens seit 1800.

Märchenvorlesung mit Lichtbildern. — Es wird die Kollegen interessieren, auch einmal von ertragreichen Werbefeldzügen zu hören. Wir luden zum 10. Dezember schriftlich 80 Kinder (6—12 Jahre) unseres Kundenkreises zu einer Märchenvorlesung mit Lichtbildern ein. Der Raum unserer neuen Lehrmittelabteilung reichte kaum zu, denn — 75 Kinder kamen! Albert Görner vom Stettiner Stadttheater (als Weihnachtsmann verkleidet; Verkleidung sehr wichtig) las aus Morgenroth »Heitere Kinderstube« (Thienemann) die Geschichte von der Tanne in Bethlehem; dann aus Lerche, Die Gründorfer (Thienemann) »Wie die Tiere im Zoo spielten«. Die Tierbilder wurden mit einem

Leitz-Epidiaskop wiedergegeben; wir haben sie aus allen möglichen Büchern herausgesucht und dabei die sehr großen Schwierigkeiten dessen gewürdigt, der mal was Neues auch im Lichtbild bringen will. Bekannte Sachen, Rotkäppchen usw. werden von den Großstadtkindern abgelehnt. Auch von Koch-Gothas Häschenschule (Hahn, Leipzig) wollten sie zuerst nichts wissen, aber als sie dann selbst zu den Bildern den Text sagen durften, war die Begeisterung groß, und 75 Stimmen zwitscherten und brüllten die netten Verse in den Saal, viele kannten das reizende Buch auswendig. Dann wurden Stallings Rätsel (Wer will uns mit frischen Backen diese schönen Nüsse knacken) an die Wand geworfen und freudig gelöst. Es sind fast alles alte Rätsel; die Kinder möchten neue. Macht's, Verleger! Darauf erzählte der Weihnachtsmann eine Rübezahlgeschichte aus Westermanns kostbaren Jansen-Märchen. Wir hatten hierzu 6 scheußliche bunte Glasbilder gefunden — den Kindern gefielen sie besser als alle anderen. Zum Schluß ein paar Gedichte aus Sergels »O du Heimatflur« (Hahn, Leipzig) und dann — offenbar der Clou — eine Tüte Schokolade am Ausgang.

Die Folgen dieses Nachmittags waren geschäftlich glänzend. Unser gewiß nicht kleines Jugendschriftenlager wurde stark geräumt, man merkte ordentlich, wie die Kinder selber bei anderen Kindern und alle zusammen bei den Eltern »Propaganda für das Buch« getrieben hatten. Die beste, billigste und schönste, die wir uns wünschen konnten.

Stettin. Léon Sauniers Buchh.

Lehrbuchausstellung in Frankfurt a. M. — Anläßlich der 29. Hauptversammlung des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts in Frankfurt a. M. vom 11.—15. April findet eine Lehrbuchausstellung statt, deren Leitung den Firmen Kesselringsche Hofbuchh. Verlag und Alfred Neumannsche Buchh. E. v. Mayer übertragen worden ist. Interessierte Verlagsfirmen seien auch auf die Anzeige in Nr. 8 des Bbl., S. 276, hingewiesen.

Der Kalender im Wandel der Zeit. — Unter diesem Titel veranstaltet die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Abteilung 1, zum Jahresbeginn vom 3. bis 15. Januar im Zeitschriftensaal aus ihren Beständen in kleiner Auswahl einen Überblick über die Entwicklung des Kalenders. Außer mehr- und einfarbigen Wiedergaben von Kalenderseiten aus kostbaren Handschriften, wie dem Breviarium Grimani, dem Gebetbuch der Anna von Bretagne, von Kalenderinkunabeln u. a., wird als ältestes Urstück ein in Köln 1489 gedruckter Einblattkalender gezeigt. An weitere Frühdruckkalender schließen sich dann vor allem die mit schönen Kupferstichen und Lithographien geschmückten Kalender und literarischen Almanache des 18. und 19. Jahrhunderts, politische und einige rheinische Heimatkalender an. Der wesentliche Gesichtspunkt für die Auswahl der Stücke, die zum großen Teile aus der Sammlung Gustav von Mevissens stammen, ist die buchkünstlerische Ausstattung.

Deutsche Initialen des 6.—13. Jahrhunderts. Ausstellung des Gutenberg-Museums in Mainz. — »Der Sammler findet oft die höchsten Erlebnisse für seine Passionen auf Reisen« könnte man als Ergänzung eines bekannten Ausspruches von Goethe über die Betrachtung dieser Sonderausstellung des Gutenberg-Museums setzen: Der verstorbene Wiesbadener Mediziner Geheimrat Dr. Emil Pfeiffer benutzte seine Ferienreisen (1878—1921), um die Initialen berühmter Handschriften in deutschen und ausländischen Bibliotheken und Archiven originalgetreu nachzuzeichnen. Leider sind von der ursprünglich 93 Blätter umfassenden Sammlung bei der Erbteilung 15 — und wahrscheinlich nicht die schlechtesten — zerstreut worden. Es wäre, trotz der fabelhaften Fortschritte der Reproduktionstechnik, wohl auch heute noch eine dankbare Aufgabe, die geschlossene Sammlung als mustergültiges Vorlagenwerk durch Vervielfältigung der Allgemeinheit zugängig zu machen. Mit feinfühlender Hand hat dieser Bibliophile und Liebhaber alter deutscher Buchkunst überraschend naturgetreu in liebevoller Weise alle künstlerischen Feinheiten der Originale wiedergegeben. Ihm standen als weithin bekanntem Geschäftsführer des »Kongresses für Innere Medizin« die bedeutendsten Handschriften der Bibliotheken und Archive zu Göttingen (Missale, Evangeliarium), Aschaffenburg, Hildesheim (Domschatz), Bamberg (Vulgata, Domschatz), St. Gallen, Wien, Reichenau, Regensburg, Paris, Karlsruhe, Darmstadt, Marburg, Kassel und Wiesbaden zur Verfügung. Mit bewundernswerter Feinheit ist dem Zeichner das plastische Herausarbeiten des Figürlichen und des ornamentalen Schmuckes der Initialen gelungen, so im F des »Frater ambrosius« der Bamberger »Vulgata« oder in den verschiedenen Blättern mit den Abbildungen aus der »Hildegard-Handschrift« und den »Visionen der heiligen Elisabeth« aus der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. Interessante Studien bieten die Kopien des »Codex Eberhardi« vom Staatsarchiv zu Marburg. Hier hat sich der Zeichner nicht nur mit einzelnen Initialen begnügt, sondern ein besonderes Blatt mit Schriftproben, einzelnen Kapitälchen und Versalien, sowie Schriftproben der 1., 2. und 3. Hand der von 1155—65 entstandenen Handschrift gegeben. Besondere Sorgfalt verwandte er auf die Wirkung der Goldauflagen und eine möglichst originalgetreue Wiedergabe der purpurroten Farbe. Um letzteres zu erzielen, legte er sich eine eigene Purpurschneckenzucht an, die ihm das Material für seine Passion lieferte.

Die in 24 Vitrinen der schönen neuen Ausstellungsräume des Gutenberg-Museums untergebrachte Sammlung begegnet bei Fachleuten wie Liebhabern und Freunden alter deutscher Buchkunst lebhaftem Interesse. Dankbar zu begrüßen ist es, daß die Direktion des Museums unter der sachkundigen Führung des Herrn Dr. Tronnier Vorträge über die Entstehung der Handschriften wie der Nachzeichnungen halten läßt, um damit auch in weiteren Kreisen Anteilnahme für dieses Gebiet deutscher Kunst zu wecken. Alfred Schmidt-Wiesbaden.

Internationale Presse-Ausstellung Köln 1928. — Die Ausstellungsleitung besteht I. aus dem Präsidium, dem nachstehende Persönlichkeiten angehören: Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. h. c. Adenauer; Stellvertretende Vorsitzende: Beigeordneter Bönner, Beigeordneter Dr. h. c. Meerfeld; Geschäftsführender Vorsitzender: Generaldirektor Dr. Esch; Stellvertreter: Cl. Tietmann, J. Taepper; Mitglieder: Kommerzienrat Dr. Ahn, Redakteur Beyer, Redakteur Horndasch, Kommerzienrat Neven Du Mont; II. dem Arbeitsausschuß, der sich aus Vertretern der folgenden Fachausschüsse zusammensetzt: 1. Historisch-Wissenschaftlicher Ausschuß: Vorsitzender: Professor Dr. d'Ester, München; 2. Ausschuß für Zeitungswesen: Vorsitzende: Professor J. F. Wolff, Dresden (Verein Deutscher Zeitungsverleger), Chefredakteur G. Bernhard, Berlin (Reichsverband der deutschen Presse); 3. Ausschuß für Zeitschriftenwesen: a) Allgemeines Zeitschriftenwesen: Vorsitzender: Hofrat Horst Weber, Leipzig (Börsenverein der Deutschen Buchhändler und Verein Deutscher Zeitschriftenverleger); b) Fachpresse: Vorsitzender: Verlagsdirektor Greiffenhagen, Berlin (Reichsverband Deutscher Fachzeitschriftenverleger); 4. Ausschuß für Nachrichtenwesen: Vorsitzender: Direktor Dr. Diez, Berlin (WTB); 5. Ausschuß für Buchgewerbe und Graphik: Vorsitzender: Geheimrat Dr. Volkmann, Leipzig (Deutscher Buchgewerbeverein); 6. Ausschuß für Presse und Verkehr, 7. Ausschuß für Presse und Kunst: Vorsitzender: Dr. Max Osborn, Berlin; 8. Ausschuß für Papiergewerbe: Vorsitzender: Generaldirektor Wichtrich, Düsseldorf (Verband Deutscher Druckpapierfabriken); 9. Ausschuß für Kinematographie: Vorsitzender: Oskar Meßter, Berlin; 10. Ausschuß für Photographie: Vorsitzender: Professor O. Mente, Berlin.

Internationale Musik-Ausstellungen in Genf und Frankfurt a. M. — Im Jahre 1927 werden in Genf und Frankfurt a. M. internationale Musik-Ausstellungen abgehalten. Die Leitungen der beiden Ausstellungen haben sich mit dem »Reichsverband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer« dahin verständigt, in der Festsetzung der Termine aufeinander Rücksicht zu nehmen und ihre Unternehmungen gegenseitig zu fördern. Danach wird die Ausstellung in Genf vom 28. April bis 22. Mai, die in Frankfurt a. M. vom 11. Juni bis 28. August 1927 stattfinden. Die Frankfurter Musik-Fachausstellung ist die vierte Ausstellung, die der »Reichsverband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer E. V.« veranstaltet. Sie wird die früheren Ausstellungen noch übertreffen, da vor allem die vortrefflichen Ausstellungsräume Gewähr für eine sachgemäße Anlage der Ausstellung bieten, ein Umstand, der gerade für eine Ausstellung der Musikindustrie von ausschlaggebender Bedeutung ist. Ausführliche Prospekte der Ausstellung versenden das Wirtschaftsamt der Stadt Frankfurt a. M. sowie das Hauptbüro des »Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer«, Berlin W 75, Zietenstr. 27.

Handelsvertreterversammlung. — Am Mittwoch, dem 19. Januar, abends 7½ Uhr, findet in Berlin im Sitzungssaale des Preußischen Staatsrates (früheren Herrenhauses), Leipziger Str. 3, eine vom Verein Berliner Handelsvertreter E. V. einberufene Handelsvertreterversammlung statt. Generalsekretär Dr. Behm wird über: »Drohende Gefahren für den Handelsvertreterberuf« sprechen.

Ein pommersches Volksliederarchiv. — Nachdem fast alle andern Provinzen und Länder vorangegangen sind, ist nun auch für Pommern ein Volksliederarchiv gegründet worden. Das Archiv, das dem Germanistischen Seminar der Universität Greifswald angegliedert und dem Privatdozenten Dr. Lutz Mackensen unterstellt worden ist, wird sowohl die in der Literatur verstreuten als auch die noch vom

pommerschen Volke gesungenen Volkslieder sammeln und in übersichtlicher Anordnung, die auch die musikalische Seite berücksichtigen wird, dem Benutzer bereitstellen.

Unbekannte Briefe Robert Hamerlings. — Die Nationalbibliothek in Wien hat unlängst für ihre Autographensammlung 56 bisher unbekannte Briefe Robert Hamerlings erwerben können. Die Briefe stammen aus der Zeit vom 13. Februar 1866 bis zum 16. Juli 1869 und sind alle an eine einzige Person, nämlich Frau Genoveva Müller von Millborn in Wien, eine Freundin und Wohltäterin des Dichters, gerichtet. Die Ausführlichkeit, mit der sich Hamerling in diesen Briefen sowohl über seine dichterischen Absichten und Anschauungen wie über die kleinen Geschehnisse des Alltags äußert, gibt ihnen sowohl nach der menschlichen wie nach der literargeschichtlichen Seite besondere Bedeutung. Die Mittel zur Erwerbung dieses Schatzes wurden von der »Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek« zur Verfügung gestellt. S.

Verkehrsnachrichten.

Herabsetzung des Reichsbankdiskontsatzes. — In der am Dienstag, dem 11. d. M. abgehaltenen Zentralausschußsitzung der Reichsbank wurde die Herabsetzung des Diskontsatzes von bisher 6 Prozent auf 5 Prozent beschlossen. Der Lombardzinsfuß wird zunächst mit 7 Prozent unverändert bleiben.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 11. Januar 1927		am 12. Januar 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,417	20,469	20,439	20,491
Holland . . . . . 100 Guld.	168,35	168,77	168,51	168,93
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,739	1,743	1,739	1,743
Oslo . . . . . 100 Kr.	107,91	108,19	107,82	108,08
Kopenhagen . . . 100 Kr.	112,19	112,47	112,31	112,59
Stockholm . . . . 100 Kr.	112,40	112,68	112,51	112,79
New York . . . . 1 $	4,208	4,218	4,2125	4,2225
Belgien . . . . . 100 Belga	58,51	58,65	58,57	58,71
Italien . . . . . 100 Lire	17,488	17,92	17,80	17,84
Paris . . . . . 100 Frcs.	16,70	16,74	16,73	16,77
Schweiz . . . . . 100 Frcs.	81,10	81,30	81,19	81,39
Spanien . . . . 100 Pesetas	66,70	66,86	66,69	66,85
Rio de Janeiro . 1 Milreis	0,487	0,489	0,489	0,499
Japan . . . . . 1 Yen	2,056	2,060	2,057	2,061
Prag . . . . . 100 Kr.	12,456	12,496	12,473	12,513
Helsingfors . . . 100 Finnm.	10,58	10,62	10,594	10,634
Lissabon . . . . 100 Escuto	21,545	21,595	21,545	21,595
Sofia . . . . . 100 Lewa	3,037	3,047	3,04	3,05
Jugoslawien . . 100 Dinar	7,41	7,43	7,415	7,435
Wien . . . . . 100 Schill.	59,27	59,41	59,32	59,46
Budapest . . . . 100000 Kr.	73,58	73,76	73,66	73,84
Danzig . . . . . 100 Guld.	81,50	81,70	81,51	81,71
Konstantinopel . 1 türk. £	2,114	2,124	2,117	2,127
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,31	5,33	5,31	5,33
Kairo . . . . . 1 ägypt. £	20,929	20,981	—	—
Bukarest . . . . 100 Lei	2,215	2,235	—	—
Warschau . . . . 100 Zloty	46,505	46,745	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	—	—	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,105	1,115	—	—
Kowno . . . . 100 Litas	41,09	41,51	—	—

Personalnachrichten.

60. Geburtstag. — Am 9. Januar konnte Herr Hugo Pollakowsky seinen 60. Geburtstag begehen. Wie schon berichtet, hat er sich am 1. d. M. als Teilhaber der Buchhandlung Gräfe & Unzer in Königsberg zurückgezogen. Zu diesem Schritt hat ihn ein Herzleiden bewogen, das er sich wahrscheinlich auf einer schwierigen Hochgebirgstour in der Schweiz zugezogen hat. Herr Pollakowsky trat nach dem Besuch eines klassischen Gymnasiums am 1. April 1884 als Lehrling bei der Firma Gräfe & Unzer ein, die damals den Herren Botho Stürtz und Rich. Dreher gehörte. Seinem Wandertrieb folgend, ging er nach vier Jahren nach Karlsruhe und 1890 nach Dresden. An beiden Orten hatte er reichliche Gelegenheit zu bester beruflicher Ausbildung und empfing viele Anregungen auf dem Gebiete der Kunst und Musik. Von seinen beiden Lehrchefs war der ältere, Botho Stürtz, inzwischen verstorben, und Richard Dreher bot dem jungen Buchhändler, zu dem er das größte Vertrauen hatte, die Firma zum Kauf an. Er übernahm sie am 1. Juli 1893 mit seinem Landsmann Franz Lipp, die gemeinsame Arbeit währte aber nur fünf Jahre. 1902 erfolgte der Eintritt seines einstigen Lehrlings Otto Paetsch, und mit diesem wurde nun die Firma während einer 25jährigen Zusammenarbeit zu ihrer heutigen Größe und Bedeutung gebracht. Herr Pollakowsky will sich nach Oliva zurückziehen und sich seinem Lieblingsfach, dem Studium der Kunstgeschichte, hingeben. Nach einer rastlosen und so erfolgreichen über vierzigjährigen Berufstätigkeit möge ihm ein harmonischer, recht lange währender Lebensabend beschieden sein.

Gestorben:

wie wir erst jetzt erfahren, am 23. Dezember 1926 im Alter von 45 Jahren Herr Erwin Paul Kurtz, Teilhaber der Firma Carl Reißner in Dresden.

Der Verstorbene war der Schwiegersohn von Carl Reißner, der die Firma im Jahre 1878 gegründet hat. Nach dem Tode des Gründers war Herr Kurtz drei Jahre Geschäftsführer und Prokurist der Firma und dann vom 1. Juli 1909 ab Alleininhaber. Der Verlag hat eine entscheidende Rolle in der Geschichte des Naturalismus und damit in der Geschichte der modernen Literatur gespielt. Werke von Autoren wie Arno Holz, Johannes Schlaf, Wilhelm Bölsche u. a. sind bei ihm zuerst herausgekommen. Durch die Kriegsdienste und die unglücklichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit sah sich der Verstorbene veranlaßt, eine junge Kraft, die er aus dem Kreise seiner Autoren wählte, mit der Aufgabe des zeitgemäßen Neuausbaues des Verlags zu beauftragen.

Mit Kurtz geht ein Mann von außerordentlich guten Charaktereigenschaften dahin, der für alles empfänglich war und sich mit seinem Teilhaber für die Weiterentwicklung des Verlages das Ziel setzte: in Gemeinsamkeit mit lebendigen Kräften der Gegenwart ein Neuland zu schaffen, das zur Zukunft führt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

„Bücher in Vorbereitung".

Ich gestatte mir, folgende Anregung zur Diskussion zu stellen:

Der deutsche Verleger beschränkt sich in der Regel darauf, das von ihm vorbereitete Verlagsunternehmen erst dann dem Buchhandel anzuzeigen, wenn es erschienen bzw. sein Erscheinen in greifbare Nähe gerückt ist. Darum erleben wir so oft, daß ein und dasselbe Stoffgebiet, ein und derselbe geschichtliche oder literarische Gegenstand von zwei Seiten gleichzeitig bearbeitet und damit eine Doppelveröffentlichung veranlaßt wird, sehr zum Verdruß und Schaden der betr. Verleger.

Sollte nicht etwas mehr geschäftliche Offenheit möglich sein, in der Form etwa, daß z. B. im Börsenblatt eine Spalte »Bücher in Vorbereitung« geschaffen wird, in der alle wichtigeren Werke, deren Herausgabe in absehbarer Zeit geplant ist, angekündigt würden, wenn möglich mit Nennung des Verfassers bzw. Bearbeiters?

Unsre englischen und amerikanischen Kollegen zeigen da eine gesunde Unbefangenheit und sagen, was sie zu bringen gedenken. Wie angenehm empfindet man doch z. B. die kurzen Voranzeigen großer englischer Verleger in The Times, Literary Supplement und anderswo. Wie peinlich ist es dagegen für uns deutsche Verleger, diese ständige »Duplizität der Ereignisse« zu erleben!

Der Gedanke an solcherart Voranzeigen ist sicher nicht neu; er sollte aber so oft wiederholt werden, daß der einzelne Verleger endlich über seine subjektiven Bedenklichkeiten hinwegkommt und solche Voranzeigen als eine Notwendigkeit erkannt und sie in dem Organ des deutschen Buchhandels auch gebracht werden.

Basel. Frobenius A.-G.

Grundsätzliche Fragen.

In Nr. 276 des Bbl. vom 27. November 1926, Seite 1408, erschien von Spectator ein kleiner Aufsatz, der wirklich, wie es sein Titel verhieß, »Grundsätzliche Fragen« behandelte. Man hätte daher erwarten sollen, daß er lebhafte Meinungsäußerungen hervorrufen würde. Leider war das bis heute nicht der Fall, obwohl so oft mindere Sachen eingehend besprochen werden. Selbst das sonst so schreibfreudige Sortiment hat geschwiegen, das sonst immer auf dem Plan ist, wenn es sich um seine Angelegenheiten handelt. Vielleicht liegt das daran, daß der Aufsatz so kurz vor Weihnachten erschienen ist. Aber da es schade wäre, wenn diese grundsätzlichen Fragen unbeachtet blieben, so sei hiermit noch einmal die Aufmerksamkeit auf diese sehr beachtenswerten Ausführungen gelenkt. Lynkeus.

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Mitteilungen der Werbestelle

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

Bärenreiter-Verlag, Augsburg: 1. vierseitiger Prospekt »Der Finkensteiner Bund« (für Bestellungen durch Musikalienhandlungen); 2. vierseitiger Prospekt über Wilhelm Thomas und Konrad Ameln »Das Morgenlied«; 3. Adolf Seifert — Walther Hensel »Lobsinget«, vierseitiger Prospekt mit 2 Notenbeispielen; 4. zweiseitiger Prospekt über Dietrich Buxtehude »Solokantaten für den praktischen Gebrauch« herausgegeben von Karl Matthaei — Daniel Magnus Gronau, Choralvariationen (Wichtige Orgelveröffentlichungen).

Moritz Diesterweg, Frankfurt/Main: vierseitiger illustrierter Quartprospekt über Bode »Lehrbuch zur Vorbereitung für die Elektro-Installateur-Gehilfen- und Meisterprüfung«. Abgabe in mäßiger Anzahl kostenlos.

Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin; Leseprobe aus Behn »Sein und Sollen«. Eine metaphysische Begründung der Ethik. (Gr.-8°.)

Oskar Eulitz, Verlag, G. m b. H., Stolp/Pommern: vierseitiger illustrierter auf Kunstdruckpapier gedruckter Prospekt über das plattdeutsche Schnurrenbuch von Geheimrat Max Spiecker »Ollermann vertellt«. Der Prospekt ist für das Publikum bestimmt und hat auf der Vorderseite das Bildnis und Faksimile des Verfassers.

Curt Kabitzsch, Leipzig: 1. vierseitiger illustrierter Prospekt über Wolff »Rassenlehre«: 2. Werbeblatt über Schall »Warum krank sein«; 3. Werbeblatt über Jeßner »Liebe«.

Malik-Verlag, Berlin: 1. achtseitiger Publikumsprospekt mit Bestellzettel über »Upton Sinclairs Werke«; 2. vierseitiger Prospekt mit Bestellzettel über Wera Figner »Nacht über Rußland«. Lebenserinnerungen einer Revolutionärin; 3. vierseitiger Prospekt mit Bestellzettel über J. Babel »Geschichten aus Odessa und Budjonnys Reiterarmee«; 4. vierseitiger Prospekt mit Bestellzettel über Alexandra Kollontay »Wege der Liebe«. Sämtliche Prospekte im Format 10,4×15 cm. 5. Vollständige Preisliste 1926/27.

Georg Reuner, Ostbuchhandlung und Verlag, Berlin: 1. vierseitiger Oktavprospekt über die Werke Gertrud von den Brincken, Gedichte und Balladen, Baltisches Dichterbrevier und andere baltische Lyrik; 2. zweiseitiger Oktavprospekt über Dr. Victor Jungfer, Alt-Litauen und Busch-Chomkas, Litauisch-deutsches Wörterbuch. Abgabe kostenlos.

Pan-Verlag Rolf Heise, Charlottenburg: 16-seitiges Verlagsverzeichnis 1927.

Carl Rühles Musikverlag, Leipzig: 1. vierseitiger Prospekt »Rühles Musikalische Elite-Bibliothek« Neuerscheinungen. Die erste und billigste musikalische Einzel-Ausgabe mit Einheits-Preis; 2. vierseitiger Prospekt (16er Format) »Beethoven-Klavier-Album«, »Mozart-Klavier-Album«, Jung-Deutschlands Sang und Klang mit Rückseite Rhode op. 137, 74 Volkslieder. Lieferung ohne Firma (mit Platz zum Aufdruck eines Firmenstempels) erfolgt in entsprechender Anzahl auf Wunsch gratis.

L. Staackmann Verlag, Leipzig: sechsseitiger Prospekt über **Karl Hans Strobl** anläßlich seines 50. Geburtstages am 18. Januar 1927. Der Prospekt bietet ein Bildnis des Dichters, eine autobiographische Skizze und eine ausführliche Angabe aller Werke. Abgabe bis 300 Stück kostenlos; 1000 Exemplare werden mit ℳ 2.— berechnet.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

Von den für den Kunsthandel herausgegebenen Werbevorträgen mit Lichtbildern eignet sich der Vortrag des Herrn Professor Dr. Hans W. Singer:

„Die Techniken der Künstleroriginalgraphik"

ganz besonders auch zur Werbung im Buchhandel. An 40 Beispielen wird die Technik der graphischen Kunst in unterhaltender und belehrender Weise vom Verfasser erklärt. Nicht nur den Freunden guter Illustrationen unter den Kunden, sondern auch den Angehörigen des Buchhandels wird dadurch ein wertvoller Dienst geleistet.

Die Lichtbilder, von denen mehrere Exemplare zur Verfügung stehen, werden auf Grund folgender Bedingungen verliehen:

Leihperiode 10 Tage (Hin- und Rücksendung inbegriffen). Gebühr Mk. 12.—.

Zerbrochene oder sonst beschädigte Diapositive werden auf Kosten des Entleihers wieder angefertigt bzw. gebrauchsfähig gemacht.

Vortragsmanuskript wird kostenfrei überlassen.

Wer kann der Werbestelle Hinweise geben auf gute Lichtbilder bzw. Filme über Pestalozzi und sein Werk?

Mater Nr. 14

Für Füllinserate in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die

Werbestelle des Börsenvereins.

Es empfehlen sich

Preis für das Feld Mark 10.– / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Zum Binden:

TH. KNAUR · LEIPZIG

TÄUBCHENWEG 3 · FERNSPR. 13849

GROSSBUCHBINDEREI

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen ⊠ Erstklassige Arbeit

Zur Papierlieferung:

Mustersammlung holzfreier Druckpapiere ist erschienen!

Interessenten, die sie noch nicht erhalten haben, wenden sich an

Papierhaus F. A. Wölbling GmbH., Leipzig

Zum Drucken:

Verbessertes Helioplandruck-verfahren

zum Neudruck vergriffener Bücher

Billigere Preise
Klarer, scharfer Druck
Kürzeste Lieferzeit

Bitte verlangen Sie Muster und Preise

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

PAPIERGROSSHANDLUNG
FR. ADAM SEIDEL · LEIPZIG-R

FROMMANNSTRASSE 4
FERNSPR. 60761 U. 60762

Druckpapier für
Werke und Zeitschriften in vielseit. Auswahl

CARL MICHAAL'SCHE HOF- UND RATSBUCHDRUCKEREI

GÜSTROW
MECKLENBURG

Werke, Zeitschriften, Drucksachen für den Verlagsbedarf schnell u. preiswert

MASCHINENSATZ
HANDSATZ

Für Gebrauchsartikel:

Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik Siegen 23

Zur Klischeeanfertigung:

KLISCHEES

ein- und mehrfarbig

DOERING & CO

BORSDORF BEI LEIPZIG

TELEPHON: AMT BORSDORF 124

Verantw. Redakteur: i. V. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.